



Sonderausgabe

# FIGU – ZEITZEICHEN



**Aktuelles • Einsichten • Erkenntnisse**

Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>  
E-Brief: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

5. Jahrgang  
Nr. 3, September 2019

## Organ für freie, politisch unabhängige Ansichten und Meinungen zum Weltgeschehen

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte», verkündet von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948, herrscht eine allgemeine «Meinungs- und Informationsfreiheit» vor, und dieses unumschränkte Recht gilt weltweit und absolut für jeden einzelnen Menschen weiblichen oder männlichen Geschlechts jeden Alters und Volkes, jedes gesellschaftlichen Standes wie auch in bezug auf rechtschaffene Ansichten, Ideen und jeglichen Glauben jeder Philosophie, Religion, Ideologie und Weltanschauung:

### Art. 19 Menschenrechte

**Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.**



Ansichten, Aussagen, Darstellungen, Glaubensgut, Ideen, Meinungen sowie Ideologien jeder Art in Abhandlungen, Artikeln und in Leserzuschriften usw., müssen in keiner Art und Weise zwingend identisch mit dem Gedankengut und den Interessen, mit «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens», wie auch nicht in irgendeiner Sachweise oder Sichtweise mit dem Missionsgut und dem Habitus der FIGU verbindend sein.

Für alle in den FIGU-Zeitzeichen und anderen FIGU-Periodika publizierten Beiträge und Artikel verfügt die FIGU über die notwendigen schriftlichen Genehmigungen der Autoren bzw. der betreffenden Medien!

\*\*\*\*\*

**Auf vielfach geäusserten Wunsch aus der Zeitzeichen-Leserschaft sollen in den Zeitzeichen zur Orientierung der Rezipienten laufend Auszüge diverser wichtiger Belange aus neuest geführten Kontaktgesprächsberichten veröffentlicht werden, wie nach Möglichkeit auch alte sowie neue Fakten betreffs weltweit bösartig mit Lügen, Betrug, Verleumdung und Mordanschlägen gegen BEAM geführte Kontroversen.**

\*\*\*\*\*

**Ein Europa ...**

**... an das wir glauben**

hf. Im Oktober 2017 haben dreizehn namhafte liberale Intellektuelle aus ganz Europa einen Aufruf unter dem Titel «A Europe We Can Believe in» (Ein Europa, an das wir glauben können) veröffentlicht. Das nach seinem Entstehungsort auch «Pariser Erklärung» genannte Manifest wurde bislang in 25 Sprachen übersetzt. Es ist im Internet unter [thetrueeurope.eu](http://thetrueeurope.eu) abrufbar. Die «Schweizerzeit» publiziert fortan jeweils Teile des Manifests, das eine Alternative zur zentralistischen Fehlkonstruktion EU aufzeigt. Lesen Sie heute Teil 1.

### 1. Europa ist unsere Heimat

Europa gehört zu uns und wir gehören zu Europa. Diese Länder sind unsere Heimat; eine andere haben wir nicht. Die Gründe unserer Wertschätzung für Europa lassen sich nicht so einfach erklären oder rechtfertigen. Es geht dabei um eine gemeinsame Geschichte, um Hoffnungen und Liebe. Es geht um althergebrachte Gewohnheiten, um Pathos und Schmerz. Es geht um inspirierende Momente der Versöhnung und um das Versprechen einer gemeinsamen Zukunft. Ganz «normale» Landschaften und Ereignisse bekommen eine besondere Bedeutung – für uns, aber nicht für andere. Heimat ist ein Ort, an dem uns die Dinge vertraut sind und wo wir wiedererkannt werden, egal wie weit wir in der Welt herumgekommen sind. Das ist das echte Europa – unsere wertvolle und unersetzliche Zivilisation und Kultur.

## 2. Das falsche Europa bedroht uns

Europa, in all seiner Grösse und seinem Reichtum, ist gefährdet durch ein falsches Verständnis seiner selbst. Dieses falsche Europa sieht sich als Erfüllung unserer Zivilisation, wird uns aber unsere Heimat wegnehmen. Es prangert die Überzeichnungen und Verzerrungen der authentischen Werte Europas an, bleibt jedoch blind gegenüber seinen eigenen Untugenden. Indem es selbstgefällig eine einseitige Karikatur unserer Geschichte zeichnet, ist dieses falsche Europa mit unüberwindbaren Vorurteilen gegenüber der eigenen Vergangenheit behaftet. Seine Befürworter sind selbstgewählte Waisen – und sie meinen, dass es ein erhabenes Ziel sei, eine Waise und heimatlos zu sein. In diesem Sinne verklärt sich das falsche Europa zum Vorbild einer universalen Gemeinschaft, die aber in Wirklichkeit weder universal noch eine Gemeinschaft ist.

## 3. Das falsche Europa ist utopisch und tyrannisch

Die Schirmherren dieses falschen Europas sind verzaubert vom Aberglauben an einen unaufhaltbaren Fortschritt. Sie glauben, die Geschichte auf ihrer Seite zu haben, und dieser Glaube macht sie hochmütig und geringschätzig. Sie sind unfähig, die Fehler jener post-nationalen und post-kulturellen Welt zu erkennen, die sie selber konstruieren. Mehr noch: Sie erkennen die wahren Quellen der menschlichen Würde nicht, die sie angeblich so hoch schätzen. Sie ignorieren die christlichen Wurzeln Europas, lehnen diese sogar ab. Gleichzeitig verwenden sie alle Kraft darauf, keine Muslime zu beleidigen, von denen sie annehmen, dass sie ihren säkularen, multikulturellen Standpunkt begeistert teilen werden. Gefangen in Vorurteilen, Aberglauben und Ignoranz, und geblendet von eitlen, selbstbeweihräuchernden Visionen einer utopischen Zukunft, unterdrücken sie reflexartig jede abweichende Meinung – natürlich im Namen von Freiheit und Toleranz.

## 4. Wir müssen das echte Europa verteidigen

Wir sind in einer Sackgasse. Die grösste Gefahr für die Zukunft Europas liegt weder in russischen Grossmachtträumen noch in der Immigration von Muslimen. Das wahre Europa ist in Gefahr wegen des eisernen Griffes, den das falsche Europa auf unsere Vorstellungen ausübt. Unsere Nationen und unsere gemeinsame Kultur werden ausgehöhlt durch Illusionen und Selbsttäuschungen darüber, was Europa ist und was es sein sollte. Wir geloben, dieser Gefahr für unsere Zukunft entgegenzutreten. Wir werden das wahre Europa verteidigen, erhalten und verteidigen – jenes Europa, dem wir tatsächlich angehören.

## 5. Der Nationalstaat ist das Markenzeichen Europas

Das wahre Europa ist eine Gemeinschaft von eigenständigen Nationen. Wir haben unsere eigenen Sprachen, Traditionen und Grenzen. Trotzdem haben wir immer unsere Zusammengehörigkeit anerkannt, selbst wenn wir im Streit miteinander lagen – oder uns gar im Krieg befanden. Diese Einheit-in-Vielfalt scheint uns ganz natürlich; dennoch ist sie bemerkenswert und wertvoll, denn sie ist weder naturgegeben noch folgerichtig. Die früheste politische Form dieser Einheit-in-Vielfalt ist das Imperium, welches europäische Kriegsherren immer wieder zu erschaffen versuchten – Jahrhunderte nach dem Untergang des Römischen Reiches. Die Verlockung des Imperiums dauerte lange an, aber die Nationalstaaten setzten sich schliesslich durch, jene Staatsform, welche Souveränität und Volk verbindet. Der Nationalstaat wurde so zum Kennzeichen Europas.

[www.schweizerzeit.ch](http://www.schweizerzeit.ch)

[redaktion@schweizerzeit.ch](mailto:redaktion@schweizerzeit.ch)

(Fortsetzung folgt)

## Auszüge aus dem 722. Gesprächsbericht vom 8. August 2019

**Ptaah** Was dein Freund bezüglich der Klimademonstranten und Greta Thunberg schreibt, hat seine Richtigkeit, wozu auch ich noch etwas zu sagen habe, und zwar, dass ich mich darum bemüht habe, das Kind, die Demonstranten und diverse Regierungspersonen zu beobachten, um deren Gesinnung, Wesen und Verhalten zu beurteilen. Meine diesbezüglichen Feststellungen sind leider nicht des Guten, denn inzwischen ist Greta einem Wahn des Wichtigseins und der Überheblichkeit verfallen, was aber schon von Anfang an zu befürchten war, wie du ja auch selbst vorausgesagt hast. Weder das Kind noch die bezüglich des Klimas Demonstrierenden haben eine Ahnung davon, wofür sie eigentlich auf die Strassen gehen und herumschreien. Gleichermassen gilt das für die Regierenden, die sich jetzt nur darum regen, grosse Worte reden und sich wichtig machen, weil sie durch die Proteste der Demonstranten in Angst verfallen, dass sie verbal oder tätlich angegriffen werden könnten, oder dass sie ihr gutbezahltes Amt, ihr Ansehen und ihre Macht verlieren könnten. Tatsächlich so, wie Ernst schreibt, weshalb es wichtig ist, darüber aufklärend zu reden, wie er dich dazu auffordert.

**Billy** Das habe ich auch gedacht, doch möchte ich dich zuerst etwas fragen, nämlich ob es angebracht wäre und du dich damit einverstanden erklären könntest, zuerst einmal etwas von den Voraussagen deines Vaters Sfath anzuführen, ehe wir zum eigentlichen Gespräch kommen. Zudem hast du letzthin ge-

sagt, dass nun die Zeit naht, dass sich die frühen Aussagen von Sfath auch in der Beziehung anbahnen und zu erfüllen beginnen, die sich auch auf Epidemien und Pandemien beziehen. Dabei sollen zudem durch Warentransporte mit Lastwagen, Personautos, Paketpost, Schiffe, Eisenbahn und Flugzeugen aus Afrika oder dem Süden von Europa sowie aus dem amerikanischen Kontinent und aus Asien Insekten, Getier und Tiere usw. nach Europa eingeschleppt werden, die Krankheiten, Seuchen und Infektionen usw. hervorrufen können. Das sind zwar Voraussagen, die ich schon seit den 1940er Jahren von Sfath kenne, worüber ich auch geschrieben habe und die sich unweigerlich erfüllen werden, doch geht mein Interesse eigentlich dahin, was du dazu meinst bezüglich dem, was kursiert, dass in der Schweiz alle exotischen Pflanzen vernichtet und ausgerottet werden sollen, und zwar auch alle jene, die nicht invasiv und schon seit Jahrzehnten oder seit einem, zwei oder drei Jahrhunderten in der Schweiz angesiedelt wurden und gut gedeihen ohne auszuwuchern?

**Ptaah** Das ist tatsächlich so, wie du sagst, denn es sind unter anderem diverse Insekten, Tiere, Pflanzen und Getier usw. nach Europa eingeschleppt worden, wie aber auch seit jeher legal nicht invasive Pflanzen, wie Sträucher, Büsche und Bäume eingeführt wurden, die in der Schweiz und auch in ganz Europa gut gedeihen und keinerlei invasive Probleme verursachen. Und dies ist so entgegen den unwahren Behauptungen von <info Flora>, deren Behauptungen und Informationen ich von Zeit zu Zeit bei <info Flora> einsehe, bei dem es sich um das <Nationales Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora> handelt, das eine schwarze Liste über Pflanzen führt, die angeblich invasiv oder sonstwie für die heimische Pflanzenwelt schädlich sein sollen. Was von <info Flora> alles als invasive Neophyten bezeichnet wird, stimmt nicht in jedem Fall mit der Wirklichkeit überein, sondern entspricht unbegründeten unlogischen Annahmen und irrationalen Ängsten sowie einer Hysterie und Dummheit infolge eines Missverstehens bezüglich der Naturgesetze sowie der auf auswuchernde invasive Neophyten resp. auf exotische Pflanzengattungen und Pflanzenarten bezogenen Bedenklichkeit.

Die nicht invasiven und schon längst sich im schweizerischen und europäischen Klima eingewöhnten und für die einheimische Grundpflanzenwelt ungefährlichen und gutgedehenden Neophyten nun vernichten und ausrotten zu wollen, ist absolut unbedacht und unsinnig, und zwar insbesondere auch deshalb, weil diese Pflanzen in kommenden Zeiten infolge der nicht mehr aufzuhaltenden Veränderung des Klimas auf völlig natürliche Weise in Europa neue Wachstumsorte finden werden. Und dies wird geschehen durch einen natürlichen Samenflug und eine natürliche Einwanderung über ein Einbringen und Mittragen resp. Übertragen durch ebenfalls einwandernde exotische Tiere, Vögel und Getier usw. mancherlei Gattungen und Arten. Also entspricht es auch aus diesem Grund einer Unsinnigkeit, nicht invasive fremde resp. exotische und bereits angesiedelte Pflanzen zu vernichten und auszurotten, weil der Wandel und die natürliche Neuansiedelung früher oder später unaufhaltsam so oder so erfolgen wird. Die Unsinnigkeit einer Vernichtung und Ausrottung nicht invasiver Pflanzen, wie Büsche, Sträucher und Bäume, die schon seit langen Zeiten in der Schweiz und in ganz Europa gedeihen und sich eingewöhnt und akklimatisiert haben, beruht in einer pathologisch fundierten Hysterie und Dummheit des Nichtgebrauchs von Verstand und Vernunft.

**Billy** Danke, dann ist damit auch das klar. Weshalb ich nun aber heute mit dir reden wollte und es nun auch tun werde, das betrifft einerseits das, was mein Freund Ernst gerne möchte, und dazu könnte ich etwas davon anführen, was ich in den 1940er Jahren von deinem Vater Sfath gelernt habe.

**Ptaah** Was dich damals mein Vater bezüglich des aufkommenden und sich nun tatsächlich in schlimmer Weise ergebenden Klimawandels lehrte, das sollte tatsächlich zur Sprache kommen, wobei ich aus seinen Annalen etwas dazu beifügen möchte. Seine Voraussagen, wie er dich diesbezüglich lehrte, zeitigen schon seit langem die Richtigkeit seiner Warnungen, die ich aus seinen Annalen kenne. Hinsichtlich all der Zerstörungen an und auf der Erde, an der Natur und an allem Leben der Fauna und Flora, der Atmosphäre und dem Klima durch die verantwortungslosen Machenschaften der viel zu umfangreichen Masse Erdenmenschheit resp. der Überbevölkerung, entstanden Schäden, die nichtwiedergutmacht werden können. Und all diese erdenmenschlichen Verantwortungslosigkeiten gehen in unverminderter Weise weiter und werden zudem immer schlimmer, und zwar mit jedem einzelnen neu geborenen Erdenmenschen. Daher ist es dringendst notwendig, darüber einmal Fakten zu nennen, die von einem gewissen, die Wirklichkeit und deren Wahrheit bestreitenden Teil verantwortungsloser Klimatologen, Umweltschutzorganisationen, Geologen und Agrolologen usw. bestritten werden, weil sie die Fakten nicht oder nur oberflächlich behandeln.

**Billy** Du kannst natürlich etwas aus den Annalen von deinem Vater Sfath rezitieren, wenn du willst.

**Ptaah** Das will ich gerne tun und das wiedergeben was ihr letzthin gemeinsam korrigiert habt, wenn du es mir aus deinem Computer heraussuchst und ich es vorlesend wiedergeben kann.

**Billy** Natürlich, ... nur einen Moment, ... die, das meinst du wohl, oder?

**Ptaah** Ja, doch lass mich es selbst suchen ... ja ... auf diesen Seiten muss es irgendwo sein ...

**Billy** Das ist vom Mai 1946, da hat ...

**Ptaah** Ja, und ich habe schon gefunden was ich suche. Also will ich es sogleich vorlesen:

... es wandeln sich zukünftig sehr viele Menschen zu Feinden unter sich, wie auch immer mehr zur Lebensunfähigkeit und Gleichgültigkeit in jeder Weise, woraus auch Arbeitsscheue, Betrugerei und Dieberei entstehen und viele Kriminelle zu Einbrechern, Mordenden und Raubenden werden. Andere wiederum werden, wie schon von alters her, neuerlich von grenzenlosem Hass wider Bekannte, Freunde, eigene Familienangehörige und gegen Nachbarn, Andersgläubige, Fremde, Ausländer und andere Völker befallen. Der im Nazireich aufgebaute Rassenwahn wird sich in erweiternder Weise fortsetzen und weit ins 3. Jahrtausend hineingetragen, wodurch weltweit weiterhin durch verschiedenste Rassenwahnbewegungen sehr viele unschuldige Menschen ermordet werden. Viele Menschen werden in den kommenden Jahrzehnten und ebenfalls weit ins 3. Jahrtausend hinein zu ausgearteten blindfanatischen Gläubigen und Hörigen von Religionen und Sekten, blutheischenden, entmenschten und mordenden Familienehre-Fanatikern, wie auch zu Mordwahngläubigen von weltweit agierenden Terrororganisationen. Und aus diesen werden auch viele Mordtäter hervorgehen, besonders ab den 1990er Jahren und bis weit ins 3. Jahrtausend hinein, die als einzelne oder in Gruppen Attentate, Mordaktionen sowie Selbstmordattentate verüben und in dieser Weise massenweise unbeteiligte unschuldige Menschen ermorden – Frauen, Kinder, Jugendliche und Männer jeden Alters. In dieser Weise wird der Terrorismus weltweit um sich greifen und viele Tode über unbeteiligte und unschuldige Menschen bringen, was zwar viele der irdischen Menschheit in ihren Gedanken und Gefühlen kurzzeitig betroffen, jedoch nicht wirklich nachdenklich machen wird, wie dies seit jeher so gewesen ist. Selbst grauenvollste, mörderische und katastrophalste Geschehen und Vorkommnisse berühren, ergreifen und regen die Menschen in ihren Gedanken und Gefühlen wie seit eh und je nur kurze Zeit an, wonach alles schnell wieder vergessen wird, ohne dass ein eigentliches, tiefgründiges Aufwühlen und Erschüttern in ihrem Sinnen zustande kommt, was dazu führen könnte, mindestens versuchsweise etwas zu tun, um den Übeln entgegenzuwirken. Und dies bezieht sich auch darauf, dass die Menschen gleichgültig in den Tag und in die Zeit hineinleben und sich keinerlei ernsthafte Gedanken bezüglich des Lebens, aller Geschehen, alles Existierenden sowie aller Lebenswichtigkeiten machen. Andererseits bezieht es sich auch darauf, dass in den kommenden Zeiten, bis weit ins 3. Jahrtausend hinein, sich infolge des schnellen Hinweggehens und Vergehens der Gedanken und Gefühle bezüglich schlimmer Geschehen und Tatsachen, wie katastrophale menschliche Ausartungen, tödliche und zerstörende Geschehen und ausartende Machenschaften infolge der Überbevölkerung, immer schlimmere Folgen ergeben werden. Und durch die unaufhaltsam steigende Überbevölkerung werden sich künftighin bösartige, dramatische und mutierende Veränderungen sowie tod- und zerstörungsbringende Faktoren am Planeten, den Meeren und allen Festlandgewässern, wie auch am Land und an allen Lebensformen ergeben. Auch das Gesundheitsvermögen und die Verhaltensweisen der Menschen werden krankheits- und schadenbringend ausarten und zu vielen und vielartigen Toden führen, wie auch das Klima durch Auswirkungen von aus der Überbevölkerung hervorgehenden verantwortungslosen Machenschaften beeinträchtigt und katastrophenheraufbeschwörend verändert wird. Und bei der gesamten Fauna und Flora, beim Planeten selbst sowie bezüglich aller Dinge des Lebens und der Existenz aller Dinge ergibt sich, dass schlussendlich die destruktiven Auswirkungen in jeder Beziehung nicht mehr kontrolliert, nicht mehr rückgängig gemacht und nicht mehr aufgehoben werden können und dadurch die gesamte irdische Existenz in Frage gestellt wird. Und wenn die Menschheit der Erde nicht dazu gebracht wird, das Wachstum der ausartenden Überbevölkerung zu stoppen, um in dieser Weise weiteres Unheil zu vermeiden und das bereits bestehende zu reduzieren, dann wird die letzte Katastrophe des Untergangs nicht zu vermeiden sein. Wenn nun aber katastrophale Geschehen in Erscheinung treten, wie Mord- und Massenmordtaten durch einzelne Personen oder durch Gruppierungen, die terroristisch bedingt sind oder durch depressive, eifersüchtige, hassbefallene, kriminelle, an der Psyche oder im Bewusstsein erkrankte Menschen, dann werden davon auch viele Regierende und sonstig Verantwortliche aller Staaten betroffen sein. Doch deren Gros wird – wie seit alters her – nur unehrliche, beziehungslose und scheinheilige Beileidsbezeugungen und sonstig grosse Worte von sich geben, wenn durch einzelne Menschen Mordtaten oder durch ganze Gruppen Mordaktionen ausgeführt werden. Dabei wird es keine Rolle spielen, ob die Taten durch depressive oder anderswie im Bewusstsein oder an der Psyche erkrankte Täter oder Täterinnen, Verwirrte, Hassgestresste, Rassisten oder Terroristen ausgeübt werden, denn in der Regel werden – wie seit jeher – die Beileidbezeugungen und Anteilnahmen der Regierenden und sonstig Verantwortlichen nur Lug, Trug und Schein und der Aufrichtigkeit sowie des ehrlichen Mitgefühls fremd sein. Also wird das Erscheinen und

Präsentwerden der Regierenden, Staatsmächtigen und Verantwortlichen an schlimmen Geschehensorten ebenso nur für diese selbst und zum Erhalt ihres Amtes von Nutzen sein wie auch ihre Worte und Versprechungen, die für die Leidbetroffenen nur Betrug, List, Lüge, Täuschung und leere Worte sein werden, wie dies schon seit jeher so gehalten wird. Und wie das Gros der Staatsgewaltigen und all die anderen Verantwortlichen bei den vielerlei in Erscheinung tretenden Mordgeschehen durch einzelne Täter oder Täterinnen oder durch terroristische Gruppen nur leere Versprechungen machen und dumme Reden führen werden, wird dies auch in vielen anderen Beziehungen sein. Also wird es sich in den kommenden Jahrzehnten und weit ins 3. Jahrtausend hinein in gleicher Weise zutragen, wenn sich die bereits zur heutigen Zeit anbahnenden Naturkatastrophen ergeben, deren Ursprung auf die natur- sowie planeten- und klimazerstörenden Machenschaften der Überbevölkerung zurückzuführen wird. Alles wird nicht wieder gutzumachen sein und zudem Menschenleben fordern, ungeheure Zerstörungen hervorrufen und letztlich dazu führen, dass sich Not, Elend, Krankheiten, Seuchen, Platzmangel, Nahrungs- und Wassermangel derart über die gesamte Erde und die Menschheit ausbreiten, dass allem nichts mehr entgegengesetzt werden kann. Und wenn diese Zeit kommt, wenn die irdische Menschheit nicht in absehbarer und nützlicher Frist auf den Weg des gesunden Verstandes und der Vernunft zurückkehrt, dann wird es keine Hilfe mehr geben. Das heisst auch, wenn das Wachsen der Überbevölkerung nicht gestoppt und nicht durch eine Geburtenregelung rigoros reduziert und in absehbarer Zeit auf einen normalen und planetengerechten Stand gebracht wird, nicht endlich ein weltweiter Friedenszustand, umfängliche Freiheit und eine umfassende Sicherheit für den Planeten und dessen Natur sowie für alles Leben geschaffen wird, dann wird ein Ende der Hochkulturen der irdischen Menschheit unumgänglich sein. Bis dahin wird es zwar noch dauern, doch wird es unausweichlich sein, wenn nicht die Überbevölkerung und alles sonstig das gesamte irdische Leben des Planeten und aller Lebewesen Gefährdende gestoppt wird. Leider wird das jedoch in den kommenden Jahrzehnten und auch noch weit ins 3. Jahrtausend hinein nicht der Fall sein, und zwar auch dann nicht, wenn du deine Schreiben verfasst und an alle Regierungen, Medien und wichtigen Organisationen senden wirst. Es werden sich aber, wenn du deine Arbeit tust, nach und nach Menschen zusammenfinden, sich gruppieren und weltweit deine Lehre lernen, sie zu befolgen bemühen, zu leben lernen und zu verbreiten beginnen, woraus die Hoffnung hervorgehen wird, dass in 800 bis 900 Jahren sehr viele Menschen sich langsam bemühen werden, ganz bewusst ihren Verstand und ihre Vernunft zu nutzen und sich der Lehre zuzuwenden, die du fortan in grossem Umfang niederschreiben, verbreiten und den Menschen lehren wirst. Doch du musst wissen, dass dies eine ausnehmend schwere und sehr schwierige Aufgabe und Arbeit sein wird, die du in einer dir bezüglich deiner Mission sehr feindlich entgegertretenden Welt zu erfüllen hast, weil in dieser die Menschen durch Religionen und Sekten irreführt, unfrei, geknechtet und versklavt, wie aber auch der Besserwisserei, Gewohnheiten, der Eigenherrlichkeit, Lastern und Süchten sowie der Eitelkeit, dem Grössenwahn und dem Wahnglauben in mancherlei Hinsicht usw. verfallen sind. Und wie es diesbezüglich bisher war, wird es auch zukünftig sein, und zwar in sich stetig steigendem Mass, denn infolge der noch lange Zeit unaufhaltsam steigenden Überbevölkerung ergibt sich, dass in den kommenden Jahrzehnten bis ins 3. Jahrtausend, wie noch weit in dieses hinein, immer mehr Menschen der Alkohol-, Drogen- und Eifersucht, der Geldgier, Gewalttätigkeit, dem sexuellen Kindesmissbrauch, den Kindes- und Frauenmisshandlungen und Vergewaltigungen, wie auch der zukünftig staatlich erlaubten und besteuerten Prostitution verfallen, wobei all diese Ausartungen zu grossen Problemen werden. Zukünftig treten auch immer mehr bewusstseinsverwirrte wie auch an der Psyche erkrankende Menschen in Erscheinung, die an schweren Depressionen und vielen anderen Krankheiten eines geschädigten Bewusstseins und einer geschädigten Psyche leiden werden. Die Ursprünge dafür werden in den vielartigen Auswirkungen und Dingen der überbordenden Überbevölkerung fundieren, wie z.B. in einem fanatisch ausartenden politischen, religiösen, sektiererischen Wahn, im religiösen und sektiererischen Aberglauben (Wahnglauben), in durch Alkohol und Drogen hervorgerufenen Wahnerscheinungen, Hirngespinnsten und Illusionen, Irrealitäten, Sinnestäuschungen, Trügereien, Wahnvisionen, Wunschbildern, Trugbildern und suggerierten irren und wirren Eingebungen gewissenloser Verführer. Die rasant ansteigende Überbevölkerung wird sich auch sehr nachhaltig schlecht und übel auf die Moral sowie auf Verhaltensweisen, Krankheiten und Leiden der Menschen auswirken, wie sich das z.B. ergeben wird in bezug auf anankastische Neurosen, Getriebenheiten, krankhafte Leidenschaften, wie auch hinsichtlich Manien, masslosen Begehren und Süchten, wobei auch Raserei, Tobsucht, Tollheit und Tollkühnheit, Wut, Zwangserkrankung, Zwangsneurose und Zwangsstörung usw. dazugehören werden. Und die Überbevölkerung wird auch eine in der Menschheit allgemein um sich greifende Verweichlichung der Gedanken, Gefühle und der Psyche, des Körpers sowie der Lebensunbeständigkeit mit sich bringen, dass selbst kleine Anspannungen und Anstrengungen zu Hitzewallungen, Fieber, Wahn und Zusammenbruch führen. Es werden sich daraus aber auch seltsame Einbildungen, wahnkranke Erscheinungen, Hirngespinnste, Irrealitäten und Schwindel ergeben. In den kommenden Jahrzehnten und bis weit ins 3. Jahrtausend hinein werden unzählige Menschen krankhaften Gedanken, Gefühlen und damit Verwirrungen des Bewusstseins und schweren psychischen Störungen verfallen, die sich zukünftig durch eine Minderung der Lebensbeherrschung und Lebensqualität ergeben, und zwar durch eine Lebensverweichlichung. Auch

Lebensinteressenlosigkeit, Lebensmutlosigkeit und Lebensüberdrüssigkeit werden weit um sich greifen und sich ausbreitend zu vielen Selbstmorden führen. Auch eine umfängliche Interesselosigkeit und Gleichgültigkeit bezüglich der eigenen Bewusstseinsentwicklung, der persönlichen Werte des Wohlbefindens, der Bildung, Selbsterkenntnis und des Selbstwertes werden besonders bei vielen jüngeren Menschen zur Tagesordnung gehören. Und was bezüglich der Gleichgültigkeit auf die eigene Person bezogen sein wird, wird auch auf andere übertragen werden und verbindende Beziehungen zwischen den Menschen immer mehr verhindern und diese schlussendlich auflösen. Dadurch entstehen nicht nur in der Gesellschaft beziehungslose Zustände, sondern auch in den Familien, in Bekanntschaften, Freundschaften und Partnerschaften, wodurch sich die Menschen fremd, bedeutungslos und gleichgültig werden und folglich alle ihre eigenen Wege gehen. Es wird zukünftig aber auch sein, dass viele Menschen einer Nichtbeherrschung und Verkümmern von Verstand und Vernunft verfallen, und zwar infolge einer ausarten- den destruktiven Veränderung der Auffassungs-, Verstehens- und Verarbeitungsfähigkeit des Bewusstseins. Und dies wird sich schon im Laufe der nächsten Jahrzehnte anbahnen, was sich besonders bei jungen und jüngeren Menschen bezüglich ihrer negativen Lebensführung und Zurückbildung beeinträchtigend zum Ausdruck bringen wird. ...

Das ist der Text, den ich wünschte in unser Gespräch einzubringen. Dies darum, weil diesbezüglich noch etwas weiter dazu in diesem Teil in meines Vaters Annalen themafremd aufgeführt ist, was du aber nicht abgerufen hast, und zwar folgendes:

Dein Leben wird ein Kampf sein, denn es werden sich immer wiederholende Angriffe auf dein Leben ergeben, wofür du aber selbst besorgt sein musst, um sie zu parieren, denn niemand wird dir dabei helfen können. Dazwischen werden viele Widersacher öffentlich versuchen, dich durch Lügen und Verleumdungen zu überdecken, während sie dir vordergründig heucheln, hinterhältig jedoch versuchen werden, dir Lug und Betrug, Unredlichkeit und Unrechtschaffenheit zuzuschieben. Leider wird das auch deine Frau sein, wobei du jedoch der Ehe mit ihr nicht ausweichen kannst, weil du nur durch diese von dir ungewollte Verbindung den endgültigen Schritt zur Erfüllung deiner Aufgabe finden und wodurch du vieles lernen wirst, dessen du für diese dann bedarfst. Das wird der eigentliche Grund sein, der bei dir immer wieder unaufhaltsam in Erinnerung durchbrechen und all deine innere Not übertönen, überdecken und dich von allem ablenken wird, was dich dann laufend überladen und vollschütten und immer gegenwärtig sein wird. Aber nur dadurch wirst du dann unaufhaltsam bereit sein, durch den aufgehäuften Wirrwarr durchzurechnen und, wenn es auch manchmal nur andeutungsweise ist, dein Lächeln und deinen Humor zeigen, die über allem stehen werden und dich unverwundbar und erhaben machen, wodurch du ohne böse Regungen auf alles herabschauen kannst, wie dich deine Frau erniedrigt, sich selbst jedoch zu trockenem Staub macht und auf lange Zeit ihr eigens erschaffenes Elend nicht mehr ertragen und in Feigheit fliehen wird.

Was darüber hinaus noch zu erwähnen ist, das bezieht sich auf Erklärungen meines Vaters Sfath, die er dir im Herbst 1948 gegeben hat, die du dann im Jahr 1949 an einem Samstag und Sonntag als Voraussagen geschrieben, ausgearbeitet und an mehrere Zeitungsredaktionen gesendet hast. Das Datum war der 13. und 14. Mai. Diese deine Voraussagen will ich dir übermorgen Samstag noch übermitteln, damit du sie abrufen und niederschreiben kannst, um das Ganze dann vielleicht auch noch zu veröffentlichen. Schon damals hast du, wie ich in meines Vaters Annalen gelesen habe, durch seine Hilfe auch Einblicke erhalten hinsichtlich vieler falscher Machenschaften jener Unrechtschaffenen in den Regierungen und Behörden, die volksschädigend gewirkt haben und seither weiterhin wirken. Und dazu, denke ich, solltest du auch in heutiger Zeit wieder einmal etwas sagen, denn seit 1949 hat sich diesbezüglich das Ganze vielfach verschlimmert.

**Billy** Das, was du vorhin gesagt hast, ist mir bekannt, doch das bezüglich ... nun, das wollte ich nicht aufschreiben. An meine Voraussage aus dem Jahr 1949 vermag ich mich noch zu erinnern, und vielleicht ist es gut, wenn du mir diese noch übermittelst und ich sie niederschreiben kann. Und vielleicht ist es auch gut, wenn ich deinem Rat folge und wieder einmal darüber Tacheles rede, wie ich das 1949 getan und an diverse Zeitungen gesendet habe, die natürlich niemals etwas veröffentlicht haben, weil sie dazu wohl, wie üblich, zu feige waren, wie auch hinsichtlich meiner Voraussagen.

Was aber das betrifft, was du noch vorgelesen hast, dazu denke ich, dass es gut ist, dass du deines Vaters Voraussagen wiederholt hast. Beim Gros der sturen Erdlinge redet man aber in den Wind der Wüste hinein, weil es nur auf sich selbst, das eigene Wohlergehen, sein Vergnügen, seinen eigenen Besitz und sein Vermögen und auf jeden persönlichen Vorteil bedacht ist. An das Wohl der ganzen Menschheit jedoch, der Erde, ihrer Natur, Fauna und Flora, der Atmosphäre und des Klimas wird nicht oder nur wenig gedacht, wie auch nicht an das Wohl des nächsten Menschen in der eigenen Familie. Deshalb erfolgen auch

immer mehr Familienstreitereien, wodurch immer häufiger ganze Familien durch Mord und Totschlag ausgerottet werden. Nebst dem haben wir weltweit regierungsunfähige Elemente in den Staatsführungen, wie speziell in der EU-Diktatur und ganz besonders auch in Deutschland, wobei aber die diesbezüglich schlimmste Kreatur gegenwärtig in den USA herrscht, nämlich Donald Trampeltramp Trump, der die ganze Welt äusserst bedrohlich in Aufruhr bringt, wie das auch das Gros seiner Vorgänger tat. Und wenn dieser Verrückte und weltweit politische Unruhe provozierende sowie die Finanz- und Warenwirtschaft schädigende, wie auch Drohungen verbreitende und Unheil schaffende und Terror verbreitende Irre und Psychopath nicht gestoppt wird, dann wird es der miese Typ fertigbringen, dass es auf der Erde kriegerisch noch gewaltig kracht. Das aber wird offenbar von allen Machtbesessenen um ihn herum – wie es auch auf der ganzen Länderkette der Erde ist – nicht bemerkt oder gar geduldet, weil nämlich allesamt gleichermaßen von ihrer Macht besessen sind. Wahrheitlich sind es nämlich nur einige wenige in allen Regierungen aller Erdenstaaten, die sich wirklich nicht in Machtbesessenheit sonnen. Diese aber halten sich zurück und getrauen sich nicht, ihre wahre Meinung offen kundzutun, weil sie Angst davor haben, ihr Amt zu verlieren. Und wenn ich nun schon dabei bin, kann ich davon reden, wozu du meinst, dass ich dazu wie 1949 nochmals etwas sagen soll. Inzwischen habe ich noch sehr viel zur gleichen Sache dazugelernt, was ich also nun folgendermassen darlegen will:

Was ich nun zu sagen habe, das wird dem Gros aller Regierenden und Behörden in aller Welt nicht gefallen, denn wie üblich halte ich nicht mit dem hinter dem Berg zurück, was Wirklichkeit und Wahrheit ist, und zwar auch nicht gegenüber den Regierenden und Behörden. Und wenn ich das Gros der machtbesessenen, selbstherrlichen, überheblichen, verlogenen, volksfremden und effektiv regierungsunfähigen Regierenden und Behördenbeamten ins Visier nehme und über diese Tacheles rede, dann sind effektiv nur diese Fehlbaren gemeint, die in dieses Gros gehören. Also spreche ich keinesfalls von den volksnahen Rechtschaffenen irgendwelcher Regierenden und Behördenbeamten, die ihr Bestes tun und leider in der Minderheit gegenüber den Unrechtschaffenen sind. Die Rechtschaffenen, die leider unter den unrechtschaffenen Machtgierigen nicht zum Zug kommen und sozusagen parieren müssen, können nicht all das im Guten und Besten tun, was sie wollen, weil sie von den Machtbesessenen missachtet und am verstandes-, vernunft- und logisch- sowie volks- und regierungsgemäss richtigen Handeln gehindert werden. Klar muss aber auch sein, dass restlos alle die Fehlbaren der Clique unrechtschaffener Regierender und Behördenbeamter beiderlei Geschlechts sich erdreisten, sich als Rechtschaffene und Volksnahe auszugeben, um als der rechtschaffenen Minderheit angehörend zu erscheinen. Und das tun sie schon zum persönlichen Vorteil zu ihrer Wahl in der Weise, indem sie die Wählerschaften betrügend sich durch Lug, Trug und leere sowie falsche und uneinlösbare Versprechungen volksnah, gut und fortschrittlich geben, um ans Ruder der Regierung oder an ein Beamtenruder zu kommen. Und gelingt ihnen ihre betrügerische Heuchelei, dann nutzen sie ihre gewonnene Stellung gegenteilig zu dem, was sie der Wählerschaft populistisch lügnerisch versprochen und schauspielend vorgegaukelt haben, was den Machtbesessenen sehr leichtfällt, weil das Gros des Volkes in psychologischer Bildungsarmut und in Unbedarftheit einhergeht und den Machtgierigen für deren leere und betrügerisch-verlogene Versprechungen hörig wird. Folgedem gelangen regelmässig alle volksfeindlichen, freiheitsfeindlichen und im Volk Unruhe, Unfrieden und Unfreiheit sowie Steuerbelastungen stiftenden Machtbesessenen ans Regierungsruder und in Beamtenstellungen und können schadenbringend und volksfeindlich dahinwerkeln, wie sie wollen.

Natürlich wird es so sein, dass alle Unrechtschaffenen, Machtwahnbesessenen und Selbstherrlichen in den Regierungen und Beamtenständen – die wie üblich <gute> Religions- und Gottgläubige sind – meine Worte angriffig finden und bestreiten werden, weil sie nicht zur Wahrheit stehen und diese nicht eingestehen wollen, was zweifellos deren miesen Charaktereigenschaften entspricht und des rechtens zu beanstanden ist. Genau das tue ich in bezug auf alle jene Regierenden und Behördenführenden, die als solche miese Elemente ihre Macht und Selbstherrlichkeit zum Leid und Schaden der Bürger und Bürgerinnen und der gesamten Staatsbevölkerungen ausüben, zudem aber auch infolge ihrer Unfähigkeit hinsichtlich Finanzbelange unsinnige Schuldenberge anhäufen, die dann durch die Bevölkerungen zu berappen sind. Tatsache ist, dass die Staaten und deren Bevölkerungen durch regierungsunfähige grossteils missregiert werden, wie auch viele der Behördenführungsunfähigen nicht in der Lage sind, ihre Pflicht in der Weise wahrzunehmen, wie sie von den Völkern gefordert wird. Statt nach Frieden zu streben und alle Menschen gleichermaßen zu behandeln, sind sie, wie das Gros der Völker, in ihrer Religionswahngläubigkeit bösarzig und hinterhältig gegenüber Andersgläubigen und leben ihren persönlichen und auch gemeinschaftlichen Religionshass aus. Und das tun sie auch hinsichtlich ihrer Fremdenfeindlichkeit, und zwar im Namen ihres wahnerdachten Gottes und dessen angeblicher Liebe, wie auch ihrer angeblichen Liebe und Mitmenschlichkeit, die sie schmierig nach aussen spielen, jedoch sofort ihren Hass und all ihre böse Gewalt gegen Andersgläubige, Andersfarbige und Fremde durchbrechen lassen, sobald auch nur etwas äusserst Geringes geschieht, das ihnen nicht in den Kram passt.

Und je tiefgründiger sie ihrem Gotteswahn glauben verfallen sind, desto bösarziger und schlimmer bringen sie ihren Hass gegen Andersgläubige, Andersfarbige und Fremde auf Hochtouren, greifen zu Waffen und

zur Gewalt und schrecken vor Mord und Totschlag nicht zurück. Und ihre Vorbilder sind die von ihnen gewählten unrechtschaffenen machtgerigen Regierenden und Beamten, die im eigenen Land Unfrieden, Unruhen, Unfreiheit und immer mehr Steuerbelastungen für die Bevölkerungen schaffen. Dies, während sie in ihrem Grössenwahn und Machtwahn – die mit feiger Angst gepaart sind – unsinnige Mauern und Todeszäune um ihre Staaten errichten lassen, um entweder zu verhindern, dass die eigene Bevölkerung die Diktatur in der eigenen Heimat verlassen kann, oder um zu verhindern, dass Andersgläubige, Andersfarbige und sonstige Fremde ins Land kommen können. Im eigenen Land werden durch die unrechtschaffenen und vom Machtwahn befallenen Regierenden und Beamten die bürgerlichen und politischen Rechte der eigenen Bevölkerung gegenüber ebenso abgewürgt, wie auch die Wirtschaft und der Handel mit aller Welt beeinträchtigt. Weiter werden aber auch die sozialen und kulturellen Menschenrechte entweder beeinträchtigt oder völlig abgewürgt, wozu auch die Rede- und Meinungsfreiheit usw. gehören, weshalb kaum jemand oder niemand sich getraut, offen das zu sagen und zu beschreiben, was der effektiven Wirklichkeit und Wahrheit entspricht. Dies, wie es sich in vielen Staaten ergibt, insbesondere gesehen in bezug auf die Politik, die, wie vielfache Regierungsverordnungen und Gerichtsbeschlüsse, gegen die Freiheit des einzelnen Menschen oder gar gegen das ganze Volk sowie gegen die Gerechtigkeit gerichtet sind.

Alle unrechtschaffenen Regierenden und Beamten nutzen jedoch ihre Machtwahnbesessenheit auch dazu, andere Staaten zu terrorisieren, diesen zu drohen, ihnen erdreistend Forderungen aufzuzwingen und deren Völker mit Handels- und Wirtschaftskriegen in grösste Not zu treiben, wie das mit Strafzöllen und Sanktionen getan wird. Besonders Sanktionen sind dabei als besonders verbrecherische und menschenverachtende Machenschaften zu verstehen, weil diese nicht nur gegen die Regierenden gerichtet sind, die mit einer anderen Sanktionen verhängenden Regierung im Clinch stehen, denn grundsätzlich wird immer das gesamte Volk betroffen, das effektiv nichts dafür getan hat oder tun kann, um diesen Schwachsinn heraufzubeschwören oder aufzuheben. Und solche Sanktionen sind nicht nur verstand- und vernunftlos sowie menschenunwürdig, sondern ganz klar und deutlich als Verbrechen zu bezeichnen, weil die Bevölkerungen sanktionierter Staaten ihrer Rechte zum Erwerb notwendiger Lebensgüter verlustig gehen. Daher ist es Tatsache, dass nur verbrecherische und menschenverachtende und menschlich ausgeartete Elemente als miserable Regierende ihren Machtwahn nutzen, um Sanktionen über andere Staaten zu verhängen. Und werden alle irdischen Regierungen und Organisationen betrachtet, die in der Regel von Religionswahnbefallenen und Gotteswahngläubigen geführt werden, dann wird erkannt, dass diese Regierenden resp. Despoten ihre Rachsucht gegen andere Staatsführende ausleben, die nicht nach den Forderungen spüren, sondern ihre eigene Entscheidungsfreiheit bewahren. Und dafür werden sie von den Despoten mit Sanktionen bestraft, die aber in keiner Weise die Regierenden der Fremdstaaten treffen, sondern deren Bevölkerungen, die in keiner Weise etwas zu sagen haben und nicht in die Regierungsmachenschaften involviert und also unschuldig am Ganzen sind.

Effectiv sind Sanktionen schmutzig-politische Machenschaften eines Zwanges, der als Bestrafung bagatelisiert wird. Dabei geht es darum, dass fremde Staaten, an die für diese unerfüllbare Forderungen gestellt werden, diese missachten, folglich sie dann durch Sanktionen dazu gezwungen werden sollen, den fremdstaatlichen Forderungen nachzukommen und sie zu erfüllen. Dieses verbrecherische Verhalten, das politisch als <Vorgehensweise und negative Verstärkung der Forderung> bezeichnet wird, entspricht aber nichts anderem als einem böartigen Zwang und damit einem Unrecht sondergleichen, das zudem böse Feindschaft schafft. Verantwortlich für das Ausüben und Auferlegen von Sanktionen sind in hauptsächlicher Weise die regierungsunfähigen Despoten der USA, die ebenfalls regierungsunfähigen Elemente der EU-Diktatur, wie auch die despotische Führungsclique vom UN-Sicherheitsrat resp. der Vereinten Nationen, und zwar der im Rahmen der Gemeinsamen Aussen- oder Sicherheitspolitik (GASP) gefassten Beschlüsse oder Entscheidungen. Eine Sanktion entspricht dabei in ihrer Grundlage einem Embargo, das in einem staatlichen Verbot fundiert, dass mit einem bestimmten Staat, der mit einer Sanktion zur Erfüllung einer Forderung gezwungen werden soll, kein Handel betrieben werden darf. Durch das Verhängen von Sanktionen durch einen Staat wird aber von diesem auch fremdes Eigentum zurückgehalten resp. beschlagnahmt, besonders Handelsschiffe.

Nun, in den genannten Beziehungen rede ich ausschliesslich von jenen Regierenden und Behördenführenden, die eben in die genannte Sparte einzuteilen sind und deren Handeln und Wirken zur Beanstandung Anlass gibt. Dabei kann ich natürlich nur ihr mieses Denken, ihre Unehrllichkeit, ihr falsches Handeln, ihre Selbstsucht und Selbstherrlichkeit sowie ihr gesamtes menschenunwürdiges Verhalten und damit ihr missratenes, lausiges und miserables Charakterbild beanstanden und verachten, nicht jedoch sie als Mensch, den ich zu achten, zu respektieren, zu ehren und zu würdigen und niemals zu verurteilen habe und das auch niemals tun darf.

Im Gegensatz zu jenen Charakterbildgeschädigten und Egoisten, die in den Regierungen und Behörden stehen und ihr Unrechtstun zu ihrer persönlichen Sucht der Machtausübung, Selbsterhebung und Selbstbeweihräucherung ausüben, stehen die Gerechten. Dies sind alle anderen, jedoch als Minderheit, nämlich die Rechtschaffenen und Ehrlichen, die ihre Ämter in Ehre und Würde und zum Wohl der Bevöl-



kerungen ausüben, und diese sind einerseits als Pflichtbewusste erhaben gegenüber den Unrechtschaffenden, Unehrliehen und Volksschädigenden zu erachten, und andererseits auch würdig, dass ihnen grosser Dank in ehrenvoller und würdiger Weise ausgesprochen wird.

In der Regel ist das Gros nur darauf erpicht, der Machtausübung, Selbstherrlichkeit, Grossmäuligkeit und Anhimmlung sowie Bejubelung durch seine Anhänger zu frönen. Dies, weil das Gros unfähig ist, die regierungsbedingten oder amtsbedingten Pflichten zu erfüllen, weil eben weder die erforderlichen Kenntnisse in bezug auf das Regieren und Staatsführen, noch das Behörden-know-how resp. das notwendige Fachwissen vorhanden ist. Und da dies so ist, kostet das alle Steuerzahlenden immense Staatsausgaben für die Dummheit und das Fachunwissen des Gros der Regierenden und Behördenbeamten, und zwar darum, weil dieses Gros in Einzelpersonen zerlegt, in ihrer Einfältigkeit und in ihren fehlenden Führungsqualitäten, wie auch bezüglich des Fehlens des wichtigen Fachwissens nichts anderes als Nieten und Nullen sind. Dies aber wird auf Kosten der Steuerzahler wettzumachen versucht, indem Lobbyisten angeheuert werden, die für horrenden Entlohnungen als Berater für die Regierungs- und Behördenunfähigen fungieren. Dies, weil in der Regel die von Parteien und nicht direkt vom Volk gewählten Machthaber zum Regieren und Entscheiden zum Wohl des Volkes absolut unfähig sind, wie das rund um die Welt bei allen Regierungen und Behörden zutrifft. Also ist es so, dass das Gros jener, das die Regierungsmacht und Behördengewalt ausübt, einerseits gewaltig misswirtschaftet, andererseits jedoch nur am Ruder stehen kann, weil Lobbyisten beratend als Retter in der Not auftreten und eigentlich jene sind, die dieserweise in Wahrheit grundsätzlich die Regierungs- und Behördendirektoren sind. Diesen bleibt nämlich infolge ihres regierungs- und behördlichen Führungsunwissens nichts anderes übrig, als die sie beratenden Lobbyisten zu konsultieren, die sich an die Regierenden und Behördenbeamten anbiedern und in Wahrheit die eigentlichen Regierenden und Behördenführenden sind. Und dafür werden ihnen aus Steuergeldern unglaublich hohe Entschädigungen für ihre Beratungen bezahlt, die letztendlich in die Millionen gehen. Dies eben darum, weil die Parteien usw. und die Völker in ihrer Dummheit Nieten und Nullen in die Regierungen und in Behörden katapultieren, die in ihrer Dummheit nur leeres Stroh dreschen könnten, wenn sie überhaupt dazu fähig wären – wenn es sich nicht gerade um irre diktatorische Mächtige handelt, die von Grund auf dem Despotismus frönen. Regierungsamtliche und behördliche Nieten und Nullen jedoch, wenn sie in ihrer Dummheit auch noch so grossmäulig, selbstherrlich, mächtig und überheblich sind, wie z.B. die alten und neuen EU-Diktatormächtigen, wie besonders auch jene in Deutschland, Frankreich und den USA, können ihre Posten nur innehaben, behalten und hohe Entlohnungen kassieren, weil sie Millionen Euros von Staatsgeldern verpulvern, um durch ihre teuren Lobbyisten-Berater ihr persönliches Amt zu behalten und auch ihren Staat regieren zu lassen. Ob es diesbezüglich die obersten Staats-<führenden> selbst sind, wie z.B. ein selbstherrlicher EU-Diktator-Präsident oder dessen ebenso grünohrige Null, die schon infolge ihrer Unfähigkeit als <Kriegsministerin> in Deutschland Millionen Steuer-Euros für ihre Berater ausgegeben hat, das ist ja egal. Das ist ebenso der Fall hinsichtlich ihrer nachfolgenden Niete, die ebenso nullig ist und trotzdem eines Tages ins Kanzleramt emporsteigen soll, weshalb sie von der Kanzlerin als Verteidigungs- oder eben als <Kriegsministerin> hochgebeamt wurde, weil sie als Noch-Staatsmächtige im Wahn lebt, in Europa bezüglich der Staatsobrigkeiten ein Matriarchat herbeiführen zu müssen.

Nun, zum Ganzen aller Schändlichkeiten, dass die nullwertigen Regierenden und Behördenleute usw. unfähige Nullen sind, habe ich einiges zu sagen – womit ich aber in keiner Art und Weise die gerechten und rechtschaffenen Regierenden und Behördenmitglieder angreifen oder einbeziehen will, die in ihren Ämtern das Bestmögliche tun. Mein Angriff gilt nur jenen, welche vom Ganzen des Regierens rein gar nichts verstehen, sondern nur in ihrer Selbstherrlichkeit glänzen wollen. Also ist nur die Rede vom Gros jener, welche ihre Machtposition missbrauchen und nur innehaben können – aber selbst nicht regieren können –, weil sie Lobbyisten und Berater haben, die mit horrenden Steuergeldern bezahlt werden und als eigentliche Regierende fungieren. Und dazu ist nur noch zu sagen, dass diese Art grossmäulig Regierender die Bevölkerungen als dumm verkaufen, wovon diese aber nichts wissen und deshalb all die untauglichen Nullen und Nieten hochjubeln. Leider getraut sich weder eine Bürgerin noch ein Bürger – oder nur sehr wenige – öffentlich darüber zu reden, weil sie amtliche Repressalien befürchten müssen, folglich das Gros der sogenannten Regierenden und Behörden weiterhin im gleichen Rahmen weiterwerkeln kann. Für mich spielt das aber keine Rolle, denn ich getraue mich trotzdem, mein Wort zu erheben und die Tatsachen zu nennen, auch wenn man mir deswegen auf die Pelle rücken will. Zwar wird sich auch dadurch nichts ändern, weil die Bevölkerungen einfach lasch in den Tag hineinleben und mit sich machen lassen, was die Regierenden und Behördenbeamten mit ihnen machen.

Sagen will ich noch, dass ich wirklich unumwunden alle rechtschaffenen Regierenden und Behördenmitglieder achte, schätze und ihnen meine Ehre und Würde zolle, wie ich auch ehrlich froh darüber bin, dass diese Menschen gemäss ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten ihr Bestes geben. Ihre Gesinnung, ihr Handeln, ihr Verhalten und ihre Verantwortungswahrnehmung schätze ich ebenso hoch ein, wie sie als Menschen. Und das tue ich auch dann, wenn sie kaum oder nur wenig gegen die Unsinnigkeiten und den Heimatverrat jener tun können, welche bösartig und verräterisch gegen das Wohl der Bevölkerungen wer-

keln, wie auch gegen die Freiheit und den Frieden des Heimatlandes, wie wir leider auch in der Schweiz diesartige Elemente in der Regierung, in den Behörden und im Volk haben, die unsere Heimat infolge Dummheit und Mangel an Intelligenz resp. Intelligenz mit null Verstand und null Vernunft schmäht an die sklavisches EU-Diktatur verschachern wollen. Das, mein Freund, ist das, was zur heutigen Zeit zu sagen ist.

So, wie ich nun aber Trampeltramp Trump einschätze – wohlverstanden nicht als Mensch, denn als solcher ist er für mich tabu, absolut unangreifbar und integer –, in bezug auf seine Gesinnung, seinen Charakter und seine Verhaltensweisen, so ist er offenbar nicht nur in der Öffentlichkeit widersprüchlich, sondern auch in sich selbst. Zudem ist er auch ein wirres Grossmaul und vermag nicht einzuschätzen, was er mit seinen irren Befehlen, Anordnungen, Drohungen und rassistischen Beschimpfungen gegen andere Völker und damit auch gegen deren religiösen Glauben anrichtet. Alle seine diesbezüglichen Verhaltensweisen sind nicht nur dumm und einfältig, sondern derart ausgeartet, wie das nicht einmal Menschen sind, die noch als Wilde und Primitive irgendwo im dichtesten Busch leben und keinerlei Ahnung von einer Zivilisation haben.

Trampeltramp Trump ist zudem ein Gesinnungsbetrüger, der in der Regierung und in der Öffentlichkeit den Mächtigen und starken Mann spielt, jedoch im Grunde seines Wesens ein absoluter Feigling und in seinem Privatleben klein und hässlich ist und sich bieder und anständig gibt, weil er feige Angst davor hat, dass er angegriffen werden und irgendwelchen Schaden erleiden könnte. Und dass er in den USA durch seinen Rassenhass und seinen Fremdenhasswahn sowie durch seine sonstig dumm-dreist-primitiven Ansichten, Meinungen, Äusserungen und Reden Unheil schafft, das kann er nicht erfassen. Also kann er auch nicht verstehen, dass er durch seinen Redensschwachsinn ihm hörige, moralisch labile, verstand- und vernunftunfähige Anhänger beiderlei Geschlechts in einen bedenkenlosen Hass treibt, die dann ausflippen und in ihrem Hasswahn sinnlos und rücksichtslos unschuldige Menschen ermorden, und zwar nach Möglichkeit gleich massenweise. Das aber vermag der offensichtlich der Logik unfähige Grössenwahnsinnige in seiner Selbstüberheblichkeit nicht einzuschätzen, weil er in seinem Schwachsinn glaubt, über alles erhaben und vielleicht gar der grosse Retter von US-Amerika oder der Erschaffer des Universums zu sein. Und dass er in seiner primitiven Gesinnung und in seinem vielfältigen Hass – den er jedoch lügnerisch bestreitet und zudem andere Hassende durch die Todesstrafe ausrotten will – böses Unheil heraufbeschwört, das vermag er nicht zu verstehen, geschweige denn überhaupt zu erkennen. In seinen katastrophal ausgearteten dumm-dreisten Verhaltensweisen bezieht er damit auch die Flüchtlinge mit ein, die aus südamerikanischen Staaten abwandern und über Mexiko in die USA gelangen wollen. Das aber schafft ungeheures Elend und fordert viele Tote, die auf sein Gewissen zu verbuchen sind, was ihn in seiner Gleichgültigkeit in bezug auf das Wohl und Wehe der Mitmenschen aber weder kümmert noch belastet, weil er diese Menschen nur als Ungeziefer betrachtet, das es zu zertreten gilt.

Grundsätzlich setzt Trampeltramp Trump nur sein eigenes Wohl über jedes Wohl und Wehe jedes einzelnen anderen Menschen, und damit legt er klar, dass er sein persönliches Wohlergehen auch über alles Wohl und Wehe der gesamten Erdenmenschheit setzt. Daher steht dies bei ihm auch im Vordergrund seiner Politik, und zwar besonders im Zusammenhang mit dem US-amerikanischen Weltherrschaftsstreben und dem <Amerika muss gross und mächtig sein>, weshalb er auch andere Staaten mit seinen verrückten und unberechenbaren Forderungen, falschen Anschuldigungen, Drohungen und mit idiotischen Zollgebühren beharkt und weltweit den sonst schon seit jeher brüchigen Weltfrieden aufs Spiel setzt.

**Ptaah** Trump ist ein komödiantischer Schauspieler, und wie du ihn beschreibst, so trifft das auch exakt zu, wie auch die grosse Gefahr, die für die gesamte Welt von ihm ausgeht, wobei jedoch alle seine ihn Befürwortenden dumm sind und seine gefährliche Unberechenbarkeit nicht erkennen. Der Mann ist nicht nur ein Schauspieler, sondern auch ein Heuchler, der sich versöhnlich, umgänglich und friedlich gibt, um gutes Wetter für sich zu machen, wie du zu sagen pflegst, wobei er jedoch herrisch und gewillt ist, den noch bestehenden schwachen Ansatz von Weltfrieden und die gesamte noch teils bestehende Weltordnung für seine Machtgier zu zerstören. Er ist bereit, die Welt und die Erdenmenschheit ins rettungslose Verderben zu stürzen, wie das auch in Hitlers Sinn war, was ihm jedoch in der Umsetzung missglückte. Trump fördert in diesem Sinn auch den Rassismus, Völkerhass, Religionshass sowie den linken und rechten Extremismus, die Gewalt und die Ausartungen mit Waffengewalt usw. Doch wir sollten jetzt nicht davon reden, sondern davon, was dein Freund angesprochen hat, wobei ich denke, dass du das Wort erheben und das Ganze dann auch veröffentlichen sollst. ... ..

... Also denke ich auch, dass du nun mit deinem Wissen, das du schon als Knabe von meinem Vater gelernt und zudem sehr vieles selbst ergründet hast, wie ich aus meines Vaters Annalen weiss, besser fähig bist, die Fakten zu erklären, die wir hinsichtlich der irdischen Überbevölkerung und deren zerstörerischen Manipulationen am Planeten, dessen Natur, Fauna und Flora, der Atmosphäre und des Klimas angesprochen haben.

**Billy** Ptaah, meinerseits habe ich kein Monopol auf Allwissenheit und auch nicht auf absolute Weisheit, aber trotzdem will ich mich bemühen, die anfallenden und massgebenden Fakten anzuführen und zu erklären. Einiges kann ich noch aus meinen Erinnerungen herausholen, doch ich muss ehrlich zugeben, dass mir nicht mehr alles geläufig ist, weshalb ich es aus meiner Speicherbank heraussuchen muss. Und das, was mich Sfath lehrte oder ich aus meiner Speicherbank heraushole, forme ich natürlich nach meinem eigenen Sprachgebrauch und auf die Jetztzeit bezogen, wobei ich mich aber bemühe in bezug darauf, was Sfath gesagt hat, keine eigene Interpretationen anzubringen, sondern einzig bei dem zu bleiben, was er gesagt hat. ... ..

... ..

**Billy** Das ist so, doch wollte ich eigentlich ein anderes Thema ansprechen. Wie üblich hat es sich nun jedoch ergeben, dass mir das falsche Friedenszeichen, eben die sogenannte <Todesrune>, in meine Gedanken gerutscht ist, folglich ich diese zur Sprache brachte, was ja sicher auch gut war.

Da nun aber auch das geklärt ist, kann ich somit darauf zu sprechen kommen, was du und mein Freund Ernst für notwendig findet. Es muss dabei aber klar sein, dass ich nicht alles aufführen und erklären kann, was gesamthaft zu sagen wäre, weil nämlich alles derart weitumfassend ist, dass darüber ein umfangreiches Buchwerk geschrieben werden müsste. Mit meinen Ausführungen will ich nun damit beginnen, indem erst einmal gesagt werden muss, dass du erklärt hast, dass eure plejarischen Abklärungen in bezug auf die Erderwärmung ein völlig anderes Ergebnis ergeben, als dies unsere erdlingschen <Klimafachleute> behaupten – bewusst oder durch Dummheit oder einfach gemäss Unfähigkeit infolge einer noch unzureichenden Technik –, denn nach euren Abklärungen ist die durchschnittliche gesamtirdische Erwärmung bereits auf 1,4 Grad angestiegen, wenn ich deine letzten Angaben richtig verstanden habe?

**Ptaah** Das ist richtig, dass jedoch die Angaben der irdischen Klimaforscher nicht mit unseren Feststellungen übereinstimmen, das ergibt sich wohl aus falschen Aufzeichnungen, die sich durch die gesamten örtlichen Wärmewerte an falschen Ortsmessungen fehlerhaft ergeben. Noch stehen die irdische Klimaforschung und deren Wärmeerfassungstechnik sowie deren Erkenntnisse und Verständnis in der Entwicklung, folglich alle Messtechniken, Prognosen und notwendigen Ortsmessungskenntnisse usw. unzureichend sind. Daher ergeben sich bedauerlicherweise auch noch in der heutigen Zeit falsche Durchschnittsberechnungsergebnisse, weshalb durch die Meteorologie und die Klimatologie fälschlich immer behauptet wird – was sich alle paar Jahre wiederholt –, dass der jeweils entsprechende Sommer von diesem oder jenem Jahr der <heisseste Sommer> seit den meteorologischen und klimatologischen Aufzeichnungswerten gewesen sei usw. Und für diese Tatsache findet sich das Fehlerhafte darin, dass die irdische Klimaforschung und deren Wärmeerfassungstechnik immer noch und ebenso in einem Unbedarftheitszustand verweilen, wie auch deren Erkenntnisse und Verständnis. Dadurch entstehen Fehler, die sich insbesondere bezüglich der notwendigen Ortsmessungskenntnisse usw. ergeben, die unumgänglich sind, wenn ein Wärmedurchschnittswert errechnet werden soll. Diese Fehlhaftigkeit der fehlenden notwendigen Ortsmessungskenntnisse wurde schon in den 1940er Jahren gemacht und nicht behoben, weshalb bis heute von der gesamteuropäischen Meteorologie keinerlei Aufzeichnungen dafür bestehen, dass im Jahr 1947 vielerorts resp. in verschiedenen Gebieten in der Schweiz und in ganz Europa während der Hochsommerzeit eine Temperatur von 47 Grad Celsius herrschte. Das ist so auch in meines Vaters Annalen aufgeführt, wie anderweitig die Tatsache dieser damaligen Temperatur dir und Silvano auch von verschiedenen Personen in Schmidrüti und Deutschland bestätigt wurde. Was dazu nun aber noch zu sagen ist, das ist folgendes: Die Leugnenden hinsichtlich der Klimazerstörung bilden eine Macht, die die Wahrheit negierend unterdrückt und verfälscht und als Lüge in den Medien durchdringt, wodurch die gesamte Erdenmenschheit im Unklaren darüber gelassen wird, was mit dem Klima, der Atmosphäre, der Natur, deren Fauna und Flora und mit dem Planeten Erde selbst tatsächlich geschieht. Auch ist dazu zu sagen, dass die diesbezüglich sogenannten <Fachkräfte>, wie Klimatologen, einerseits die wahre Natur des gesamten Zustandes der Erde und die effektiven Tatsachen der Klimazerstörung in jeder Beziehung noch immer nicht erfasst haben, andererseits falsche Erkenntnisresultate erstellen und zudem – infolge Unkenntnis der effektiv realen Wahrheit – unbewusst wie aber auch bewusst Lügen verbreiten und die Erdenbevölkerung betrügen. Die Wahrheit des Ganzen bedarf eines Funkens zur Entzündung der Wahrheit, die ein Kampf gegen die Wahrheitsleugner und Wahrheitsverfälscher sowie gegen die erphantasiierten irrealen, wirren und unwahren Behauptungen, wie auch gegen die bewusst erfundenen Verschwörungstheorien usw. ist, die dem Zweck der Geldmacherei dienen. Dadurch verfallen die Erdenmenschen einem Glauben ähnlich ihrem Gottglaubenswahn und irren dahintreibend mit wirren Vorstellungen umher, im Wahn, dass die unsinnigen Vorschläge der einfachen Reduzierung des CO<sub>2</sub> alle Klimaprobleme lösen und wichtig machen würden.

Dieserart entsteht kein Jota eines Funkens der Erkennung, und zwar weder in bezug auf den Verstand noch hinsichtlich der Vernunft, weil die reale Wirklichkeit und deren Wahrheit gegen die Lügen und Wirrnis der Klimaleugnung und zudem gegen den Religions- und Glaubenswahn, dass ein Gott schon alles

zum Guten richten werde oder gerichtet hat, jede Erkenntnis bereits im Grund zerstört. Durch diesen Wahn richten die Erdenmenschen jeden Kampf mittelbar gegen sich selbst, denn sie werden durch ihren Wahnglauben und durch ihre Religion beherrscht, wogegen sie sich nicht zur Wehr zu setzen vermögen. Dies auch darum, weil sie rundum von glaubenswahnbefallenen Predigern usw. durch deren Glaubenslügen gefangengehalten werden, denen sie selbst rettungslos verfallen und unfähig sind, auch nur ein winziges Jota der Wahrheit wahrzunehmen. Das aber bedeutet auch, weil jeder Glaubenswahn von Egoismus beherrscht wird, dass das Gros der Erdenmenschheit nicht wahrnehmen kann und nicht erkennen will, dass nur ein Geburtenstopp und eine Geburtenkontrolle zur Problemlösung der Klimazerstörung führen kann, denn wo Verstand und Vernunft brachliegen, kann nichts gepflanzt werden.

**Billy** Da nutzt alles Erklären und Reden nichts, denn einerseits wurden – wie du ja sagst – durch falsche Ortsmessungen ebenso falsche Durchschnittswerte und Einzelwerte errechnet, und andererseits vermag sich heute kaum noch jemand an die Wetterverhältnisse von 1947 zu erinnern, während zudem das Gros der damaligen Menschen bereits verstorben ist und für das Ganze des damaligen Sommers kein Zeugnis mehr ablegen kann. Das aber bedeutet, dass die Meteorologie und Klimatologie weiterhin und bis in alle Zukunft bestreiten kann und wird, dass 1947 eine Durchschnittstemperatur von 47 Grad herrschte, wie auch, dass ab März bis November kein Tropfen Regen gefallen war. Dies, wie auch verschwiegen wurde, dass das Ganze dieses heissen Sommers auf den verbrecherischen US-amerikanischen Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki beruhte. Dies eben darum, wie Sfath erklärte, weil durch die gewaltigen Atomexplosionen das Gefüge der Atmosphäre in Aufruhr gebracht wurde, was zur Folge hatte, dass sich das Ganze dieser Atmosphärenstörung einerseits sich fortbewegend ausweitete und sich rund um die Erde bewegte, um nach zwei Jahren nach Europa zu gelangen. Andererseits ergab sich als weiterer Effekt, dass auch das Klima beeinflusst wurde, wodurch sich dann der 1947er Hitzesommer ergab.

**Ptaah** Exakt so ist es in den Annalen meines Vaters aufgeführt, denn er führte damals, nebst anderen diesbezüglich mit ihm arbeitenden Plejaren, eingehende Studien und Forschungen durch. Dazu ist auch zu erwähnen, dass damals, und zwar bereits ab dem Jahr 1943, erste atmosphärische und klimatische Störungen festgestellt wurden, die sich infolge der Einflüsse durch CO<sub>2</sub>-Emissionen und anderweitige Treibhausgase ergaben. Diese entstanden einerseits durch die gesamte Kriegsmaschinerie wie Personentransporter, Lastentransporter und Panzer usw. sowie durch die Ausstoss- resp. Abgase aller Schusswaffen, Panzergeschütze, Kanonen, Raketenversuche sowie Transport-, Kampf- und Bombenflugzeuge usw. Weiter waren diesbezüglich auch die weitumfassenden kriegsausgelösten Brandschatzungen einzuberechnen, durch die ungeheuer viele Treibhausgase entstanden, wie auch durch alle Krematorien und sonstigen Vernichtungsanlagen, die dem Genozid dienten, um das gesamte jüdische Volk auszurotten, wobei dieser ungeheure Völkermord auf die gesamte Welt vorgesehen war, wenn das Dritte Reich resp. Nazi-Reich über die ganze Erde hätte ausgebreitet werden können und nicht durch die Alliierte Allianz hätte gestoppt und beendet werden können. Darüber wollte ich eigentlich schon lange mit dir sprechen, denn mein Vater hat dich ja in verschiedene Zeiten der Vergangenheit zurückgeführt, wo du auch Kriegshandlungen in verschiedenen Zeitaltern beobachtet hast, wie du aber auch verschiedentlich Personen verschiedener Kulturen kennengelernt und vieles miterlebt hast, weil du manchmal mehrere Tage oder Wochen unter jenen Menschen verweilen konntest. Allgemein, das weiss ich aus meines Vaters Annalen, hast du als Junge auch oft Geschehen beobachtet oder miterlebt, die selbst für lebenserfahrene hoch im Alter stehende Erwachsene nur schwer zu verkraften wären, wie aber viele, die weniger Schreckliches und Grauensvolles als du schon in deiner frühen Jugendzeit erlebt und erfahren hast, das nicht verkraftet haben. Viele Erdenmenschen, die im letzten Weltkrieg kämpften oder auch nur ausserhalb der direkten Kriegshandlungen Schreckliches erlebten, konnten ihre diesbezüglichen Erlebnisse nicht verkraften und wurden psychisch schwer krank und nie wieder davon frei, weshalb viele im Suizid Erlösung von ihren Qualen suchten. Gleichermassen hat es sich seit alters her so zugetragen, folgedem auch bei den Irakkriegen und beim IS, wie auch sonst überall, wo Kriege und Terror herrschen.

Was ich nun aber sagen will ist das, dass ich – obwohl ich aus meines Vaters Annalen über dich so sehr viel erfahren und gelernt habe – einfach nicht verstehen kann, wie es möglich war und möglich ist, dass du psychisch und mental alles schadlos überstanden hast und zu verkraften und zudem dich gegenteilig zu dem Menschen zu entwickeln vermochtest, zu dem du geworden bist. Weder mein grosses Wissen noch meine Ausbildung in Psychologie und also hinsichtlich meiner Psychologiekenntnisse, die sehr viel umfangreicher sind als die noch äusserst mangelhaften irdischen Psychologielehren, weisen mich zu einer Erkenntnis, wie du alles zu bewältigen vermochtest. Meines Erachtens, wenn ich alles bedenke, was ich aus meines Vaters Annalen über dich herauslesen konnte, müsstest du psychisch zerstört und nicht so sein wie du bist, vor allem müsstest du kein Menschenfreund sein, denn deine Erlebnisse und deine Erfahrungen wirken normalerweise derart bei Menschen, dass sie in sich Hass gegen alles und jedes und vor allem gegen andere Menschen entwickeln, die derartige schreckliche Greuelthaten begehen, wie du sie

so oft erlebt hast und wie sie mein Vater eingehend beschrieben und dazu erklärt hat, dass diese selbst für ihn grauenvoll und nicht vollständig verkräftbar gewesen seien. Du aber bist ein wahrer Philanthrop grösster Ordnung, was mir Rätsel aufgibt. Auch daher möchte ich dich diesbezüglich um ein Gespräch bitten, um vielleicht verstehen lernen zu können, was dein Geheimnis ist, das mir keine Ruhe lässt, es ergründen zu müssen. Wenn du das bitte bedenken willst.

Aber nun bin ich davon abgewichen, wovon ich gesprochen habe, denn während des letzten verheerenden Weltkrieges hat dich mein Vater zu vielen Kriegsschauplätzen hingeführt, wo du Schreckliches an unmenschlichen Greuelthaten beobachtet hast. Darüber sollten wir zwar nicht öffentlich reden, doch ist die Rede derweise darauf zu kommen, weil sich im Jahr 1943 durch die Kriegshandlungen bereits erste Feststellungen unsererseits ergaben, dass durch Treibhausgase bereits Beeinträchtigungen der Atmosphäre und des Klimas auftraten.

Auch infolge der bereits rapide anwachsenden Erdenmenschheit, die schon 1947 auf mehr als 2 Milliarden angewachsen war, so wurde von unseren damaligen Wissenschaftlern erklärt, würde in Relation zum Wachstum der Erdbevölkerung – wenn die Nachkommenschaftszeugungen nicht eingeschränkt würden – die Atmosphäre sowie das Klima durch stetig mehr Treibhausgase immer mehr beeinträchtigt. Dadurch würde das Ganze innerhalb von nur 50 bis 70 Jahren zu einer Gefahr einer Klimazerstörung hintreiben. Und diese sich damals noch langsam ausweitenden Beeinträchtigungen und Schädigungen wurden mit dem Wachstum der gesamtirdischen Bevölkerung nun tatsächlich dazu, was heute die Klimazerstörung ist. Diese ist also nicht natürlichen Ursprungs und hat nichts mit einem natürlichen Klimawandel zu tun, wie ein solcher in völlig natürlicher Weise global-natürlich-evolutions-wandlungsgemäss alle Jahrtausende immer wieder erfolgt. ... ..

**Billy** ... .. Es ist nun aber wohl besser, wenn ich davon spreche, wovon ich ja eigentlich reden soll, nämlich über die Klimazerstörung unserer Zeit, die eigentlich einer Eiszeit entspricht und als Känozoische Eiszeit bezeichnet wird, weil die Arktis und Antarktis verschneit und vereist sind, was, wenn die Klimageschichte der Erde betrachtet wird, eigentlich nicht dem absolut normalen Lauf, sondern einer Seltenheit entspricht. Und wenn ich nun darüber rede, dann will ich auf die Dinge zu sprechen kommen, die du mir aus euren Forschungen und Ergebnissen laufend nennst, wovon ich diese einfach als plejarische Angaben usw. benennen werde.

Zu Urzeiten stiegen die Wasser der Meere noch bis zu 80 Meter höher über die Landmassen der in der Regel meist eisfreien Erde, die nur selten während einem bestimmten frühen, fortschreitenden, vorübergehenden und entscheidenden Stadium mit Eis bedeckt war. Damals herrschten völlig andere Temperaturen, andere klimatische Bedingungen und ebenso grundandere vegetative Verhältnisse auf der Erde, wie auch andere tierische, getierische und insekten-, amphibien- und vögelartige Lebensformen bis hin zu den gigantischen Sauriern, die die Erdenwelt belebten.

Also denke ich, dass ich folgendermassen erst mal klarlege, was mich Sfath gelehrt hat, was absolut etwas ist, das sich das Mädchen Greta Thunberg, das nun offenbar dem Grössenwahn verfallen ist, hinter seine Ohren schreiben sollte. Das Ganze gilt aber auch gleichermassen für alle, die ebenfalls einem Wahnglauben verfallen sind, dass sie durch ihre Klimademonstriererei die Klimazerstörung aufhalten und die Welt retten könnten. Und dazu sind auch alle jene Regierenden, Klimaforscher und Umweltschutzorganisationen sowie Besserwisser usw. zu nennen, die keine Ahnung davon haben, was eigentlich los ist.

Allesamt der nun ein grosses Mundwerk führenden Nullen werkeln nur schmierig, um ihr Amt behalten zu können. Das Gros der Klimaforscher und Umweltschutzorganisationen usw. steht allen voran mit seiner Grossrederei, wie auch das Gros jener Regierenden und Beamten, das in politischer Hinsicht mit den grössten Schnauzen missregiert. Dies, wie in Deutschland die Bundeskanzlerin mit ihrer Staatsführungsuntauglichkeit, wie auch die <Kriegsministerin> und kommende EU-Diktatorin, und auch die neue <Verteidigungs-Null> und das sonstige Gros aller Regierungsnieten, die allesamt horrende Staats- resp. Steuergelder für ihre Lobbyisten und Berater in den Dreck schmeissen, folglich diese die eigentlichen Regierenden sind, weil sie selbst dazu nichts taugen. Bei all diesen hat die Minorität der effectiv Verstand- und Vernunftfähigen keine Chance, etwas zu tun, obwohl sie viel Gutes bewirken könnten. Dies im Gegensatz zu den Regierungsunfähigen, die irr daherlügen, dass sie angeblich schon lange etwas für den Schutz des Klimas, der Natur, Fauna und Flora und die gesamte Umwelt tun wollten. Doch all das ist nur Lug und Trug, weil das Gros der Regierenden sich nicht darum kümmerte und auch absolut unfähig ist, um vorausschauend zu erfassen, was sich ergeben und was diesbezüglich notwendig sein wird, um Unheil zu verhüten.

Das Gros der <Führenden> mit ihren Machtgierallüren kennt die wirkliche Wahrheit der durch die Machenschaften der Überbevölkerung ausgelösten Katastrophe nicht, wie diese effectiv in katastrophaler Weise aussieht und welche weiteren Katastrophen zukünftig daraus noch hervorgehen werden. Heuchelnd spüren sie nur nach den jeweils öffentlichen Demonstrationsinteressen, demzufolge sie nun auch die gesamte in Erscheinung tretende Klimaschutz-Hysterie politisch ausweiten, die durch die kleine naive

Greta Thunberg ausgelöst wurde und in die Regierungskreise gegriffen hat. In diesen machen sich nun viele Regierende krankhaft blöd und gross mit irgendwelchen irrationalen und Schwachsinnsvorschlägen und Idiotie-Massnahmen wichtig, um angeblich damit die laufende Klimakatastrophe und alles noch kommende Unheil eindämmen zu wollen, was aber nur einer banalen Lächerlichkeit und Wichtigtuerei entspricht und nur die Völker tyrannisiert. Effectiv sind in den Regierungen nur eine wirklich kleine Minorität, die dem Verstand und der Vernunft sowie dem Intelligenz zugetan sind, doch diesen wird vom Gros der heuchelnden Machtbesessenen keine Möglichkeit geboten, aktiv zu werden und etwas Vernünftiges zu unternehmen. Das aber ist nicht verwunderlich, denn wenn bedacht wird, dass das Gros der Regierenden für seine Ämter absolut unfähig ist und die ihm anvertrauten Staaten durch seine Herrschsucht zugrunde gerichtet werden, dann dürfte der Sachverhalt ja klar sein.

Und zu Greta Thunberg möchte ich sagen, dass der ganze Rummel, der bezüglich ihr veranstaltet und von diesem naiven Kind offensichtlich befürwortet wird – weil es sich sehr wichtig vorkommt und sich infolge seines nun Prominentseins als etwas Besonders wähnt –, paradoxerweise genau das Gegenteil von dem bewirkt, wogegen es demonstriert.

Durch sein unvernünftiges, unüberlegtes Handeln und Tun, zusammen mit den mit ihm und für es demonstrierenden Massen, wird ungeheuer viel CO<sub>2</sub> mit anderen Treibhausgas-Massen erzeugt, und zwar allein einmal dadurch, dass Greta wild im Land herumreist, um überall bei Prominenten aller Art dumme kindliche Reden zu führen und sich wichtig zu machen. Dass aber beim ganzen Theater, das sie veranstaltet oder für sie veranstaltet wird, viele Treibhausgase und andere Gifte sowie immer mehr CO<sub>2</sub> in die Luft hinausgejagt wird, das gar 9 bis 10 Jahrhunderte in der Atmosphäre verbleiben kann, davon reden weder die kleine naive Greta noch die Demonstranten, die, um sie zu sehen oder bei ihr mitzumachen, mit Autos und Verkehrsbussen heranrauschen, wie aber auch mit Schiffen und Flugzeugen und mit Eisenbahnen usw. heranfahren, deren Elektrizität durch Kohlekraftwerke produziert wird. Dies, während auch Journalisten aus aller Welt mit Flugzeugen über die Welt fliegen, um das Kind über sein unsinniges Tun zu interviewen usw., wobei es aber in Wahrheit keinerlei Ahnung davon hat, was den Klimawandel überhaupt hervorgerufen hat und was diesen immer schlimmer ausarten lässt. In Naivität schimpft das Kind nur rundum, ohne zu wissen, dass Milliarden Tonnagen von CO<sub>2</sub> vor allem in Kalkstein, wie aber auch in anderem Gestein, im Erdreich und Wasser sowie in der Atmosphäre und in allen Lebensformen eingebunden sind, und zwar auch im Menschen selbst, wenn auch in nur sehr geringem Mass. Auch ist der kleinen naiven Greta Thunberg und allen ihren mit ihr und für sie Demonstrierenden – wie auch den grossredenden und offensichtlich nicht gerade mit Intelligenz gesegneten Politikern mit ihren dumm-dreisten Ideen, Vorschlägen und ihrem Verordnungswahn, wie z.B. in bezug auf Strafsteuern auf Treibstoffe und das Erzeugen von CO<sub>2</sub>-Emissionen usw. – nicht bekannt, dass die grösste Masse an CO<sub>2</sub> schon seit Jahrmilliarden auf ganz natürliche Weise auf der Erde existiert.

Die riesenhafte Masse CO<sub>2</sub>, die gemäss plejarischen Abklärungen und Messungen auf der Erde über 96 Prozent aller Emissionen trägt, entspricht in ihrem Ursprung der Zellatmung der gesamten Vegetation sowie dem gesamten Erdvulkanismus und Geschehen wie Tundren- und Steppenbränden sowie Waldbränden usw., was jedoch gesamthaft einem völlig natürlichen Kreislauf entspricht. Und das diesbezüglich entstandene Kohlenstoffdioxid diente seit jeher der gesamten Vegetation, um daraus Sauerstoff zu produzieren, während anderes sich in Süss- und Meergewässern einlagerte, in denen es ebenso bestimmte Aufgaben zu erfüllen hatte. Und dadurch konnte auch die Atmosphäre in einem gleichbleibenden konstanten Zustand erhalten bleiben, was sich jedoch durch die zerstörenden Machenschaften der Erdmenschheit resp. durch deren Überbevölkerung nun geändert hat und der CO<sub>2</sub>-Gehalt um einiges angestiegen ist und die normale Konstante überschritten hat. Und diesbezüglich sind eben hauptsächlich die Machenschaften der Menschheit schuld, wie das weltweite Abholzen der Wälder, Alleen und Parks sowie sonstiger Bäume, wie aber auch Brandrodungen und das Brandstiften in bezug auf Wälder, um dadurch in krimineller Weise Baugrund zu gewinnen. Hinzu kommt der gesamte weltweite Arbeits- und Produktionsmaschinenpark der weitumfänglichen Industrie und aller Landwirtschafts-, Gemüse- und industriellen Nahrungsproduktionsbetriebe, wie Baugewerbe- und Vergnügungsbetriebe aller Art usw. usf., die mit unzähligen Explosionsmotoren arbeiten und Unmengen an CO<sub>2</sub> produzieren und mit vielen anderen Treibhausgasen und Giften herumfunktionieren und damit zerstörend auf das Klima einwirken. Und dazu gehören auch Milliarden von Ölheizungen. Dies eben, indem Milliarden Tonnen fossiler Brennstoffe verbraucht und verbrannt werden, wie eben Erdölprodukte und Kohle sowie Holz und Torf, wodurch weltweit mit allem das Vielfache von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen erzeugt und in die Atmosphäre hinausgejagt wird. Und das geschieht um das Vielfache mehr, als die gesamte Erde, alle Gewässer und die Vegetation aufnehmen und in sich binden können, was zwangsläufig zur Folge hat, dass sich die gesamten gefährlichen Giftstoffe in der Atmosphäre sammeln und diese langsam aber sicher immer mehr belastet wird. Und das geschieht dadurch, indem z.B. für das verfllossene Jahr 2018 – gemäss plejarischen Berechnungen – eine Konzentration von rund 42 Milliarden Tonnen Kohlenstoffdioxid erzeugt und in die Luft hinausgejagt wurden.

Zu den natürlich entstehenden Tundren- und Steppenbränden sowie Waldbränden ist noch zu sagen, dass solche Brände sowohl durch Lavaausbrüche sowie Blitzschläge entstehen, nebst dem aber auch durch an spindeldürren Pflanzen oder Vogelnestern usw. anhängenden Regen- und Tautropfen, die, wenn die Sonne sie bescheint, wie Brennläser wirken und das dürre Material entzünden. ... ..

... ..

Was nun der Fall ist bei allen den für und mit Greta Thunberg Demonstrierenden, wie auch bei den Regierenden, den Behörden, Umweltschutzorganisationen, die durch das Tun der kleinen Greta ebenfalls die Chance erfasst haben, sich mit ihren blödsinnigen Reden, Ideen, Vorschlägen, Drohungen und geldbringenden neuen Steuerverordnungen usw. gross und wichtig zu machen, das schlägt tatsächlich aller Vernunft den Boden aus. Da diesbezüglich nämlich auch Macht ausgeübt werden kann, so beginnt damit auch eine regierungs- und behördenmässige Nötigung und ein Zwang gegen die Bevölkerungen, und zwar frei nach der Tatsache, dass wenn der Mensch seine Macht ausleben kann, dass dann der blanke Terror beginnt. Und in diesem Fall handelt es sich dabei um Strafsteuern usw. in bezug auf CO<sub>2</sub>-Abgaben und Treibstoffe usw., wobei die Gelder angeblich für Klimaschutzmassnahmen Verwendung finden sollen, was letztendlich jedoch nur Lug und Trug sein wird, weil dann nämlich die kassierten Finanzmittel anderweitig sinnlos verpulvert werden. Gleichermassen wird dies auch gelten für die Betreibenden der Klimaschutzorganisationen usw., wobei die Verantwortlichen zudem nur ihre eigene Position im Auge haben und dazu sehen, dass sie diese behalten können. Daher spüren sie in feiger Angst, weil sie glauben, dass sie durch ihr scheinheiliges Klimaschutz-Mitjaulen ihre Ämter nicht verlieren könnten, eben dann, wenn sie nach dem Willen der für das Klima Demonstrierenden dumme Ideen usw. erfinden und dementsprechend handeln würden.

Was nun aber die Klimademonstrierenden betrifft, so denke ich, dass das Ganze mit der Zeit zu Differenzen, Meinungsverschiedenheiten, zu Streit und Sachschäden usw. sowie zu Polizeiaktionen führen wird, wie es eben zwangsläufig bei solchen Aktionen und Menschenzusammenrottungen früher oder später immer der Fall ist. Und dies ist besonders deshalb vorprogrammiert, weil alle Demonstrierenden – allen voran das naive Kind Greta Thunberg – nicht im Geringsten eine Ahnung davon haben, was die eigentlichen Ursachen und die wirklichen katastrophalen Zusammenhänge hinsichtlich der Klimazerstörung sind. Schon mehrmals habe ich im Fernsehen dieses naive Kind sprechen gehört, das mein Freund Ernst als <Göre> bezeichnet hat und dem ich zustimmen muss, denn was ich beim Reden dieses Kindes Greta festgestellt habe, ist die Tatsache, dass es hinsichtlich der effectiven Ursachen des Klimawandels resp. der Klimazerstörungen absolut ahnungslos ist, wie alle jene, welche ihr nachlaufen und klimademonstrierend wie kleine nach Mamma rufende Hunde jaulen und heulen. Das naive Kind ist gar überheblich und bereits auf dem Weg mit dem Grössenwahn einhergehend und dazu noch dumm, weil es weder Verstand noch Vernunft in bezug darauf zu nutzen vermag, womit es sich eigentlich befasst.

Das Gros der Regierenden und Behördenmitglieder, die selbst ebenfalls mitjaulend und mitheulend mit ihren unsinnigen Ideen mitmachen, sind selbst auch dumm wie Bohnenstroh und haben immer noch nicht begriffen – oder wollen es nicht begreifen, oder sind zu feige dazu, es begreifen zu wollen, weil sie Angst vor der Wahrheit und davor haben, dass ihre Ämter verlieren würden –, dass die ungeheure Masse Überbevölkerung an allem weltweiten Unheil in jeder Beziehung die Schuld trägt. Dies eben durch deren verbrecherischen Machenschaften in bezug auf die Zerstörung der Natur, Fauna und Flora, der Süssgewässer und der Meere, der Atmosphäre, des Klimas und des Planeten selbst, und zwar um allen Bedarf an Nahrungsmitteln und allen sonstig vielfältigen Bedarfsgütern und Luxusgütern für die nun an die 9 Milliarden umfassende Menschheit zu decken. Und besonders die Regierenden sind es, die weiter als die allgemeinen Bevölkerungen denken müssten, jedoch in ihrer Angst, Feigheit und Dummheit unfähig dazu sind und weder die reale Wirklichkeit noch deren Wahrheit erkennen, weil sie sich in ihrer Machtgier nur um sich selbst und um ihr persönliches Wohlergehen sowie um die Lüsterheit ihres Prominentseins und ihre horrende Entlohnung kümmern. Was aber der Notwendigkeit des Erhalts der Menschheit in einem planetar verträglichen Mass betrifft, wie auch die Rettung der Erde vor der völligen Zerstörung durch die Überbevölkerung und deren verbrecherisch-ausgearteten zerstörerischen Machenschaften am gesamten Planeten, umfassend an der Natur, Fauna, Flora, sowie allen Landgewässern, Meeren, Wäldern, Mooren, Sümpfen und Tundren usw., darüber machen sich die Regierungsmächtigen in Wahrheit keine Gedanken. Begehrt das Volk auf, wie gegenwärtig die Klimademonstranten, dann werden von den Regierenden unbedacht und unbedarft nur scheinheilig wirre und irre Ideen und Vorschläge aufgebracht oder solche gemäss Regierungsbeschlüssen blödsinnig umgesetzt, ohne dass damit die effectiven Probleme gelöst und aufgelöst werden. Es wird regierungsmässig nur irr und wirr im Kreis herumgedacht und nicht der springende Punkt zur effectiven Lösung und Auflösung der Probleme gefunden – weil schon gar nicht danach gesucht wird. Folglich wird auch nichts Wirksames gegen alle Zerstörung, Ausrottung und Vernichtung der Erde, Natur, Fauna, Flora, der Atmosphäre, des Klimas, der Wälder, Seen, Flüsse, Meere, Felder und aller Ländereien jeder Art unternommen. Folgedem wird auch kein Gedanke daran verwendet,

dass nur dann, wenn aller allgemeine Bedarf an notwendigen Nahrungsmitteln aller Art, aller Bedarf an notwendigen Gütern jeder Art sowie Luxusgütern usw. sehr schnell und radikal gedrosselt wird und absinkt, noch etwas gerettet werden kann. Das bedingt aber, dass der gesamte Ressourcenraubbau am Planeten ebenso beendet werden muss, wie auch die Ausräuberung der Natur und die ausgeartete Zerstörung, Vernichtung und Ausrottung hinsichtlich der gesamten Fauna und Flora, wie auch die Vergiftung der gesamten Umwelt und der Atmosphäre sowie die weitere Zerstörung des Klimas usw. Nur in dieser Weise kann noch etwas gerettet werden, und zwar auch ein Teil der Menschheit selbst, was aber nur geschehen kann, wenn durch einen langjährigen weltweiten Geburtenstopp und eine folgende weltweite und dauernde Geburtenkontrolle die übermassive Überbevölkerung reduziert und auf einen planeten- und naturgerechten sowie Fauna und Flora angepassten, gerechten, verträglichen und lebensgerechten Bevölkerungsstand gebracht wird.

Was einmal über einen rigorosen Geburtenstopp gesagt und auch ausgeführt werden muss, worüber schon seit Jahrzehnten gesprochen wird, wie ein solcher auch durch Regierungen und Behörden weltweit umgesetzt werden soll, darüber wurde grundsätzlich noch nie etwas erklärt, was jedoch wohl jetzt getan werden muss, weil es zum Verständnis des Ganzen erforderlich ist. Deshalb folgendes:

### \*\*\* Mögliche Regeln zur Nachkommenschaftszeugung \*\*\*

**1)** Wenn von einem rigorosen weltweiten Geburtenstopp die Rede ist, der durch Regierungen und Behörden durchzusetzen ist, dann bedeutet das in keinerlei Weise, dass diesbezüglich ein Zwang ausgeübt und diktatorisch gehandelt werden soll. Grundlegend besteht die Notwendigkeit darin, dass weltweit alle Regierungen und Behörden alles erdenklich Mögliche tun müssen, um bis in den hintersten noch halbwegs zivilisierten Winkel der Erde alle Erdenbürger in bezug auf die Überbevölkerungskatastrophe und deren Machenschaften hinsichtlich der Zerstörung des Klimas sowie der gesamten Natur und deren Fauna und Flora aufzuklären sind. Und das muss an Verstand, Vernunft und an die Verantwortung von jung und alt aller Frauen und Männer gerichtet sein, mit einem Aufruf und Appell einer verantwortungsbewussten Überlegung und einem Beschluss zu einer Verhütung von Nachkommenschaft resp. Schwangerschaftsverhütung, wie auch einer persönlichen Geburtenkontrolle. Dies zum Zweck einer absolut möglichst geringen Zeugung von Nachkommenschaft, die bei einer Durchführung eines rigorosen Geburtenstopps eben je nach Verstand, Vernunft und Verantwortung bei vielen zustande kommen sollte. Wenn jedoch trotzdem auf Nachkommenschaft bestanden wird, was leider oft nur durch Verstandlosigkeit, Unvernunft und aus persönlichem Egoismus und Verantwortungslosigkeit geschieht, dann sollte es bei nur einem Kind oder höchstens bei zwei beschränkt bleiben.

**2)** In der Verantwortung einer Nachkommenschaft sollte klar sein und darauf geachtet werden, dass wenn tatsächlich ein Kind auf die Welt gestellt wird, dieses von beiden Elternteilen in richtiger und korrekter Weise und mit aller notwendigen Liebezuwendung gepflegt, genügend ernährt und mit allen ihm zustehenden Bedürftigkeiten und Notwendigkeiten versehen werden kann. Damit verbunden muss auch eine gute und korrekte sowie wertige Erziehung und Lebenseinweisung usw. sein, wie auch die Notwendigkeit der Erarbeitung eines Verhaltens dessen, dass sich das Kind schon von Jugend an in das soziale System der Gesellschaft einzufügen lernt, um dann als jugendliche und später als erwachsene Person sich allen rechtschaffenen Pflichten anzunehmen und diese zu erfüllen, wie diese durch die Gesellschaft und deren Gesetze, Richtlinien und Verordnungen gegeben sind. Zu all dem gehört auch das Erlernen eines ehrwürdigen Lebenswandels usw.

**3)** Von seiten der Regierung und Behörden sollte notwendigerweise alles Anreizende bezüglich Neugeburten usw. beendet werden, wie <Prämien> dafür, dass Nachwuchs gezeugt und geboren wird, wie auch andere Gelder, die diesbezüglich anderweitig ausbezahlt werden. Solche staatliche oder unternehmens-arbeitsbedingte finanzielle Zulagen können effectiv als Belohnung für einen herbeiführenden <Kindersegen> eingestuft werden, andererseits reizen finanzielle <Kinderzulagen> ganz besonders viele Minderbemittelte des Proletariats dazu, das Kinderkriegen zu einem Sport zu machen, weil sie dafür <belohnt> werden. Manchen von ihnen reicht aber ihre Entlohnung, die sie für ihre Arbeit erhalten, überhaupt nicht aus, um alle Lebensnotwendigkeiten für ihre Kinder zu bezahlen, weshalb sie den <Zustupf> zu ihrem Einkommen willkommen heissen. Dabei werden diese zusätzlichen <Kindergelder>, die effectiv für Kinder berechnet sein sollen, von den Eltern sehr oft nicht für diese benutzt, sondern anderweitig für Zwecke verbraucht, die Luxusdingen und anderem Unnötigem entsprechen, wie ich persönlich in diversen Arbeiterfamilien in der Schweiz erfahren konnte. (Erklärung Proletariat: Dieser Begriff entstammt der lateinischen Sprache resp. dem Wort <proletarius>, dessen Sinn und Wert übersetzt eigentlich <Nachkommenschaft betreffend> bedeutet, wie in weiterem Sinn auch <unterster Volksschicht angehörend>. In bezug auf <Nachkommenschaft> war zur Römerzeit zu verstehen, dass die Menschen der unteren Gesellschaftsschicht resp. der Arbeiterschicht angehörten, die mittellos waren und deren gesamter Besitz aus dem <Reichtum> ihrer vielen Kinder bestand. Dies war nämlich ihr gesamtes Vermögen, denn mehr



haben sie nicht besessen. Zur Zeit der Antike bestand die Proletariatschicht resp. Arbeiterschicht nicht aus Sklaven, folgedem sie alle freie Menschen waren, die keinen eigenen Besitz hatten, folgedem sie hart und schwer für ihr mageres Einkommen arbeiten mussten und nichts zum Lachen hatten.) \*\*\*

Nun muss ich jedoch darauf zurückkommen und Weiteres zum Klimawandel resp. zur Klimakatastrophe selbst sagen, worauf nicht genug hingewiesen werden kann und immer wieder so oft wie möglich hingewiesen werden muss. Wenn ich aber nun darüber reden und etwas erklären muss, dann komme ich jetzt nicht umhin, einen sehr langatmigen Monolog zu führen, bei dem es nicht ausbleiben kann, dass ich dabei auch auf andere Fakten zu sprechen kommen und diese erklären muss, weil sie in weiterem Sinn eben auch mit allem im Zusammenhang stehen. Also werden meine Ausführungen und Erklärungen weitumfassend und auch ausführlich werden.

**Ptaah** Was sein muss, muss sein, und notwendig ist es zudem allemal. Auch ist heute meine Zeit nicht begrenzt, demzufolge es nicht von Bedeutung ist, wenn du einen langen Monolog führst, weil dafür ein Bedürfnis deines Freundes besteht. Andererseits aber auch die Notwendigkeit, dass aufklärende und erklärende Fakten aufgezeigt werden, was du sehr gut zu tun vermagst, wie dir das schon als Junge in einem Alter gelegen war, in dem Knaben erst die Sprache richtig zu erlernen beginnen.

**Billy** Das ist gut, wenn du heute zeitlich unabhängig bist, denn was ich zu sagen und zu erklären habe, kann wirklich viel werden und noch länger als die Zeit mit all dem, was seit kurz nach 20.00 Uhr bisher aufgebracht und gesprochen wurde. Aber bitte, behalte die Blumen für dich, denn ich ...

**Ptaah** Was Tatsachen sind, so dürfen diese genannt werden.

**Billy** Bitte, es ist anderes zu bereden, eben diesbezüglich, was Ernst geschrieben und gewünscht hat, dass ich darüber reden soll. Also will ich anknüpfend an deine <Tatsachen> damit beginnen, dass die angesprochenen Themen in der Beziehung zu nennen sind, dass sich bereits weltweit mehr und mehr durch die Menschheit hervorgerufene Ausrottungen, Vernichtungen und Zerstörungen erkennen lassen, die sich immer mehr ausweiten, wogegen aber effektiv nichts unternommen, sondern nur blöd und dumm dahergeredet wird, wobei gleichermassen unsinnige Vorschläge gemacht werden, die keinerlei Lösung bringen. Grundsätzlich sind es diesbezüglich an vorderster Front die Regierungen und Behörden, wie aber auch die Wissenschaftler der Klimatologie usw., die in dieser Sache nicht das Richtige tun, sondern <verzitternd> sich in einzelnen Ideen und Vorschlägen von Umweltschutzmassnahmen und CO<sub>2</sub>-Einschränkungen verrennen, die wohl notwendig wären, jedoch das Problem nicht lösen und dieses nicht einmal wirklich zur Lösung anregen. Also sind sowohl die Regierenden und Behörden, wie auch die Klimatologen und Umweltschutzorganisationen usw. unfähig, so weit zu denken, was wirklich getan werden muss, nämlich ein weltweiter Geburtenstopp und eine Geburtenkontrolle. Dies darum, weil die Überbevölkerung und deren gesamte Machenschaften der Urgrund der Klimazerstörung und aller Ausrottungen, Vernichtungen und Zerstörungen am Planeten, der Natur und deren Fauna und Flora sind, wobei alle diese Ausartungen mit jedem neu geborenen-werdenden Erdling weitergehen und schlimmer werden. Dazu gehören auch die Vergiftungen der Bäche, Flüsse, Seen und Meere sowie Landschaften, Wälder und Moore usw. Weiter sind diesbezüglich auch alle Vernichtungen von Wäldern, lebensnotwendigem Kulturland sowie die Ausrottung vielfältigen Lebens in der Fauna und Flora zu nennen.

All das, was auf Regierungen, Behörden, Klimatologen und auf die Umweltschutzorganisationen usw. zutrifft – dass diese nur blöd und dumm daherreden und überhaupt nicht wissen, was grundsätzlich als wirklicher Ursprung hinter der Klimakatastrophe steckt –, so trifft das auch auf alle Klimademonstrierenden zu. Und diesbezüglich sind es alle jene, welche sich nun – angespornt durch die kleine naive Greta Thunberg – sehr clever wähnen und sich wichtigmachen, indem sie kreuzdumme Ideen, Vorschläge und Forderungen bringen, um damit etwas Klima- und Umweltschützendes zu tun, was aber in keiner Weise einen effektiven Nutzen bringt und das Problem der Klimazerstörung nicht löst, sondern dieses weitergrassieren lässt.

Alle Demonstrierenden und alle Regierenden klopfen nur grosse Sprüche und machen sich wichtig, jedoch haben sie allesamt keinerlei Ahnung oder Wissen davon, was die wirklichen Ursachen des Klimaproblems sind, denn ihnen allen fehlen Verstand und Vernunft. Daher geht es ihnen allen in ihrer Dummheit ebenso wie der kleinen Greta Thunberg, dass ihnen nämlich nicht in den Schädel geht, dass das grundlegende Problem die Überbevölkerung ist, die ständig weiterwächst, wodurch alle bestehenden die Natur, Fauna und Flora, die Atmosphäre und damit auch das Klima zerstörenden Machenschaften so lange immer weitergehen, wie einerseits die Überbevölkerung existiert, andererseits alles noch viel schlimmer und katastrophaler wird, je mehr und weiter diese ansteigt und zahlenmässig immer umfassender wird. Dies eben, weil die Masse der wachsenden Überbevölkerung immer mehr Machenschaften zu deren Ernährung, Bedarf an Gütern und, und, und erfordern, die nur gewonnen, produziert und hergestellt wer-

den können, indem weiterhin und immer mehr Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen in der Natur und an deren gesamter Fauna und Flora sowie an allen Wäldern, Feldern, Meeren, Seen, Flüssen, Bergen, an der Atmosphäre und am Klima sowie am Planeten selbst und sonst allüberall an allem erfolgen. Und dies geschieht nicht nur durch die bereits bestehende Masse Überbevölkerung, sondern ständig mehr durch jede neue Geburt eines neuen Erdlings.

Und nochmals ist zu sagen, dass der in aller Munde genannte Klimawandel tatsächlich kein solcher, sondern eine tatsächliche Klimazerstörung ist. Das aber ist auch den berufsmässigen Klimaforschern nicht bewusst, weshalb auch diese der irren Ansicht sind, dass durch halbhatzige Massnahmen einer CO<sub>2</sub>-Einschränkung das Problem gelöst werden könne. Darum, so denke ich, sollte eine weltweit umfassende Aufklärung durch die Behörden und jene illusionsfreien, klar, logisch und vernünftig denkenden sowie der Realität zugetanen Wissenschaftler der Klimatologie und des Umweltschutzes usw. erfolgen und die irdische Menschheit in bezug auf die effective Wirklichkeit und deren Wahrheit aufgeklärt werden. Dies nebenbei auch, um der kleinen Greta Thunberg und all den Demonstranten klaren Wein einzuschenken, was aber wohl nicht getan werden wird.

Nun, zu sagen wäre ja grundsätzlich nichts gegen all das Demonstrieren usw., wenn das Ganze Hand und Fuss hätte, eben in bezug auf die Erkenntnis, was die eigentlichen Ursachen des Klimawandels wirklich sind, wovon aber all die Holzköpfe und Knallköpfe von Klimaforschern, Demonstranten, Regierenden, Möchtegerngescheiten und Besserwissern usw. in ihrer Hirnlosigkeit offenbar keine Ahnung haben oder einfach in Verantwortungslosigkeit die Ursachen nicht erkennen und nicht wissen wollen. Dies eben darum, weil die absolute Grundursache grundsätzlich einzig und allein die grassierende Überbevölkerung ist, die für ihr Bestehen, ihr Wohl und Wehe, ihre Vergnügungssucht, ihre Freuden, Laster und Süchte usw. usf. zahllose und vielfältige Ausartungen verschiedenster Manipulationen und Machenschaften böartige Zerstörungen hervorruft. Diese haben schon heute ein Mass erreicht, das nicht nur den Klimawandel hervorgerufen hat, der eigentlich eine Klimazerstörung ist, sondern auch dazu geführt hat, dass vielerlei Gattungen und Arten von Lebensformen bereits rettungslos ausgerottet sind. Auch die Atmosphärenvergiftung, der Raubbau an der Erde durch die Erdressourcenvernichtung, wie auch die verheerende Destruktion in bezug auf die Natur sowie die weiter fortlaufende Auslöschung von Lebensformen der Fauna und Flora entsprechen Zerstörungen, die bereits dazu führen, dass die Lebensgrundlagen der Menschheit immer mehr in Frage gestellt und letztendlich völlig vernichtet werden.

Das Gesagte entspricht der unumstösslichen Wahrheit, doch trotzdem – auch wenn neuerdings nun das Problem der Klimazerstörung in aller Munde ist –, will von den dummen Erdlingen immer noch nicht die Wahrheit akzeptiert werden, dass an gesamthaft allen Übeln aller Art rund um die Welt allein die Überbevölkerung die Schuld trägt, eben durch ihre gesamten Manipulationen und Machenschaften jeder Art und Weise. Und dass diese unumstössliche Wahrheit im Gros der Erdlinge niemanden interessiert – ausser einigen wenigen, die ihr Gehirn und Bewusstsein zum Denken benutzen –, das liegt an der Dummheit. Dummheit eben darum, weil gedanklich und überlegungsmässig weder Verstand noch Vernunft benutzt werden, um zur Erkenntnis dessen zu gelangen, was der wahre Urgrund aller Zerstörungen, Ausrottungen und ausgearteten Vernichtungen auf und an der Erde, deren Natur, Fauna, Flora, Atmosphäre und dem Klimawandel ist – nämlich die Überbevölkerung und ihre Machenschaften. Also wird einerseits auch nicht darauf gestossen, dass die irdische Menschheit drastisch eingeschränkt werden muss, und zwar sehr schnell, indem sie durch einen nunmehr bereits notwendig gewordenen Eine-Generation-Geburtenstopp reduziert werden muss. Dies andererseits, indem danach eine strenge Geburtenkontrolle erstens das Menschheitswachstum weiter verringert, und zweitens, dass dadurch auch der Wahnsinn aller kriminellen Manipulationen und ausgeübten verbrecherischen Machenschaften an allem natürlich Existenten endgültig beendet werden. Das aber will infolge blanker Selbstsucht und Unvernunft dem Gros der Erdlinge nicht in den in Dummheit dahindämmernden Schädel, weil das Kinderkriegen egoistisch als absolute Privatsache erachtet wird und nicht davon abgelassen werden will. Doch das hat zur Folge, dass das ganze Unheil, das bereits läuft und sich durch die Klima-, Natur- und Erdzerstörung immer mehr ausweitet, immer krasser und unaufhaltsamer wird. Und das geschieht durch die verbrecherischen und verantwortungslosen Machenschaften des Gros der Erdlinge, das immer noch nicht willens zum Nachdenken ist und nicht begreift, dass jeder einzelne neugeborenen Mensch sehr viel dazu beiträgt, das Ganze der sich bereits angebahnten Tragödie der Selbstzerstörung und Selbstausrottung der Menschheit noch zu verschlimmern, zu verschlechtern und schneller dem Untergang zuzuführen.

Die simple Masse der Überbevölkerung hat keinerlei Ahnung davon, was der Urgrund für die rundum auf der Erde laufende Zerstörung ist, und folgedem denkt auch das Gros der Menschheit nicht darüber nach, sondern lebt blödsinnig und gedankenlos in den Tag hinein. Das aber tun auch die gegen die Klimazerstörung Demonstrierenden, sei es die kleine unwissende Greta Thunberg, die Massen, die ihr nachlaufen und demonstrieren, wie aber auch die Umweltschützer und die Regierenden usw., denn sie wissen nicht, wo der Hase wirklich im Pfeffer liegt und immer ungeniessbarer wird, resp. was der Urgrund aller heute existierenden und zerstörenden Katastrophen auf der Welt ist. Die ersten Ursachen begannen in mancherlei Hinsicht schon mit der frühen Industrialisierung, wobei das Erzeugen von Treibhausgasen und das

Produzieren und In-die-Natur-Ausbringen von vielerlei Giftstoffen die ersten aufkommenden Spuren zur Klimazerstörung und Naturkatastrophen bildeten. Dabei wurden durch die Industrialisierung in erster Linie treibstoffbetriebene Maschinen aller Art konstruiert, wie Arbeitsmaschinen vielfältiger Zweckmässigkeiten und ebenso verschiedenste Fortbewegungsmittel, die zu Land, Luft und Wasser benutzt werden konnten und bereits Unmengen an Treibhausgasen in die Atmosphäre ausstießen. Dann entstand die industrielle chemische Giftstoffproduktion und damit das Ausbringen vielartiger Giftstoffe in die Natur, Fauna, Flora und Gewässer, wodurch nach und nach langsam, aber sicher alles vergiftet wurde, insbesondere durch die Landwirtschaft, die Grossgärtnereien und die Privatgärtnerei aller Art. Und das hat sich bis heute so erhalten und mit jedem neugeborenen Erdling bis in die heutige Gegenwart immer krasser verschlimmert.

Schon seit Jahrzehnten ist durch den Unverstand und die Unvernunft der Menschheit die irdische Überbevölkerung auf eine heutige Zahl von nahezu 9 Milliarden angestiegen, die nur noch dadurch ernährt werden kann, indem für die Landwirtschaft und Grossgartenbaubetriebe und für deren Nahrungsmittelanbau die notwendigen Anbauflächen immer rarer werden und dafür schon seit Jahrzehnten Landraub betrieben werden muss. Daher werden die für die Sauerstoffproduktion hauptsächlich wichtigen Wälder abgeholzt und gerodet, um neue Nahrungsanbauflächen zu gewinnen, was jedoch dazu führt, dass sich der Sauerstoffgehalt der Atmosphäre langsam aber sicher verändert und auch der natürliche Gang der klimatischen Regelungen immer mehr beeinträchtigt wird, wodurch sich auch die normalen Wetterverhältnisse in negativer und schädlicher Weise verändern. Und da die Überbevölkerung weiterhin unaufhaltsam wächst, müssen immer mehr Nahrungsmittel produziert werden, und zwar durch die Landwirtschaft, die Gartenbaubetriebe und Nahrungsmittelproduzenten jeglicher Art überhaupt. Da aber der Nahrungsmittelanbauflächen immer weniger werden, eben durch das wahnwitzige Wachstum der Überbevölkerung, weil für diese immer neue Häuser und sonstige Wohnstätten, wie auch Fabriken und andere Arbeitsbauten sowie Strassen und andere Verkehrswege, wie auch Flughäfen, Schiffsanlegeplätze und Sportplätze usw. gebaut werden müssen, wodurch kostbares und stetig rarer werdendes noch fruchtbares Kulturland und Wälder usw. zerstört werden, so wird das Ganze der Überlebensmöglichkeiten für die Erdenmenschheit immer prekärer. Die Erzeugung von CO<sub>2</sub> wird immer gefährlicher für alles Leben, und dabei sind für das Ausstossen dieser Treibhausgase, die rundum schon längstens alles derart belasten, dass sie im Erdreich und in der Flora usw. nicht mehr aufgenommen werden können, nicht nur die Treibhausgasschleudern in bezug auf Arbeitsmaschinen und Transportvehikel, Personautos, Lkws, Verkehrsmaschinen, Schiffe und Flugzeuge und Heizungen usw. zu nennen. In Wahrheit sind speziell auch die unsinnigen Sportarten mit Motorsportvehikeln aller Art Klimazerstörer, denn auch diese stossen Unmengen CO<sub>2</sub> aus und schwängern damit schwachsinnig und verantwortungslos die Atmosphäre, die Natur, deren Fauna und Flora und belasten damit die Atemluft der Menschheit, die immer mehr kränkelt und viele von ihnen deshalb zu Sozialfällen werden usw.

Das Verschwinden des notwendigen Ackerlandes, das für den Nahrungsmittelanbau benötigt wird, nimmt ebenso immer schlimmere Formen an, wie auch die stetig in rasanter Weise fortlaufend mehr ausarten den Gesinnungen und Verhaltensweisen der Menschen hinsichtlich Rassismus, Hass, Geldgier, Gewalttätigkeiten, Unmenschlichkeiten, Gefühlslosigkeit, Gleichgültigkeit sowie Laster und Süchte usw. Alles wird immer bösser und schlimmer und endet immer häufiger in Mord und Totschlag, und zwar auch in Familien, wie aber auch in Krieg, Verbrechen, Religionswahn, Religions-, Rassen- und Fremdenhass sowie in Terror, Geldgier, Lug, Trug und Betrug usw.

Das, was nun auf den springenden Ursprungspunkt der laufenden und immer schlimmer werdenden Klimazerstörung bezogen ist, nämlich die Ursache des Ganzen, die schon verschiedentlich angesprochen und genannt wurde, das will niemand hören, und zwar insbesondere nicht infolge des persönlichen Egoismus und der ebenso persönlichen Verantwortungslosigkeit gegenüber dem Planeten Erde, dessen Natur, Fauna und Flora, der Atmosphäre, dem Klima sowie der gesamten Umwelt überhaupt. Doch das will kein verantwortungsloser Erdling wissen, insbesondere nicht die jüngeren Generationen, folgedem auch niemand auf die Warnungen hört. Also bleibt nur eines übrig, dass nämlich immer wieder darüber geredet und alles oft wiederholt werden muss, weil nur mehrfache Wiederholungen die Eigenschaft haben, dass der Mensch eines Tages das Gesagte, Erklärte und die Warnungen wahrnimmt und in sein Gedächtnis einlagert, um dann darüber nachzudenken und sich seinem Verstand, seiner Vernunft und Verantwortung zuzuwenden. Also sei ein weiteres Mal gesagt, dass weder alle Klimademonstrierenden noch die kleine Greta Thunberg, wie auch nicht die Regierenden die Wirklichkeit und Wahrheit in bezug auf die Klimazerstörung kennen. Auch alle jene kennen sie nicht, die ein grosses Mundwerk führen und meinen, dass mit irgendwelchen unrealen Massnahmen die laufende Klimakatastrophe und alles noch kommende Unheil eingedämmt werden könne. Ihnen allen sei ein andermal gesagt, dass einzig ein langjähriger Geburtenstopp und eine daraufhin folgende strenge Geburtenkontrolle sowie ein Ende aller aus der Überbevölkerung hervorgehenden verbrecherischen Manipulationen noch etwas retten können. Und dazu ist einiges zu sagen, was in bezug auf Zerstörung, Ausrottung und Vernichtung alles in den Schatten stellt, was durch die Erdenmenschheit jemals zuvor getan und bösser ausartend wurde.

Sfath erklärte in den 1940er Jahren, was sich zukünftig bis zum Jahr 2020 durch die Unvernunft der Erdlinge ergeben wird, worüber ich auch viele Medien informieren und Warnungen herausgeben soll, was jedoch bis zu dieser Zeit, also bis ins Jahr 2020 und danach unaufhaltsam kommen werde, wenn nicht auf die Warnungen gehört werde. Was jedoch danach kommen und geschehen wird, darüber hätte ich aber eisern zu schweigen gegenüber der Öffentlichkeit. Reden dürfe ich über gewisse Fakten nur im Rahmen des engen Kreises jener Kerngemeinschaft, die ich gründen werde, jedoch auch nur mit strengem Bedacht usw. Doch was mir erlaubt ist zu sagen, das will ich jetzt tun und das Erlernete nennen:

Die Erde wird sich fortan gesamthaft derart verändern, dass sie zu einem lebensfeindlichen Planeten für die Überbevölkerung, die Natur und deren Fauna und Flora wird, und zwar im Zusammenwirken mit der Menschheit und ihren alles zerstörenden Machenschaften. Und dies ergibt sich nun unweigerlich laufend immer mehr, wenn kein drastischer Geburtenstopp und keine Geburtenkontrolle erfolgen, die grundsätzlich in der Verantwortung der Regierungen und der Behörden liegen würden, und zwar dadurch, indem sie laufend Monat für Monat und Jahr für Jahr durchgehend auffordernde und an den Verstand und die Vernunft und Verantwortung der Bevölkerungen appellierende Informationen und Aufrufe zur Eindämmung der Überbevölkerung publik machen würden. Dies wäre die regierungsmässige und behördliche Möglichkeit, indem die Regierungen und Behörden sich nachdrücklich mit einer immer jeden Monat wiederholenden Mahnung und Aufforderung an die Bevölkerungen wenden, um deren Verstand und ihre Vernunft aufzurufen und um an ihr Gewissen und ihre Verantwortung zu appellieren, um über eine gewisse Anzahl Jahre auf einen Geburtenstopp einzugehen und dann eine nachfolgende Geburtenkontrolle auszuüben. Das Ganze müsste in bezug darauf, was die effective Wirklichkeit der Zerstörung des Planeten, der Natur und deren gesamte Fauna und Flora, des Klimas und unweigerlich auch des gefährdeten Weiterbestehens der Menschheit betrifft, umfänglich angesprochen und erklärt werden. Nur in dieser Weise mit Nachdruck das Notwendige zu tun, kann Erfolg bringen, und dabei geht es darum, die Erdmenschheit wachzurütteln, um sie zum Benutzen ihres Verstandes, ihrer Vernunft und ihrer Verantwortung anzuregen und herauszufordern, indem auch an ihr Ehrgefühl, ihre Einsicht, an ihre Denkfähigkeit und ihr Erkenntnisvermögen sowie an ihren Intellekt, ihr Intelligenzium resp. Intelligentsein appelliert wird. Die Regierenden und Behörden wären dafür zuständig, ihre Völker aufzuklären und zum Geburtenstopp und zur Geburtenkontrolle aufzurufen und aufzuzeigen, dass – infolge der massiven Überbevölkerung und all deren zerstörerischen Machenschaften an allem Existenten – das Nachkommenschaften eben nicht mehr nur eine Privatsache ist, sondern eine Riesenverantwortung jedes einzelnen weiblichen und männlichen Erdlings gegenüber allem Leben und aller Existenz jeglicher Art überhaupt, denn es betrifft die gesamte Natur, Fauna und Flora sowie den Planeten Erde und vor allem die Menschheit selbst. Denn wird nichts dagegen getan, dann wird durch die überbevölkerungsbedingten verbrecherischen Machenschaften an der Erde, deren Natur, Fauna und Flora sehr schnell alle Existenz beendet werden.

Fakt ist, dass die Klimazerstörung jedoch nicht dadurch verlangsamt oder aufgehoben und beendet werden kann – wie Greta Thunberg und ihre Demonstranten sowie die Klimaforscher, Regierenden, Klimaschützer und Besserwissenden usw. illusionieren –, indem einfach der CO<sub>2</sub>-Gehalt gesenkt wird. Dies eben einfach in der Weise, indem diverse tiefgreifende Einschränkungen in bezug auf Transport- und Vergnügungs- und sonstige Schiffe aller Art, wie auch Klein- und Grossflugzeuge sowie Privatautos, Lastwagen und sonstige Transportfahrzeuge usw. in ihrem Gebrauch eingeschränkt und mit CO<sub>2</sub>-Steuern belegt werden usw. Tatsache ist nämlich, dass wenn diesen Forderungen entsprochen würde, damit nur ein kleiner CO<sub>2</sub>-Prozentsatz verschwinden würde und dies keinerlei Einfluss auf eine Klimaverbesserung hätte. Auch in bezug auf die gesamte Umweltverschmutzung ist es nicht damit getan, dass nur der Müll getrennt und weniger Unrat in die Natur, die Wälder, ins gesamte Land, in die Süssgewässer und in die Meere <entsorgt> werden, denn damit wird auch das Umweltverschmutzungsproblem nicht gelöst. Gegenwärtig werden nach plejarischen Angaben pro Jahr eine Masse von 18,7 Millionen Tonnen Plastik, andere Kunststoffe und Unrat verantwortungslos in der Natur, auf Wiesen, Fluren, Feldern und Wäldern usw. und in alle Gewässer <entsorgt>, wodurch ungeheure Schäden, Zerstörungen und Vernichtungen entstehen, wie aber auch zahlreiche Ausrottungen von Pflanzen, Tieren und allerlei anderen Lebewesen hervorgerufen werden. Doch das ist nur das eine, denn dieser ganze Müll erzeugt auch CO<sub>2</sub> und andere Treibhausgase sowie gefährliche Giftstoffe, durch die sehr viele Menschen erkranken – wie auch Tiere und viele andere Lebewesen –, die u.U. jahrelang darunter gesundheitlich schmerzvoll leiden und daran letztendlich sterben. Als Beispiel ist hierzu das PFOA (Anm. aus Chemielehre: Perfluorooctansäure = eine durchgängig fluoridierte <perfluorierte> Carbonsäure, die zu den per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS) gehört. PFOA hat eine reproduktionstoxische Wirkung, weist öl- und wasserabstossende <amphiphobe> Eigenschaften auf und wirkt dadurch als Tensid, wobei Tenside bewirken, dass zwei eigentlich nicht miteinander mischbare Flüssigkeiten, wie zum Beispiel Öl und Wasser, fein vermengt werden können.) zu nennen, das praktisch in allen Plastikprodukten usw. enthalten ist, wie z.B. in Essgeschirr und Kinderspielzeugen und Essverpackungen usw. PFOA düstet aus Plastik und anderen Kunststoffen aus und wird gemäss plejarischen Forschungsergebnissen vom Menschen durch Einatmen und durch die

Poren sowie durch Esswaren, die damit kontaminiert werden, im Körper aufgenommen und führen zu Leberschäden und Krebsleiden usw. Die diesbezüglich plejarischen Angaben sprechen dabei auch davon, dass PFOA eine ausnehmend lange Lebenszeit hat und die Eigenschaft aufweist, sich im Organismus stark anzureichern, folgedem der Stoff kaum oder überhaupt nicht mehr aus dem Körper ausgeschieden wird und also zwangsläufig zu einer starken Gesundheitsschädigung führt. Demgemäss leiden auch sehr viele Menschen durch PFOA an diversen Krankheiten, wie insbesondere Krebs und Leberschäden, wie aber auch an anderen Erkrankungen, deren eigentliche Ursache oder die Erkrankung selbst nicht definiert werden kann. Dies also in bezug auf Müll, der verantwortungslos allüberall achtlos und kriminell sowie natur-, fauna-, flora-, land- und gewässervergiftend, zerstörend und lebensformenausrottend verbrecherisch weggeworfen wird. All das wirkt sich in letzter Sequenz sehr schädlich auf die Gesundheit der Menschen aus, wodurch jedes Jahr weltweit Hunderttausende und auch andere Lebewesen qualvoll sterben. Diesbezüglich fällt der hauptsächlichste Fakt durch die umfängliche Vergiftung der gesamten Umwelt ins Gewicht, und zwar durch die weltweit ungeheure und masslose Ausbringung von Millionen von Tonnen Giften in die Natur, und zwar durch die gesamte Agrarwirtschaft resp. Landwirtschaft, Gross- und Kleingärtnereien sowie Privatgärtnerei. Dazu gehören aber auch behördliche, private und kommerzielle Unkrautvernichtungen an unerwünschten Orten und Plätzen, wie auch ,auf Gehwegen, Treppen und in Dörfern und Städten, wie auch in bezug auf Flugplätze, Strassenbahnen und Eisenbahnen usw. In massloser Weise werden weltweit und rundum Millionen von Tonnen Pestizide, Herbizide, Fungizide und Insektizide sowie vielerlei andere Gifte in die Natur ausgebracht, die ungeheuer negative Folgen für die gesamte Natur, Fauna und Flora sowie schwere gesundheitliche Risiken für unzählige Menschen bringen.

Durch die ungeheuren Giftstoffbelastungen in der gesamten Natur, in Bächen, kleinen und grossen Flüssen, Seen und Meeren sowie in allen Naturgebieten überhaupt durch die Landwirtschaft und die Gross- und Kleingärtnereien sowie durch private Verantwortungslosigkeit, ist rundum alles und jedes derart belastet, dass eigentlich nichts mehr existiert, das nicht mit Giftstoffen kontaminiert wäre. Die daraus hervorgehenden Konsequenzen sind nicht nur dramatisch, sondern effectiv katastrophal. Das Ganze der Giftstoffausbringung wird aber trotzdem nicht eingeschränkt, nicht verboten und nicht abgeschafft, sondern in Relation zum verantwortungslosen Wachstum der Überbevölkerung ständig ebenso Jahr für Jahr weiter unverantwortlich massiv erhöht, weil immer mehr Erdlinge, eben mit jedem neuen Erdenbürger, noch mehr Nahrung – nebst vielen notwendigen und unnötigen Bedarfsartikeln – bedürfen. Folgedem steigern sich die zerstörerischen Mächenschaften und Giftausbringungen in bezug auf die gesamte Natur und die Fauna und Flora sowie die weiter voranschreitende Zerstörung des Klimas und letztendlich aller Lebensgrundlagen für die Menschheit und alles Leben überhaupt.

Das Ausbringen von Giftstoffen in die Landschaften, Wälder und Gewässer, und zwar nicht nur während der Spritzzeit der Kulturen, sondern auch während des ganzen Jahres zu verschiedensten Zwecken, zerstört und vernichtet unzählige wichtige Insekten, wobei bereits viele am Aussterben sind. Und das wird weiter vorangetrieben durch das Ausbringen der Gifte, denn dadurch werden bereits ganze Generation von Insektenlarven abgetötet, was letztendlich zur totalen Ausrottung aller für alles Leben lebenswichtigen Insekten führt. Und zu diesem Leben gehört auch die Menschheit selbst, die für ihre Ernährung effectiv auf die Insektenwelt angewiesen ist, weil diese für die Befruchtung usw. vieler natürlicher Lebensmittel von absoluter Wichtigkeit sind. Werden daher die Ländereien und Gewässer vergiftet, dann ist das nicht nur äusserst bedenklich, sondern von Grund auf verbrecherisch existenz- und lebenszerstörend, weil sich in der ganzen Natur in allen Ländereien, Wäldern, Mooren, Sümpfen, Süssgewässern, Meeren und Tundren, Wüsten sowie überhaupt allüberall milliardenfältig vielfältige Larven von Insekten entwickeln, die in der einen und andern Weise für die Existenz aller Lebensformen, egal welcher Gattung und Art, auf der Erde lebensnotwendig sind. Unzählige Gattungen und Arten von Vögeln leben von vielen Arten Larven und Insekten, seien es Spechte, die entsprechende Bäume nach Borkenkäferlarven behämmern, Schwalben, die je nach Wetterlage im Tief- oder Hochflug nach Mücken usw. jagen, oder andere Vögel, deren grosser Nahrungsbedarf aus Fluginsekten aller Art besteht. Zu den Insektenjägern gehören aber auch andere Insekten, andere Lebensformen wie Hornissen, Libellen und Wespen usw., wie aber auch Wasserlebewesen wie eben die Fische. Auch Amphibien und Reptilien sind auf Insekten zur Nahrung angewiesen, wie auch Fledermäuse usw., wobei all diese Lebensformen nebst unzähligen anderen Gattungen und Arten nicht mehr überleben, sondern ausgerottet werden und das gesamte Ökosystem in den Kulturlandschaften und sonstigen Landgebieten, in den Wäldern und den Süss- und Salzwässern durch die Mächenschaften der Überbevölkerung zerstört wird. Und exakt dazu ist die Erdenmenschheit mit ihrem verantwortungslosen Übermass auf dem geradezu <besten> Weg, weil allein die Auswirkungen der Mächenschaften zur natürlichen Nahrungsmittelbeschaffung durch das Ausbringen von Giftstoffen vielfältiger Art in die Landschaften, Kulturgebiete, Wälder und Gewässer usw. schon seit längerer Zeit einen dramatischen Rückgang und gar die Ausrottung lebenswichtiger Larven und Insekten, wie aber auch von Pflanzen, Tieren, Getier und sonstigen Lebewesen hervorruft.

Durch all die ausgebrachten Giftstoffe werden viele Lebewesen gesundheitlich geschädigt, verkrüppelt und getötet, wobei zur heutigen Zeit nach plejarischen Abklärungen im weltweiten Durchschnitt allein die

Wildtierwelt, Wasserlebewesenwelt und Vogelwelt innerhalb der letzten 50 Jahre bis heute im Jahr 2019 bereits um 56,8 Prozent verschwunden ist, während ein kleiner Prozentsatz durch die Überbevölkerungsmachenschaften bereits ausgerottet wurde. Was aber noch sehr viel schlimmer und gar katastrophaler ist, das ist die Tatsache, dass sich die verbrecherischen menschlichen Machenschaften nicht nur auf die Natur und deren Fauna und Flora auswirken, sondern auch auf den Planeten selbst, wie auch auf die Atmosphäre und das Klima. Und das wirkt sich bereits seit mehreren Jahrzehnten immer schlimmer aus und bringt nunmehr durch die Klimazerstörung stetig mehr Zerstörung und sich unaufhaltsam immer mehr steigenderes Unheil über die ganze Welt, die Menschheit, Natur, Fauna und Flora.

Allein sämtliche Giftstoffe, die durch die Machenschaften der irdischen Überbevölkerung auf die Erde und in die Atmosphäre geschleudert werden, bringen also rundum ungeheures Unheil, seien es alle sonstig vielfältigen Gifte aller Art oder Pestizide, Herbizide, Fungizide und Insektizide, die wie folgt eingesetzt werden:

Akarizide gegen Milben und Spinnenlebensformen,  
Avizide, die gegen Vögel gerichtet sind,  
Bakterizide, die gegen allerlei Bakterien eingesetzt werden,  
Fungizide wirken gegen diverse Pilze,  
Herbizide werden gegen Pflanzen eingesetzt,  
Algizide finden gegen Algen Verwendung,  
Insektizide sind ausgelegt gegen Schadinsekten, töten jedoch ohne Unterschied auch Nutzinsekten,  
Molluskizide werden gegen Schnecken eingesetzt,  
Nematizide werden gegen Nematoden (Fadenwürmer) genutzt.

Allesamt sind sie gefährlich, tödlich, zerstörend, Krankheiten und Leiden erzeugend, wozu nun aber einzelne Faktoren zu nennen sind, von denen weder Greta Thunberg noch ihre Demonstrierenden sowie Besserwisser und die Regierenden mit ihren schwachsinnigen Ideen, Verordnungen, Vorschlägen sowie mit ihrem Protestgebrüll und dem grossen Mundwerk, schleimig-dummen Worten und Reden usw. keinerlei Ahnung haben. Daher sind folgende Tatsachen gegeben, die sich nicht nur auf CO<sub>2</sub>-Ausstosse beziehen, jedoch auch gewaltig zur Klimazerstörung beitragen. Dies nebst dem, dass auch anderweitig ungeheuer vieles oder gar alles getan wird, wodurch in der Natur und im Bereich all ihrer Lebensformen von Fauna und Flora alles zerstört, vernichtet und ausgerottet wird.

Grundsätzlich sind es nicht nur einige wenige Faktoren, wie die Autos, Schiffe und Flugzeuge, die CO<sub>2</sub> erzeugen, sondern Hunderttausende und Milliarden von Menschen, die auf irgendeine Art und Weise Treibhausgase erzeugen, wobei aber wohl an allererster Stelle die Produktion der Nahrungsmittel steht, durch die allein im grossen und ganzen die Menschheit am Leben erhalten wird. Dabei steht diesbezüglich deren Produktion an vorderster Front, die gesamthaft jeden Tag und Jahr für Jahr das absolut umfassendste Mass an CO<sub>2</sub>-Tonnagen schafft, um die irdische Überbevölkerung in ihrer Masslosigkeit ernähren zu können. Allein wenn der Wahnsinn bedacht wird, wie hoch der tägliche Nahrungsmittelbedarf der Menschheit ist, dann ergibt das Mass schwindelnde Höhen. Täglich werden Unmengen benötigt, insbesondere an Grundnahrungsmitteln wie Getreide aller Art, allen voran Weizen, Reis, Mais, Hafer, Roggen, Gerste, Hirse, Dinkel, wie auch Soja und Maniok sowie Yams, wie aber auch Speicherwurzeln (Knollen, Rhizome) wie das Nachtschattengewächs Kartoffeln, die in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts ursprünglich aus dem Inkareich resp. dem Andenhochland zwischen dem heutigen Peru und Bolivien in Europa eingeführt wurden.

Nebst den Kartoffeln gehören auch Hülsenfrüchte wie Linsen und Bohnen sowie auch Obst, Datteln, Feigen, Tees und Früchte aller Art zu den Grundnahrungsmitteln, wie auch daraus hergestellte Produkte wie Brei, Müsli und Brot. Dazu kommen alle Arten von Gemüse, und zwar allen voran Zwiebeln, Knoblauch, Kräuter und Gewürze sowie Salate.

Alle Grundnahrungsmittel des Menschen, resp. einfach die Nahrungsmittel, sind in den jeweilig verschiedenen Kulturen natürlich verschieden und machen demgemäss auch mengenmässig unterschiedlich den Hauptbestandteil der Ernährung des Menschen aus. Dabei müssen jedoch diese Nahrungsmittel in jedem Fall die Grundversorgung in bezug auf Kohlenhydrate, Eiweiss und Fett sicherstellen, wie auch, dass unbedingt eine ausreichende Versorgung mit Vitaminen und Spurenelementen gewährleistet wird, weil diese für die richtige Funktion des Gehirns, Bewusstseins und des gesamten Körpers sowie all seiner Organe lebenswichtig sind.

Damit alle notwendigen Grundnahrungsmittel für die verantwortungslose Übermasse der irdischen Überbevölkerung produziert werden und in den Verkauf gelangen können, müssen nebst allen notwendigen Anbauflächen und Arbeitsvorgängen, begonnen von der Bepflanzung und Samenausbringung und von der Pflege resp. Wartung bis zur Ernte, weltweit zwangsläufig ohne Pardon Arbeitsmaschinen benutzt und eingesetzt werden, die zusammengerechnet Tag für Tag und Jahr für Jahr ungeheure Massen und Tonnagen an CO<sub>2</sub> erzeugen.

Die über Wochen und Monate des Jahres erzeugten natürlichen Nahrungsmittel werden dann an die Konsumenten verkauft, die keinerlei Ahnung davon haben, wie mühevoll die Produkte herangezogen, gewartet und geerntet werden mussten. Und wenn es dann darum geht, diese zu kaufen, schimpfen und meckern sie schwachsinnig und kaufen das Gemüse nicht, wenn es nicht absolut makellos ist und nur schon geringste Unregelmässigkeiten aufweist. Daher wird es schon von den Grossverteilern von den Produzenten resp. den Landwirten und Gemüsegärtnern nicht gekauft, und zwar egal, ob es Gurken, Äpfel oder Karotten usw. sind, folgedem dann alles den Tieren verfüttert oder kompostiert werden muss.

Dass aber makelloses Gemüse oder Obst nur durch den massiven Einsatz von gesundheitsschädlichen Giften, wie Pestiziden gewonnen und geerntet werden kann, das kümmert die Konsumenten nicht, oder erst dann, wenn sie durch die Giftstoffe erkranken und dann u.U. mit dem Tod ringen.

Durch den Schwachsinn des Makellos-sein-Müssens der Produkte werden die gesamten nahrungsmittelanbauenden Landwirte, die Obstanlagenbesitzer sowie die Gemüsegärtnereien usw. sehr stark unter wirtschaftlichen Druck gesetzt, den viele nur mit grosser Mühe kaum oder überhaupt nicht zu verkraften vermögen. Also wird zur Giftspritzeerei gegriffen und alles mit CO<sub>2</sub>-erzeugenden Motorvehikeln mit Gift bespritzt, was viel bequemer ist, als mit der Giftspritze auf dem Rücken und dem Giftsprühdüsenstab in der Hand – und ausserdem wird dadurch auch viel Geld eingespart, das für teure Arbeitskräfteentlohnung ausgelegt und bezahlt werden müsste. Gleichermassen geschieht es mit dem Ausbringen resp. Versprühen von Fungiziden und Insektiziden über die Kulturen, wie auch bezüglich der Herbizide resp. der Unkrautvernichtungsgifte, durch die das Jäten und sorgfältige Überwachen der Kulturen erspart wird. Jedoch nicht genug damit, denn schon lange ist die Chemieindustrie derart weit darauf eingerichtet, dass sie bereits die Sämereien vergiftet, die dann ausgebracht werden, wobei das Gift im Samen dann auch gleich in die Pflanze übergeht und sogleich auch im <biologischen> Gemüse enthalten ist. Hinsichtlich der extrem anfälligsten Sorten Gemüse, Kräutern sowie Obst und Kartoffeln, die besonders hinsichtlich diverser Pilzerkrankungen und durch Insektenbefall gefährdet sind, wird von Saatgutherstellern zum Schutz dieser Sorten auch gleich die entsprechende Chemiegiftkeule mitgeliefert, wodurch sich natürlich der geschäftliche, finanzielle Profit zumindest verdoppelt. Zudem muss sich durch die ganze Giftspritzeerei jeder Landwirt, Obstbauer und Gemüsegärtner keinerlei Gedanken und Sorgen mehr um das Produzieren von makellosen Natur- und Bioprodukten sowie um irgendwelche Schädlinge mehr machen, denn diesbezügliche Gedanken, Sorgen und Probleme fallen nur noch den Konsumenten zu, doch das kümmert diese absolut nicht, denn offenbar ist ihnen eine geradegewachsene Gurke sehr viel mehr wert als eine, die krummgewachsen ist.

Eine weitere Tatsache ist die, dass das bisher Gesagte nur die Spitze des ganzen Giftdesasters ist, denn Pestizide, Herbizide, Insektizide und Tausende anderer Gifte aller Art, wie auch die bereits vergiftete Jauche aus Landwirtschaftsbetrieben, sowie die aus diesen in die Äcker und Wiesen ausgebrachten künstlichen resp. chemischen Düngemittel aller Art sind heute auch im Grundwasser, das den Menschen als Trinkwasser dient. Doch sind gesamthaft alle diese Giftstoffe auch in den Süssgewässern und überall in den Meeren, auch wenn sie stark verdünnt und nicht offen erkennbar oder spürbar sind, sondern erst durch chemische Untersuchungen nachgewiesen werden können. Dies trifft in besonderer Weise und in umfangreicher Stärke auch auf den Kunstdünger NH<sub>2</sub> resp. Stickstoffdünger zu, der das Wachstum von Pflanzen ungemein beschleunigt und in die Höhe treibt. Zwar verstehe ich nichts von Chemie, aber wenn ich mich richtig daran erinnere, was Sfath in den 1940er Jahren erklärte, dann wird aus einer Zusammenmischung von N<sub>2</sub> resp. Stickstoff und H<sub>2</sub> resp. Wasserstoff das Düngemittel Stickstoff und eben NH<sub>2</sub> hergestellt. Dieses, so sagte er damals, werde zukünftig zur grössten Wichtigkeit für die natürliche Nahrungsmittelproduktion in der gesamten Agrarwirtschaft, eben der Landwirtschaft sowie der Gemüseanbaubetriebe. Dieses Düngemittel, so erinnere ich mich, werde zu einer Lebensnotwendigkeit für die unaufhaltsam anwachsende Überbevölkerung, denn der ungeheuer ansteigende Bedarf an natürlichen Nahrungsmitteln könne zukünftig nur noch durch den Einsatz von Millionen von Tonnen Stickstoffdünger erwirtschaftet werden. Das aber sagt aus, dass sich auch weitem in den Böden grosse Giftstoffvorkommen tausendfältiger Art eingelagert haben, wie auch in der Luft resp. der Atmosphäre sowie selbstredend in allen menschlichen Nahrungsmitteln und Futtermitteln der Tierwelt, und zwar sowohl in der freien Natur, als auch in jedem industriell usw. hergestellten Futter für alle diversen Tiere. Wider jede Wahrheit wird dabei von Gesundheitsbehörden dahergelogen, dass gewisse Grenzwerte von Giftstoffen in den Nahrungsmitteln für die Menschen und Futtermitteln für Tiere gesundheitlich unbedenklich seien, obwohl in Wahrheit bereits winzigste Nanomengen für Mensch und Tier gesundheitsschädlich und äusserst bedenklich und mit der Zeit gar tödlich sind. Und das gilt auch für einzelne Wirkstoffe, die in einem aufwendigen Zulassungsverfahren isoliert, geprüft und für menschliche Nahrungsmittel verantwortungslos behördlich zugelassen werden. Das aber, wie auch in bezug auf alle gesundheitlichen Auswirkungen der gesamten weitemfassenden chemischen Giftcocktails, denen heutzutage praktisch jeder einzelne Mensch der Erde durch all die vielfältigen mit Giften kontaminierten Produkte ausgesetzt ist, wissen die Menschen nicht. Also weiss auch kaum jemand, dass die meisten der heutigen Landwirtschaftsbetriebe nur noch kommerziell ausgerichtet sind, wie auch die Gross- und Kleingemüsegärtnereien, die masslosen Rindviehzüchte-

reien sowie Schweinemästereien und die riesigen Federviehzüchtereien. Dies, wie gleichermassen auch die eigentlichen rein industriellen Nahrungsmittelherstellungskonzerne zwangsläufig dem Ganzen in derselben Weise ausgesetzt sind und praktisch kein Mensch etwas Genaueres darüber weiss. Dies auch in der Hinsicht, dass viele industriell hergestellte Lebensmittel keinerlei natürliche Produkte mehr enthalten, sondern nur noch auf rein chemischer Basis und mit entsprechenden chemischen Duft- und Geschmacksstoffen hergestellt sind. Tatsache ist dabei also, dass die Konsumenten hinsichtlich vieler Lebensmittel, die sie z.B. als Pulver, Brei, Fruchtsaft, Müsli, Flüssigkeit, Würfel, Kuchen oder andere Backwaren usw. kaufen, niemals ein natürliches Pflanzen-, Kräuter-, Obst- resp. Früchteprodukt enthalten, und zwar nicht einmal die Wenigkeit eines Jotas, weil nämlich gesamthaft alles vom Anfang bis zum Ende nur aus blanker Chemie besteht, wie das auch der Fall bei Medikamenten ist. All das kann aber vom Laien nicht festgestellt werden, folglich er im Dunkel des Unwissens herumtappt und es ebenso nicht feststellen kann, wie vielleicht nicht einmal die Lebensmittel- resp. Nahrungsmittelkontrolleure. Also wird auch die grosse Vielzahl der Krankheitsaufkommen bei der Menschheit missachtet oder falsch beurteilt, seien es Krebs, Asthma oder Nervenerkrankungen, Alzheimer, Demenz oder offensichtliche Vergiftungserscheinungen usw. usf., die in Wahrheit durch Giftwirkstoffe aller Art in winzigsten Mengen alle Leiden hervorrufen, weil diese durch die Gesundheitsbehörden verantwortungslos und lebensverachtend zugelassen und also nicht verboten werden. Dadurch aber entstehen in steigendem Mass gesundheitliche Risiken und immer mehr, schneller und häufiger gesundheitlich negativ-schädliche Auswirkungen in den Menschen, die bis zum Tod führen, jedoch vorher Arzt-, Medikamenten-, Pflege- und Krankenhausrechnungen derart in die Höhe treiben, dass einerseits die Menschen die Krankenversicherungsprämien nicht mehr bezahlen, andererseits aber auch die Krankenversicherer die anfallenden Kosten der Ärzte und Krankenhäuser nicht mehr begleichen können.

Zu beachten ist letztendlich, dass die gesamte Agrarwirtschaft, alle Landwirtschaftsbetriebe, Gärtnereien, Fleischzüchtereien, alle Produktionsfirmen und Produktionskonzerne sowie sonstigen Firmen und Konzerne jeglicher Art, die irgendwelche Nahrungsmittel, Bedarfsartikel und Dinge usw. erzeugen, auch Unmassen von Treibhausgasen produzieren. Auch Firmen und Konzerne, die Medikamente oder Küchengeräte, Kochgeschirre, Essensbestecke, Reinigungswerkzeuge, Reinigungsmittel und Toilettenartikel aller Art herstellen, wie auch Hersteller, die auf Kleiderproduktion, Schuhproduktion, Schreibutensilienproduktion, Papierproduktion, Elektronikproduktion aller Art, Bettwäsche, Computer und Telephonie usw. ausgerichtet sind, gehören mehr oder weniger zu den riesigen CO<sub>2</sub>-Erzeugern. Auch Baugeschäfte, Baufirmen und Baukonzerne sind CO<sub>2</sub>- und sonstige Treibhausgaserzeuger sondergleichen, und zwar egal ob sie Krankenhäuser aller Art erbauen, Arztpraxen, Strassen, Trottoirs resp. Fuss- und Gehwege, Fahrradwege, Flugplätze, Wohnhäuser, Fabriken, Brücken, Hochhäuser, Lagerbauten, Schulhäuser, Regierungspaläste, Glaubenswahnbauten wie Seelenabschussrampen resp. Kirchen, Tempel, Synagogen und Moscheen, Badeanstalten, Vergnügungsanlagen, Bankenpaläste oder Postbauten usw. usf. Exakt diese Baufirmen und Baukonzerne stehen in bezug auf ihre Treibhausgaserzeugung beinahe auf der gleichen Klimazerstörungsstufe wie die gesamten agrarwirtschaftlichen und industriell-kommerziellen Nahrungsmittelhersteller und Futtermittelhersteller jeglicher Art.

CO<sub>2</sub>-erzeugende Explosionsmotoren und sonstige Explosionsapparaturen usw. aller Art dienen zur Arbeitsverrichtung, Fortbewegung oder zum Antrieb vielerlei Apparaturen und Geräte usw. Umfänglich handelt es sich dabei meist um Automobile aller Art, und zwar einzig in bezug auf Fortbewegung. Weiter sind es leichte und schwere Transportkraftwagen, Arbeitsmaschinen wie Betonmischer, Motorsägen und diverse explosionsmotorenbetriebene Handarbeitsmaschinen usw., wie in grösserem Rahmen schwere Arbeitsmaschinen wie Trecker, Schlepper, Traktoren, Ackermaschinen, Giftspritzmaschinen, Düngemaschinen und Erntemaschinen usw. für die gesamte weitumfassende Agrarwirtschaft resp. Landwirtschaft und auch für den Gartenbau. Dazu kommen weltweit unzählige militärisch ausgelegte Vehikel aller Art, wie normale Personentransportvehikel, Panzerfahrzeuge, Tanks, Lkws und Flugzeuge aller Art usw., die täglich unzählbare Tonnagen an CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen erzeugen, die nicht nur die weitere Zerstörung des Klimas fördern, sondern auch Tod und Verderben in die direkte Welt der Menschheit, der Natur, Fauna und Flora, der Süssgewässer, Meere, Wälder, Berge, Tundren und Wüsten bringen. Und all dies geschieht im Namen der angeblichen Sicherheit für jeden jeweiligen Staat und für den Frieden und die Freiheit, was gesamthaft in Wirklichkeit gesehen nichts anderem als Illusionen entspricht. Effectiv ist es nämlich so, dass auf der Erde und in deren verrückter Menschheit weder irgendwelche Sicherheit noch Frieden und Freiheit gegeben sind, denn alle diese hohen Werte entsprechen nur illusorischen Wünschen und Vorstellungen.

Es sind nicht nur das CO<sub>2</sub> und die Treibhausgase, durch die die gesamte Natur und deren Fauna und Flora zerstört werden, sondern auch die gesamte verbrecherische Umweltverschmutzung, die beim einzelnen Erdling beginnt und bis hinauf zu den Konzernen und den Armeen aller Staaten führt. Sehr wichtige Gründe für die Umweltverschmutzung und Umwelterstörung sowie für die Folgen davon, die bis hin zur Ausrottung von vielen Pflanzen, Tieren, Getier, Vögel, Schleichen, Amphibien, Insekten und anderen Lebewesen führen, sind zahlhafte industrielle Produktionen, durch die in grossem Mass Verschmutzun-



gen von Süß- und Salzwässern, Böden und Atmosphäre und Luft für Umweltschäden in Formen und Massen entstehen, die derart zerstörerisch sind, dass sie langsam aber sicher irreparabel werden. Zudem werden all die industriellen Produktionen per Lkw-Transporte und Kleintransporte, per Privatfahrzeuge, Bahnen, Schiffe und Flugzeuge zu den Grossverteilern, dann zu den Verkaufsläden und danach zu den Verbrauchern transportiert, wodurch ungeheure Umweltbelastungen in Form von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen durch den gesamten Transportverkehr entstehen. Diese Giftstoffe belasten nicht nur die Atmosphäre und die Luft und zerstören das Klima, denn all diese Giftemissionen werden von den Menschen eingeatmet, die daran erkranken und dann u.U. langsam und elend daran sterben. Gleichermassen geschieht dasselbe aber auch bei allen anderen Lebewesen, und zwar bei der gesamten Fauna und Flora, wodurch ebenfalls sehr viele Lebensformen durch die Treibhausgase erkranken und mit der Zeit auch daran sterben und gar ausgerottet werden.

Leider gibt es noch immer falsche Propheten, Besserwisser und sonstig Unbelehrbare, die noch immer der Ansicht oder dem Wahn verfallen sind, dass die nun stattfindende Klimazerstörung völlig natürlich sei, obwohl diese effektiv menschengemacht ist, worüber für jeden verstand- und vernunftträchtigen Menschen keinerlei Zweifel bestehen können. Effektiv sind es entweder wahnbefallene Unbelehrbare, oder nach Profit heischende Lobbygruppen der fossilen Industrie, die seit jeher ganz bewusst Zweifel an der Wahrheit streuen, wodurch die Menschen, die daran zweifeln, dass die irdische Menschheit die Schuld an allem trägt, sich bestätigt fühlen, wenn sie die lobbyistischen Lügen hören.

Die Wahrheit ist die, dass die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen global nach wie vor ebenso ungeheuer ansteigen, wie auch die Produktionen der Konzerne, die vielfältige Konsumgüter erzeugen, wie auch ungeheure Massen von Plastik und sonstigen Kunststoffen, die von den Erdlings- Konsumenten nach Gebrauch achtlos und verantwortungslos in der Natur <entsorgt> werden. Und in dieser Weise gelangen zigtausende Tonnagen Plastik, andere Kunststoffe und vielartiger Müll in die Felder, Wälder usw. sowie in die Süß- und Salzwässer und vergiften die ganze Umwelt, wobei dann unzählige Land-, Wald- und Wasserlebewesen die sich zersetzenden Stoffe aufnehmen, sich damit vergiften und elend zugrundegehen. Andererseits werden viele der durch Giftstoffe kontaminierten diversen Lebewesen von den Menschen erbeutet, gefangen und gejagt, um dann gegessen zu werden, folglich auch diese erkranken und nicht selten langen Leiden verfallen und dann auch daran sterben. Doch ungeachtet dieser Tatsachen vermüllen die Massen des Gros der Erdlinge weiterhin die gesamte Umwelt und zerstören damit ebenfalls das Klima, denn sämtliche Giftstoffe aller Art, die in den weggeworfenen Müllbergen enthalten sind, werden durch ihren langsamen Zerfallprozess freigesetzt und gelangen in die Atmosphäre und deren Luft und werden von den Menschen sowie der gesamten Fauna und Flora wieder eingeatmet oder durch Naturnahrung, wie Pflanzen und Lebewesen gegessen, wodurch sie auch in dieser Weise erkranken.

Werden Politikerinnen und Politiker beobachtet oder in bezug auf den Umweltschutz und die Klimakatastrophe gefragt, dann erwecken sie lügenhaft den Eindruck, dass durch sie oder gewisse Organisationen doch schon viel gegen die Umweltverschmutzung sowie die Klimazerstörung getan werde, was jedoch nichts anderem als verantwortungslosen Lügen und Schönsprechereien entspricht. Dabei werden besonders auch Lügen vorgebracht, dass seit den 1990er Jahren die CO<sub>2</sub>-Emissionen zurückgegangen seien, während die Wahrheit die ist, dass die Menge an Kohlendioxid und sonstigen Treibhausgasen Jahr für Jahr zunimmt, weil jedes Jahr Millionen junge Menschen ins Erwachsenenalter gelangen und sich selbstverständlich auch wieder motorisieren und Massen an CO<sub>2</sub> erzeugen, wie vielfach auch anderweitig. Und da viel weniger Menschen sterben als geboren werden, fallen auch die CO<sub>2</sub>-Mengen und andere Treibhausgase nicht ins Gewicht, die durch die Gestorbenen weniger produziert werden.

Insbesondere China erzeugt riesige CO<sub>2</sub>-Emissionen und andere Treibhausgase in steigendem Mass, weil in diesem Staat die Bevölkerung besonders rapide ansteigt. Und dass in der EU-Diktatur sowie in den USA all diese Emissionen leicht zurückgegangen sein sollen, das entspricht gemäss fachlich-plejarischen forschungsgemässen Abklärungen nicht nur einer unverschämten Lüge, sondern effektiv einem bösartig-volksverdummenden Betrug.

Wird der Überbevölkerung nicht durch eine drastische Einschränkung der Geburten von Erdlingen Paroli geboten, dann können die bereits bevorstehenden schlimmen Folgen der schon eingetretenen Klimakatastrophe nicht mehr beherrscht werden. Nur durch einen weltweiten Geburtenstopp und eine ebensolche Geburtenkontrolle kann etwas gegen die Klimakatastrophe getan werden, wozu aber amtliche Massnahmen gefordert sind. Diese müssten durch stetig laufende drastische Aufklärungen und Anregungen in bezug auf das Verantwortungsbewusstsein der Bevölkerungen ausgerichtet werden. Dabei müssten auch arbeitsbedingte und behördliche Zahlungen für Nachkommenschaften usw. unterbunden und verboten werden, weil derartige finanzielle Leistungen für viele ein Anreiz und eine Befürwortung zur Nachkommenszeugung sind. Doch um dieses Ziel zu erreichen, kann gesagt werden: Einfach wird das aber nicht sein, denn der Egoismus der Erdlinge ist übermächtig, eben auch hinsichtlich des Kinderkriegens. Daher kümmert es das Gros der Erdlingsheit auch nicht, dass die Erderwärmung nämlich seit vor der Industria-

lisierung bereits um 1,4 Grad gestiegen ist, was aber von den <Fachleuten> der Klimatologie bestritten wird.

Tatsache ist, dass die realen Auswirkungen der Klimakatastrophe sehr viel gravierender sind, als einerseits von allen <Fachleuten> erkannt, andererseits aber auch nicht zugegeben wird. Geht es nämlich um die effektiv bereits bestehende Klimakatastrophe, so wird diese immer noch als Klimawandel bagatellisiert, und zwar obwohl weltweit bereits ungeheure Überflutungen, Waldbrände, Bergstürze und viele andere Naturkatastrophen beweisen, dass die Klimakatastrophe tatsächlich gegeben ist und immer mehr und weiter ausartet.

Vielen Menschen, die in bezug auf die Natur und den Planeten nur oberflächlich denken und sich nicht um die Wirklichkeit und deren Wahrheit kümmern, sondern sich einfach auf Lügen angeblicher <Fachleute> verlassen, erscheint alles alarmierend, folglich sie glauben, dass das, was wirkliche Fachleute erklären und was tatsächlich der Wirklichkeit und Wahrheit entspricht, nur Übertreibungen seien. Tatsache ist jedoch, dass aber das Gegenteil der Fall ist, denn effektiv ist das Ganze noch schlimmer, als dies von wirklichen Fachleuten eingeschätzt wird – aber eben nur eingeschätzt, jedoch nicht effektiv abgeklärt ist. Also ist auch Tatsache, dass z.B. der Meeresspiegel schneller ansteigt, als vorhergesagt wurde, nämlich im Durchschnitt rund 3,8 Millimeter pro Jahr, weshalb viele den Meeren anliegende Länder bereits mit starken Überflutungen zu kämpfen haben.

Tatsache ist, dass sich das Klima schnell und drastisch verändert, und zwar derart, dass im schlimmsten Fall – wie schon fünfmal zuvor – ein Massenaussterben ausgelöst werden könnte, diesmal jedoch durch die Verantwortungslosigkeit der Überbevölkerung resp. durch deren verbrecherische Machenschaften am Planeten selbst sowie an dessen Natur, Fauna und Flora, an der Atmosphäre und dem Klima. Und sollte dies der Fall werden, dann hätte das wieder mehr oder weniger einen starken und ausgeprägten Faunen- und Florenwechsel zur Folge, wie bei den bisher paläontologisch und paläoklimatologisch nachgewiesenen 5 grossen Massenaussterben, die bekannt sind und die ich als genaue Angaben aus dem Internet rausholen und hier bei meiner Rede einfügen werde:

1. Ordovizisches Massenaussterben vor 444 Mio. Jahren
2. Kellwasser-Ereignis vor 372 Mio. Jahren
3. Ereignis an der Perm-Trias-Grenze vor 252 Mio. Jahren
4. Krisenzeit an der Trias-Jura-Grenze vor 201 Mio. Jahren
5. Massenaussterben an der Kreide-Paläogen-Grenze vor 66 Mio. Jahren  
(Dazu folgende Anmerkung von mir: Dabei war die Ursache die, dass in Yucatan/Mittelamerika vor 66 Millionen Jahren ein gigantischer Kometeneinschlag erfolgte (gemäss Plejaren nicht ein Meteoriteneinschlag, wie irdische Forscher behaupten), der eine Ökosystem-Katastrophe auslöste und wodurch weitem alle Grosslebewesen auf den beiden amerikanischen Kontinenten und damit auch die Saurier ausgelöscht wurden. Dies geschah jedoch nicht weltweit, denn wie die Plejaren-Aufzeichnungen aussagen, waren Europa, Eurasien sowie Vorderasien und das eigentliche Asien von der Katastrophe weitgehend verschont geblieben und nur von sehr wenigen klimatischen Auswirkungen getroffen worden.)

Eine weitere direkte Klimakrise-Auswirkung wird die sein, wenn tatsächlich ein Massenaussterben erfolgt, dass praktisch alles Leben auf der Erde davon betroffen sein wird, wobei, wie seit alters her überliefert wird, drei Viertel aller Gattungen und Arten aussterben werden. Normalerweise geschieht ein solcher Wandel in geologischer Hinsicht in relativ kurzer Zeit, wie ich schon von Sfath gelernt habe, doch ist diese <kurze Zeit> universell evolutionsgemäss zu sehen, folgedem in natürlicher Weise von einigen wenigen bis mehreren tausend Jahren ausgegangen werden muss, bis der ganze Prozess abgeschlossen ist. Das hat sich ja auch so ergeben während den letzten 540 Millionen Jahren. Sollte es nun jedoch geschehen, wenn es sich tatsächlich ereignen wird, was ich aber nur als Möglichkeit sehe, was ja nicht Wirklichkeit werden muss, dann ist noch nicht vorauszusehen, wie sich alles ergeben und wie lange es dauern wird, und zwar darum, weil diesmal ein unnatürlicher und durch die Unvernunft der Erdlinge ausgelöster Wandel resp. ein effektiver Umsturz erfolgen wird. Grundsätzlich wurde jedoch durch die Schuld der überbordenden Überbevölkerung und deren verantwortungslose Machenschaften der Grundstein zum drohenden Untergang bereits gesetzt.

Die Erdenmenschheit hat effektiv durch ihren katastrophalen Zerstörungs-, Vernichtungs- und Ausrottungswahn am Planeten selbst, wie auch in der gesamten Natur sowie hinsichtlich deren faunaischer und florischer Lebensformen, der Atmosphäre und der Klimazerstörung effektiv bereits alles getan, dass das Gattungen- und Artensterben bereits begonnen hat. Und das ist so, auch wenn alle zuständigen Forscher und Wissenschaftler dies ebenso noch immer vehement bestreiten, wie auch die Religionen und ihre verlogenen Vertreter, die ihre Wahngläubigen im irren Glauben lassen, dass ihr imaginärer Gott sie vor allem Bösen und vor einem Untergang ebenso bewahren würde wie auch die Welt, die Natur und deren Fauna

und Flora. Dies entgegen der voraussehbaren Tatsache, dass einerseits alle Naturkatastrophen immer schlimmere Auswirkungen bringen werden, wie aber andererseits seit geraumer Zeit durch die direkte und indirekte Schuld der Erdlinge schon Tausende von Pflanzen und Wildlebewesen aller Gattungen und Arten ausgestorben sind und weiterhin aussterben werden. Das aber bedeutet, dass schon in einigen Jahrzehnten oder spätestens in zwei oder drei Jahrhunderten der Grossteil aller Gattungen und Arten aller Pflanzen und Wildlebewesen auf der Erde ausgerottet sein werden.

Schon seit Jahren kann ich allüberall beobachten, dass bereits drastische Vernichtungen und Ausrottungen diverser Pflanzengattungen und Pflanzenarten ebenso immer häufiger auftreten wie auch Populationsrückgänge von Wildlebewesen aller Gattungen und Arten. Zu beobachten ist dabei auch, dass Wildlebensformen durch die Überbevölkerung aus ihren angestammten Lebensräumen verdrängt werden, folglich sie in andere Gebiete ausweichen oder regelrecht aus ihren Stammgebieten flüchten. Und das ist auch erkennbar bei uns im Center, wo schon seit 1977 immer wieder einmal Wildlebewesen beobachtet werden konnten, die ihre Lebensräume normalerweise anderswo haben, wie z.B. ein Würgefalke, wie ich solche Vögel in Persien usw. beobachtet habe. Seit das Center besteht, haben aber auch seltene Vögel und Wildtiere Einzug gehalten, einmal gar ein Pirol, ein Prachthirsch mit grossem Geweih, Gamsen, ein Marderhund, Wildkatzen und ein Wolf, der hinter der Küche vorbeigelaufen ist und von der Wildkamera fotografiert wurde. Dies nebst diversen Luchsen und Rehen, die immer wieder einmal im Centergelände auftauchen und gar bis zu den Gebäuden kommen, oder ein junger Fuchs, der Eva während ihrer ganzen Nachtwache bis ins Haus hinein und die Treppe hoch in den Saal begleitet hat usw. Wenn aber allüberall hinausgegangen wird, dann können kaum mehr Vögel – ausser Raben und Elstern – beobachtet werden, wie auch keine Hasen, Lerchen oder andere Wildlebewesen.

Effectiv ist für das Gattungen- und Artensterben genauso wie für die Klimazerstörung die Überbevölkerung mit ihren rundum grassierenden Machenschaften von Vernichtungen, Zerstörungen und Ausrottungen verantwortlich, und zwar nicht nur indirekt, sondern vielfach auch direkt. Effectiv wird in vielfacher Art und Weise die Zerstörung aller Lebensgrundlagen immer weiter vorangetrieben, und zwar infolge der hemmungs- und grenzenlosen Bedürfnisse und Erfüllung der erdenüberbevölkerten Menschheit. Dies, durch den Raubbau am Planeten, der Natur und deren Fauna und Flora, wie auch durch Waldbrände, Waldrodungen Trockenlegung von Mooren, Verbauung von lebensnotwendigem fruchtbarem Land, das Erzeugen von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen usw. usf.

Erneuerbare Energien sind schon seit geraumer Zeit zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden, doch wird dadurch weder das stetig ansteigende Energieproblem gelöst werden, noch die Klimakatastrophe nennenswert rückgängig beeinflusst. Ausserdem weist meine Voraussicht darauf hin, dass auch die Elektroautos einerseits das Energieproblem erst recht ankurbeln, denn je mehr dieser Vehikel auf die Strassen kommen, desto mehr elektrische Energie wird gebraucht. Andererseits weisen auch die Elektroautos eine schlechte CO<sub>2</sub>-Bilanz auf.

Nikola Tesla war ein Erfinder, Physiker und Elektroingenieur, und sein Lebenswerk war geprägt durch zahlreiche Neuerungen auf dem Gebiet der Elektrotechnik. Besonders fiel dabei seine elektrische Energietechnik ins Gewicht, wie die Entwicklung des heute als Zweiphasenwechselstrom bezeichneten Systems zur elektrischen Energieübertragung. Seit seinen Erfindungen fällt heute die Elektromobilität an, eben den Elektroautos, die als innovativ und cool gelten, wobei aber auch diese die Klimazerstörung weder abschwächen noch aufhalten können, denn wenn eine Klimarettung möglich wäre, dann könnte dies einzig dadurch sein, indem durch einen langjährigen Geburtenstopp und eine ebensolche Geburtenregelung die Menschheit auf einen vernünftigen Stand reduziert würde. Dies allein könnte bewirken, dass alle Zerstörungen und Vernichtungen jeder Art und Weise am Planeten, wie auch alle Giftausbringungen in die Natur sowie die Ausrottungen in der Fauna und Flora immer mehr reduziert und letztendlich aufhören würden. Je weniger Menschen nämlich geboren würden, desto weniger würden sich menschliche Bedürfnisse ergeben, die erfüllt werden müssten, folgedem würden immer weniger Zerstörungen am Planeten erfolgen, wie auch die Natur und deren Fauna und Flora nicht mehr vernichtet und ausgerottet würde.

Diese Sicht auf das Ganze, wie ich alles darlege, ist allerdings sehr stark vereinfacht, denn in Wahrheit steht es heute mit dem Planeten Erde, dessen Natur und Fauna und Flora sowie mit dem Klima sehr schlimm. Effectiv ist nämlich noch sehr viel mehr notwendig, um alles wieder auch nur einigermaßen zu richten und soweit wie es noch geht ins Lot zu bringen, wobei es aber nicht mehr vollständig möglich ist. Tatsache ist auch, dass nämlich ein mit Strom betriebenes Fahrzeug nicht um vieles besser fürs Klima ist als ein benzin- oder dieseläquivalentes resp. gleichwertiges Vehikel. Dies eben darum, weil damit bereits die Frage auftaucht, woher denn der notwendige Strom kommen soll, der ja für den Betrieb unerlässlich ist, folgedem ungeheuer viele Energieerzeugungsanlagen gebaut und in Betrieb gesetzt werden. Und infolge dessen, dass ja Ökostrom produziert werden müsste, würden ganze Landschaften mit Windrädern und Sonnenenergieanlagen überbaut und fruchtbares Land zerstört sowie die Vogelwelt beeinträchtigt werden usw. Weiter fragt sich, wie der genutzte Strom zusammengesetzt und ob eben genügend produziert werden kann. Auch ergibt sich die Frage, ob und wann ein Elektroauto überhaupt klimaeffi-

zient wird. Und dazu habe ich kürzlich eine Forschungsarbeit gelesen, die ich hier habe und die folgendes beinhaltet:

(So fährt ein Wagen der Kompaktklasse, etwa ein VW Golf, schon nach 21 000 Kilometern klimafreundlicher als ein Benziner, wenn er mit vollständig regenerativ erzeugter Energie getankt wird. Ein Wagen der oberen Mittelklasse, etwa eine Mercedes E-Klasse, der mit dem in Deutschland üblichen Strommix getankt wird, muss aber 580 000 Kilometer fahren, bis er klimafreundlicher als ein Diesel ist (ADAC 2018). Im Fall der Elektroautos kann also keine allgemeingültige Aussage getroffen werden. Dazu muss man genaue Lebenszyklusanalysen machen. Elektrofahrzeuge haben jedoch grundsätzlich das Potential, die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugen zu reduzieren.)

Weiter ist meines Erachtens in Betracht zu ziehen, dass die Bauweise eines Elektroautos äusserst entscheidend ist, denn wenn ich das als Laie bezüglich der Autokonstruktion richtig verstehe, dann ist meines Erachtens die gesamte Bauweise in bezug auf den Energieverbrauch usw. von grösster Wichtigkeit. Gleichermassen gilt das wohl auch für die ganze Produktionskette solcher Vehikel, die ja nicht nur Millionen, sondern Milliarden umfassen, wobei die Anzahl durch das Wachstum der Überbevölkerung stetig ansteigt.

Nun bin ich wieder abgeschweift, folglich die Rede wieder von dem weitergehen muss, wovon ich vorher gesprochen habe, nämlich von der Unfähigkeit des Gros der Regierenden, die immer wieder böses Unheil über die Menschheit und die Welt bringen. Und dies ist so, weil in Wirklichkeit und Wahrheit durch die Kriegs- und Machtlüsternheit sowie die Kriegshetzerei gewisser grössenwahnsinniger und übergeschnappter Staatsmächtiger jede Sicherheit, jeder Anflug von Frieden und Freiheit fehlt. Effectiv droht nämlich immer böses Unheil und u.U. gar ein Atomkrieg von diesen machtbesessenen Irren, folgedem Sicherheit, Frieden und Freiheit immer auf des Messers Schneide stehen und das Damoklesschwert ständig drohend nicht nur über einem einzigen Volk, sondern über der gesamten Erdenmenschheit hängt.

*(Erklärung Damoklesschwert: Der Ausdruck entstammt der griechischen Sage und führt auf einen Hofgünstling namens Damokles zurück, wobei nicht bekannt ist, ob dieser überhaupt gelebt hat oder nicht. Der Sage nach soll er ein Günstling des Tyrannen Dionysios I. oder Dionysios II. von Syrakus in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Jmmanuel gewesen sein, wozu die Anekdote vom Damoklesschwert aus Ciceros tusculanae disputationes 5,61–62 überliefert ist.*

*Damokles soll also am Hofe von König Dionysios I. oder II. gelebt und den Herrscher um dessen Macht und Reichtum beneidet haben. Daher soll ihm der König angeduldet haben, bei einem Festmahl an der königlichen Tafel zu sitzen, wobei dann jedoch vom König Dionysios über dem Haupt von Damokles allerdings ein Schwert angebracht und nur von einem einzigen Pferdehaar gehalten worden sein soll. Dieses über dem Kopf von Damokles hängende Schwert soll es verunmöglicht haben, dass er den Abend und all die guten Speisen und Annehmlichkeiten habe richtig geniessen können. Das Ganze soll von König Dionysios eine Lehrlektion für Damokles gewesen sein, um daraus zu lernen, dass Erfolg und Reichtum nicht vor Gefahr schützen würden.*  
15.8.2019, Billy)

Nun, die Drohung ist nicht fiktiv, sondern real und zudem derart gefährlich wie noch nie zuvor, weil nämlich durch die verbrecherische Schuld der USA – die als Urheber der Atombombe und deren Nutzung anno 1945 über Hiroshima und Nagasaki Tod und Verderben brachten – alle jene machtgierigen Verrückten weltweit ihre Staaten zum atomaren Wettrüsten angestachelt und zum Atombombenbau getrieben haben, weshalb seither die Gefahr eines alles vernichtenden und ausrottenden Atomkrieges lauert.

Nun ist aber weiter zu sagen, dass täglich und jährlich auch ungeheure Tonnagen an Treibhausgasen durch die verschiedenen Sparten des Baugewerbes in die Atmosphäre hinausgejagt werden, so z.B. durch explosionsmotorbetriebene Betonmischmaschinen und Betoniermaschinen, durch Steinbrechmaschinen, Asphaltiermaschinen, Bagger, Temper, Materialtransporter, Bulldozer und besondere Erdbewegungsmaschinen und mit vielartigen anderen Treibhausgasschleudern, mit denen weltweit gearbeitet wird. Auch anderweitig werden unzählbare Arbeitsfahrzeuge und Arbeitsmaschinen usw. genutzt, die alle aufzuzählen einfach nicht möglich ist. Dies also nebst dem Erwähnten und vielem anderen. Speziell zu nennen sind jedoch noch Motorräder, Sportautos, Sportschiffe und Sportflugzeuge usw., die schwachsinig zu Sportzwecken benutzt werden und CO<sub>2</sub> en masse erzeugen, wie in Hinsicht auf Motorfahrzeugrennen usw., wogegen weder regierungsamtlich noch durch Ortsbehörden oder den Umweltschutz etwas unternommen und das Ganze nicht verboten wird. Allein Vehikel, die für solche unsinnige Rennen genutzt werden, erzeugen ungeheure CO<sub>2</sub>-Tonnagen, die in die Atmosphäre hinausjagen und sich auch über die Landschaften ausbreiten und bei den schweren Beeinträchtigungen allen Lebens in bezug auf die Gesundheit der Fauna und Flora und auch der Menschen mitwirken. Weiter sind es Millionen von Arbeitsbetrieben jeder Art, Landwirtschaftsbetrieben, wie auch Gross- und Kleingärtnereien, Privatgärten, Palmwaldbetriebe, Waldabbaufirmen, Hochseefischereikonzerne, jedoch auch See- und Flussfischereibetriebe, wie auch Holzverarbeitungsbetriebe, Glashütten, Metallgiessereien sowie Erdöl-, Gas- und Kohlekraft-

Elektrizitätswerke, Forstpflanzebetriebe, Forstabbaubetriebe und, und, und, durch die weltweit allein täglich Hunderttausende von Tonnen an CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen erzeugt werden. Dazu gehören weiter auch Kohleabbauunternehmen, Rindviehzuchtbetriebe, Geflügelzuchtbetriebe, Schweinezuchtbetriebe, Produktionsfabriken und Produktionskonzerne aller Art für unzählige menschliche Bedarfsgüter, wie aber auch Baustoffherstellungsfirmen, Wohnungsbaufirmen und Baukonzerne, Strassenbaufirmen, Erdressourcenabbaukonzerne, usw. usf.

Gesamthaft gesehen, sind die allergrössten Klimazerstörer und Zerstörer der Natur, wie auch die Vernichter und Ausrotter der Fauna und Flora sämtliche Nahrungsmittelhersteller in bezug auf alle und jegliche Arten von Lebensmitteln für die riesenhafte Überbevölkerung. Allen voran steht diesbezüglich die gesamte weltweite Agrarwirtschaft, also sämtliche weltweiten kleinen und grossen Landwirtschaftsbetriebe sowie restlos alle kommerziellen Gross- und Kleingärtnereien. Dazu gehören aber auch rein private Gartenanlagen, Treibhäuser, Wintergärten, Parkanlagen und Beschneidungshecken usw., wenn zu deren Bewirtschaftung explosionsmotorbetriebene Arbeitsgeräte gehören oder Kunstdünger, Pestizide, Herbizide, Fungizide, Insektizide oder andere Gifte. Doch nicht genug damit, denn zu all diesen genannten Nahrungsmittelherstellern, die Urheber für die Erzeugung aller gewaltigsten und riesigsten CO<sub>2</sub>-Massen und sonstigen unzähligen Tonnagen von Treibhausgasen und allerlei Giftstoffen sind, kommen noch die industriellen Nahrungsherstellungskonzerne hinzu, die ebenfalls Unmengen Treibhausgase erzeugen. Und das sind Tatsachen, die von der kleinen Mächtigen-Klimaaktivistin Greta Thunberg und von all den ihr zujubelnden und mitlaufenden Klimademonstrationsfreaks ebenso weder bedacht noch wissenschaftlich erfasst werden, wie auch nicht von den für alles und jedes verantwortlichen Regierenden. Und infolge dieser Tatsache ihres Unwissens und Unverstehens sind sie auch nicht in der Lage, ihren Verstand, ihre Vernunft und ihr Intellektum zu mobilisieren. Folgedem können sie auch nicht erfassen, dass nicht ihre dumm-dämlichen Ideen, Vermutungen, Verordnungen und Vorschläge, wie auch nicht ihre idiotischen Steuerhebungen auf eine CO<sub>2</sub>-Erzeugung oder auf irgendwelche Gebrauchsartikel usw. das Problem der weiterlaufenden Zerstörung des Klimas lösen können, weil dieses grundsätzlich einzig durch einen weltweiten radikalen und mehrjährigen Geburtenstopp lösbar ist, sowie danach durch eine folgende harte Geburtenkontrolle.

Wie gesagt, tragen Hunderte, Tausende und gar 384 Millionen Betriebe, Firmen, Konzerne und viele andere Faktoren die Schuld am schon seit Jahrzehnten laufenden Klimawandel, der sich bereits zur Klimazerstörung und Klimakatastrophe entwickelt hat. Diese alle aufzuführen ist ein Ding der Unmöglichkeit, weshalb ich nur einige wenige nennen kann, die es jedoch in bezug auf das Erzeugen von das Klima zerstörendem CO<sub>2</sub> und sonstigen Treibhausgasen in sich haben, wobei an allererster Stelle die gesamte Agrarwirtschaft steht, nebst den rein industriellen Nahrungsmittelkonzernen, die gesamthaft alle dafür zuständig sind, dass die Masse Überbevölkerung ernährt werden kann. Dass aber die kleine, naive Greta Thunberg und alle ihre für sie weltweit Demonstrierenden sowie offenbar auch unzählige dumm daherquatschende Regierende diesbezüglich keinerlei Ahnung haben und nicht wissen, was wirklich die Ursachen der Klimazerstörung sind, das schreit zum Himmel hoch.

**1.** Werden die Felder, Wiesen, Wälder, Gärten und Gewässer usw. in Augenschein genommen, dann sind diese alle mehr oder weniger mit Pestiziden und Herbiziden verseucht, und zwar auch sogenannte Bio-Felder, Biotope, Bio-Gärten und Moore wobei auch irdische Forschungen und Studien aufzeigen und nachweisen, dass 93 Prozent der Bio-Äcker und Bio-Gärten mit Pflanzengiften von benachbarten Feldern und Gärten kontaminiert sind. Das aber bedeutet, dass die Pestizide und Herbizide sowie alle sonstig in die Natur ausgebrachten vielartigen Giftstoffe zwangsläufig auch in die natürlichen Nahrungsmittel gelangen und in allen Lebensformen in der freien Natur, wie aber auch bei den Menschen gesundheitliche Schäden erzeugen, woran jedes Jahr Hunderttausende Menschen und andere Lebewesen sterben.

Im Gegensatz zu plejarischen Erklärungen, dass selbst geringste Nanomengen irgendwelcher Giftstoffe – und eben ganz egal welcher Art –, sowohl für den Organismus des Menschen als auch für jegliche anderen Lebensformen gesundheitsschädlich und auf kürzere oder längere Sicht tödlich seien, behaupten und lügen die irdischen Gesundheitsbehörden und Wissenschaftler Gegenteiliges. Die plejarischen Aussagen und Ergebnisse belegen nämlich, dass bereits winzige Nanomengen Gift, das in den Organismus gerät, im mindesten Fall Ansätze zu einer Anfälligkeit in bezug auf Krankheiten verursacht. Und weitet sich diese Anfälligkeit aus, dann entstehen effektiv Gesundheitsschäden, die gemäss plejarischen Forschungen hinsichtlich der irdischen Medizin nicht als Giftstoffeinflüsse auf den Organismus erkannt und auch nicht als frühe Krankheitsvorläufer definiert werden können, sondern erst dann, wenn sich die Krankheit entwickelt hat und diese u.U. nicht mehr geheilt werden kann, wie z.B. Krebs und andere Geschwüre, schwere Organstörungen und deren Versagen usw. Das aber kümmert weder die Gesundheitsbehörden noch jeden verantwortlichen Chemicus, die daherlügen, dass gewisse geringe Mengen dieser und jener Giftstoffe nicht gesundheitsschädlich seien, wozu jedoch plejarische Forschungen das Gegenteil beweisen. Zum Ganzen kommt noch der Faktor hinzu, dass heutzutage ohne Ausnahme alles und jedes an Nahrungsmitteln mit mindestens irgendeinem minimalsten der <gesundheitsunschädlichen> und tausendfältigen Giftstoffe kontaminiert ist. Das aber bedeutet, dass in restlos allen Nahrungsmitteln, und zwar auch in

BIO-Produkten sowie in künstlich hergestellten Viktualien, auch verschiedenste Giftstoffe enthalten sind, wodurch der Mensch durch sein Essen, und zwar egal was er isst, effektiv mit jeder Mahlzeit einen Giftcocktail zu sich nimmt.

Gifte diverser Art werden aber auch zu medizinischen und kosmetischen Zwecken genutzt, wobei diverse einerseits Leiden, Krankheiten und gar Seuchen und Vergiftungen auflösen usw., abschwächen oder heilen können, wie sie aber auch kurz- oder langfristig schädliche Wirkungen haben können. Einmal kurz angesprochen, kann ich z.B. einige der gefährlichsten und tödlichsten Gifte anführen, wie die folgenden fünf, worüber ich kürzlich einiges gelesen habe:

### 1. Botulinumtoxin

Botulinumtoxin ist allgemein bekannt als <Botox>, und dieses wird als gefährlichstes Gift der Welt angeführt. Dabei handelt es sich um ein Stoffwechselprodukt anaerober Bakterien, also um solche, die ohne Sauerstoff leben können, denn anaerob resp. aerob bedeutet, ohne Sauerstoff gedeihend resp. anaerob. = Biologie-Definitionen online: Der Begriff anaerob bedeutet: unter Sauerstoffabschluss/ohne Sauerstoff (lebend bzw. den Stoffwechsel betreibend). Diese Bakterien sind einzellige Mikroorganismen resp. Mikroben, die sich durch Zellteilung vermehren. Entstehen kann dieses Bakterium bei verdorbenen Lebensmitteln, und zwar besonders bei Fleisch- und Fischkonserven.

Wird das Ganze nun aus medizinischer Sicht betrachtet, dann gilt diesbezüglich wie immer, dass die Dosis die Wirkung des Giftes bestimmt. Wenn es sehr stark verdünnt wird, dann findet Botox in der Kosmetik und Medizin diverse Anwendungen. Kleinste Mengen, die z.B. nur einem Nanogramm pro Kilogramm Körpergewicht entsprechen, sind effektiv für den Menschen bereits tödlich. Doch eine Dosis von einem Nanogramm ist etwa bis zu 1000mal höher als eine verwendete medizinische Dosis. Erfolgt eine Injektion mit Botulinumtoxin, dann wird diese durch die Haut in einen Muskel injiziert, wobei der Wirkstoff dann die Übertragung der Nervenimpulse auf den Muskel blockiert. Andere Nervenfunktionen jedoch, wie vor allen das Fühlen, Tasten und Temperaturempfinden werden dadurch aber nicht beeinflusst, weshalb Botox auch für kosmetische Zwecke genutzt wird, wie z.B. zur Faltenbehandlung. Medizinisch wird das Medikament auch zur Behandlung von Schielen und Spastiken genutzt. Dazu jedoch ergeben plejarische Forschungsergebnisse, dass daraus im Lauf der Zeit verschiedenste Gesundheitsschäden entstehen, die nicht geheilt werden können, und zwar besonders hinsichtlich der Funktion von Herz, Nieren und Leber sowie des Blutdrucks usw. Mediziner setzen es beispielsweise erfolgreich ein.

### 2. Maitotoxin

Maitotoxin ist hochtoxisch und fundiert in einem Algengift, das von Fischen gefressen wird. Und da der Mensch von Natur aus als Nahrungsmittelkonsument ein grundlegender Allesesser ist – entgegen den dummen Ansichten und Meinungen der den Vegetarismus und Veganismus Vertretenden –, so ernährt er sich auch von Fisch, folgedem er dann von der sogenannten Ciguarata-Fisch-Vergiftung befallen werden kann, weil dann eben die Ursache des Algengiftes im gegessenen Fisch das gefährlichste marine Gift <Maitotoxin> zur Wirkung bringt. Dieses führt nämlich zu einem erhöhten Fließen der Kalzium-Ionen im Herzmuskel, was unweigerlich zum Herztod führt.

### 3. Batrachotoxin

Batrachotoxin entspricht dem pflanzlichen Giftstoff <Curare>, der von den Indianern in Südamerika als Pfeilgift genutzt wird. Dieser giftigste Stoff, den eben die Ureinwohner für die Jagd nutzen, ist jedoch Batrachotoxin, der von der Haut kleiner gelber, roter, blauer und grüner Frösche genommen wird. Bereits eine minimale Menge von nur zwei Kochsalzkristallkörnern dieses Giftes führt zu Herzversagen.

Curare entspricht einer Sammelbezeichnung bezüglich diverser alkaloider Gifte resp. stickstoffhaltiger organischer Verbindungen des Sekundärstoffwechsels, die auf den tierischen, also auch menschlichen Organismus wirken.

Curare wird auch aus eingedickten Extrakten von Rinden und Blättern verschiedener südamerikanischer Lianenarten hergestellt, wobei aber die Rezepturen einzelner Volksgruppen sehr unterschiedlich sind und gemäss den Aufbewahrungsformen der Gifte aufgeteilt werden, wie in Tubo-Curare, Topf-Curare und Calebassen-Curare.

In einem Beschrieb für <Curare> wird aufgeführt: (Acetylcholin ist der Neurotransmitter an der neuromuskulären Endplatte, der Synapse zwischen motorischen Nerven und Skelettmuskeln. Deswegen bewirkt Curare eine schlaffe Muskellähmung. Zum Tode führt letzten Endes

der Atemstillstand durch Lähmung der Atemmuskulatur).

4. **VX** entspricht einem Nervengift, das unter allen fünf genannten Giften das einzige ist, das künstlich hergestellt wird. Dieses wurde auch im Kalten Krieg als Kampfstoff verwendet, um massenweise Menschen zu töten, und zwar dadurch, weil es die Muskelkontraktionen ausser Kontrolle geraten lässt und dadurch zum qualvollen Erstickungstod führt.

#### 5. **Rizin**

Rizin oder Ricin (*Ricinus communis*) ist ein Gift und entspricht einem äusserst giftigen Protein, das aus den Bohnen des Wunderbaums aus der Familie der Wolfsmilchgewächse gewonnen wird. Der Wunderbaum wird extra zur Extraktion von Rizinusöl kultiviert. Chemisch ist Rizin ein Lektin, und dieses besteht aus einer zellbindenden und einer giftigkeitsvermittelnden Komponente. Seine Giftigkeit löst gemäss plejarischer Erklärung eine Hemmung der eukaryotischen Proteinbiosynthese aus, wobei schon kleinste eingeatmete oder injizierte Mengen zum Tod führen.

Wenn das Gift in den menschlichen Organismus gelangt, erfolgt schnell ein Absterben der damit kontaminierten Zellen. Wenn der Mensch bereits eine geringe Menge von nur 0,3–20 Milligramm isoliertes Rizin pro Kilogramm Körpergewicht zu sich nimmt, ob mit Essen oder Trinken, erfolgt eine tödliche Vergiftung

**In einem Beschrieb ist zu lesen:** (Bei Kindern kann, je nach Alter und Konstitution, schon ein halbes Samenkorn tödlich wirken. Allerdings wird auch berichtet, dass selbst nach Einnahme von 40 bis 60 Samen eine Überlebenschance besteht. Dabei kommt es darauf an, zu welchem Zeitpunkt das Erbrechen einsetzt. Bei intravenöser, inhalativer oder subkutaner Aufnahme wirken wesentlich geringere Mengen letal, so bei subkutaner Gabe schon 43 µg/kg Körpergewicht.

(Rizin ist in der Kriegswaffenliste des deutschen Kriegswaffenkontrollgesetzes aufgeführt).

2. Pestizidrückstände und Kunstdünger sowie Jauche, die aus der Landwirtschaft in die Bäche, Flüsse, Seen und ins Grundwasser gelangen, wie das schon seit Jahrzehnten im letzten Jahrhundert der Fall war, wurden durch plejarische Untersuchungen schon Ende der 1960er Jahre nachgewiesen. Das kann nun endlich auch von den irdischen Wissenschaftlern nachgewiesen werden, jedoch leider erst zur heutigen Zeit, da bereits viele Menschen durch das Trinkwasser, eben Grundwasser, gesundheitlich geschädigt wurden und gar daran starben, was jedoch vehement bestritten wird. All die durch die gesamte Agrarwirtschaft ausgebrachten Gifte bedrohen in den Bächen, Flüssen und Seen Bachflohkrebse und alle songstig lebenswichtigen Wasserorganismen, wie aber auch grössere Lebewesen wie Fische, Pflanzen, Krebse und Insekten usw. Zudem gelangen Pestizide auch durch Luftverfrachtungen resp. durch Windverwehungen ungewollt auf die Bio-Gemüse in Privatgärten sowie in grosse kommerzielle Bio-Gemüse-Produktionsanlagen.

Allüberall werden unsinnigerweise zu allerlei und oft undefinierbaren Zwecken, wie auch einfach zur verbotenen und verantwortungslosen Entsorgung viele Tonnagen Gifte in die Natur ausgebracht, wodurch vielfältiges Leben in der Fauna und Flora vergiftet, krank gemacht und getötet und gar ausgerottet wird, wodurch nicht wieder gutzumachende Schäden angerichtet werden und auch viele Arten von Pflanzen, Tieren, Getier, Vögeln, für alles Leben notwendige Insekten und auch Wasserlebewesen erkranken und sterben, wie auch Menschen, und zwar in oft sehr qualvoller Weise. Und in diesem Zusammenhang werden ungeheure Mengen und Tonnagen von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen erzeugt, die auch sehr viel zur Vergiftung allen Lebens und zu dessen Erkrankung beitragen, weil diese schädlichen Stoffe sich in der Atmosphäre ablagern und folgedem auch weiterhin zur immer schlimmer werdenden Schädigung des Klimas beitragen.

Tatsache ist, dass nach sehr genauen plejarischen Abklärungen, Berechnungen und Angaben auf der Erde 74,2 Prozent aller CO<sub>2</sub>- und sonstigen Emissionen in Form von Treibhausgasen durch Grosskonzerne erzeugt werden, wie aber hauptsächlich durch die gesamte weltweite Agrarwirtschaft, wobei besonders diese für die gesamten Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen in der Natur und Fauna und Flora sowie für viele Erkrankungen unzähliger Menschen und gar für deren Sterben und Tod nicht zur Verantwortung gezogen werden. Und dies darum nicht, weil sie ebenso die Produzenten der natürlichen Nahrungsmittel sind, nämlich Gemüse, Obst, Kräuter und Früchte aller Art, die lebensnotwendig für die Ernährung der ungeheuren Masse Überbevölkerung sind, die ohne diese Nahrungsmittel nicht existieren könnten.

Zur gesamten agronomischen Ernährungswirtschaft aller Landwirtschaften und grossen und kleinen Gemüsebaubetriebe und kommerziellen Gemüsebaukonzerne rund um die Welt, die noch natürliche Nahrungsmittel anpflanzen, warten und ernten – allerdings nur durch den Gebrauch von giftigen Pestiziden



und Herbiziden sowie vielen anderen Giften, Kunstdünger und auch vergifteter Jauche usw. –, kommen noch die gesamten industriellen Nahrungsmittelkonzerne. Diese stellen auf rein chemischer Basis Nahrungsmittel her, die keinerlei natürliche Nahrungsmittelstoffe enthalten, wobei diese Konzerne aber ebenfalls, wie die Agrarwirtschaft, in der einen oder anderen Art gewaltige Treibhaushase erzeugen und damit die Atmosphäre beeinträchtigen, durch die wiederum das Klima aus allen Fugen gerät.

**3.** Weltweit existieren unzählige Kleinfirmen und Grossfirmen, wobei jedoch nach plejarischen Angaben rund 324 Millionen Grossfirmen, Konzerne und Grosskonzerne CO<sub>2</sub> und andere Treibhausgase erzeugen. Von diesen sind einerseits umfänglich die Agrarwirtschaft und die gesamte weitere Nahrungsmittelindustrie die grössten CO<sub>2</sub>-Erzeuger, und andererseits sind nebst diesen allen nur 136 Grosskonzerne, die allein 74,2 Prozent aller CO<sub>2</sub>- und sonstigen Emissionen in Form von Kohlendioxid erzeugen. All diese sind gemäss plejarischen Abklärungen und Berechnungen die eigentlichen Grossverursacher der die Atmosphäre und damit das Klima mit schädlichen Kohlenstoffdioxiden beeinträchtigenden und zerstörenden Schuldigen. Und an vorderster Stelle stehen diesbezüglich allen voran weltweit die gesamten Agrarbetriebe resp. alle Landwirtschaftsbetriebe und alle Gemüsegartenbaubetriebe, die für Mensch und Tier natürliche Nahrungsprodukte produzieren. Dies nebst allen industriellen Konzernen, die künstliche resp. chemische Nahrungsmittel und Medikamente herstellen. Und das geschieht schon seit Mitte des letzten Jahrhunderts und wirkt seither in verheerender Weise zerstörend auf die Natur des gesamten Planeten, wie auch vernichtend und ausrottend in bezug auf vielartige Lebensformen der Fauna und Flora. Alle Grossverursacher, wie restlos auch alle anderen Verursacher von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen, bestreiten natürlich die Tatsache, dass sie hauptsächlich die Schuld am Klimawandel tragen, folgedem sie ungehindert weitermachen, jedoch dabei auch nicht bedenken, dass sie sich selbst ungeheuren Schaden zufügen und sich im Lauf der Zeit selbst in ihren eigenen Untergang treiben. Und das wird zwangsläufig die Folge sein, denn indem sie unreelle Geschäfte mit Lug und Trug betreiben, werden sie auf Dauer keinen Bestand haben und folgedem eigens ihre Existenz untergraben und letztendlich zerstören. Und das wird zumindest spätestens dann geschehen, wenn die Welt gegen sie aufsteht, ihre Produktionen zum Erliegen bringt und ihren Untergang fordert. Spätestens zu diesem Zeitpunkt werden die mächtigsten der diesartigen Syndikate ihre Klimazerstörungslüge aufgeben müssen, die sie gegenwärtig noch verbreiten und dadurch ihr Zerstörungswerk vorderhand noch weitertreiben können. Doch wie es seit dem Bestehen des Universums gegeben und ein eisernes schöpferisches Gesetz ist, hat jeder einmal zustande gekommene Anfang auch wieder ein Ende, und das wird ebenso sein mit diesen riesigen Grosskonzernen, die nur auf Gewinn und Profit bedacht sind und dafür selbst den Tod unzähliger Menschen, die Zerstörung des Planeten, der Natur und bedenkenlos und gewissenlos die Vernichtung und Ausrottung vieler vielfältigen Lebensformen der Fauna und Flora bewerkstelligen.

**4.** Bei der natürlichen Nahrungsmittel-, Obst-, Gemüse- und Futterproduktion wird ganz besonders das klimaschädigende Kohlenstoffdioxid erzeugt und in die Atmosphäre hinausgeschleudert. Dabei entsprechen diesbezüglich ganz speziell die gesamte Agrarwirtschaft resp. die umfänglich weltweiten Landwirtschafts- und Grossgärtnereibetriebe usw. sowie alle Plantagen aller Art als weltweit umfassendster Wirtschaftszweig effectiv der allergrössten CO<sub>2</sub>-Erzeugung. Und dieser weitumfassende Wirtschaftssektor trägt die grösste Schuld am Klimawandel resp. an der Klimazerstörung, die effectiv nicht normal-natürlichen Ursprungs ist, sondern durch all die zerstörerischen Machenschaften der krassen Überbevölkerung heraufbeschworen wurde, um deren Nahrung und Bedarfsgüter aller Art usw. zu decken. Tatsache ist, dass also – weil die riesige Masse der irdischen Überbevölkerung Unmengen an natürlichen und auch an künstlich-chemischen Nahrungsmitteln bedarf – alle Landwirtschaftsbetriebe sowie alle grossen und kleinen kommerziellen Gemüsebaubetriebe aller Art, wie aber auch gewisse Privatgärtenbetreibende die allergrössten Übeltäter der Klimazerstörung sind. Dies darum, weil die gesamte Agrarwirtschaft resp. sämtliche Landwirtschaftsbetriebe und Grossgartenbetriebe, die natürliche Nahrungsmittel anbauen, züchten, warten und diese dann ernten und sie zu Grosshändlern und Grossverteilern transportieren müssen, ungeheure CO<sub>2</sub>-Erzeuger sind. Dazu gehören aber weltweit auch alle industriellen Nahrungsproduktionskonzerne, die, wie schon erwähnt, künstlich-chemische Nahrungsmittel herstellen, die ebenfalls ungeheure Massen an CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen erzeugen, folgedem die weltweite Nahrungsmittelproduktion für die gesamte Weltbevölkerung – damit diese ernährt werden kann – alles andere übertrifft, was an die Atmosphäre beeinträchtigendem und klimaschädlichem Kohlendioxid erzeugt wird. Sowohl beim Züchten, Anbauen, Pflegen, Ernten und Verteilen, wie dann auch durch den Transport an die Grosshändler und von diesen wieder zu den Kleinverteilern und eben Verkaufsläden, wie dann auch durch den Verkauf an Kunden entstehen ungeheure Massen an CO<sub>2</sub>, denn die Kundschaft fährt in der Regel zum Verkäufer und wieder zurück nach Hause, wodurch auch wieder viel CO<sub>2</sub> produziert wird. Dass Hunderttausende und gar Millionen von grossen und kleinen Landwirtschaftsbetrieben, kleinen Gemüsegärtnereien und Gemüsegrossgärtnereien, wie aber auch industrielle chemische Nahrungsmittelkonzerne aller Art rund um den Erdenball täglich und während 365 Tagen pro Jahr ungeheure Massen



und unzählige Tonnen an CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen erzeugen, wodurch die Atmosphäre geschwängert und das Klima sehr schwer beeinträchtigt und durch Menschenschuld allein infolge der Überbevölkerung und deren Nahrungsbedarf zerstört wird, davon spricht niemand. Und davon redet auch nicht die kleine naive, unwissende und sich nun als Weltretterin aufführende Greta Thunberg, wie auch nicht alle ihre ihr nachlaufenden Demonstrierenden, die ebenso, wie alle Besserwisser usw., infolge ihrer Unwissenheit in keiner Weise die reale Wirklichkeit und Wahrheit in Betracht ziehen, wie auch nicht alle grossredenden Umweltschutzorganisationen, Regierenden und Behörden, weil sie allesamt keinerlei Ahnung davon haben, was wirklich Fakt ist. Und dass natürlich die Wissenschaftsgötter auch dazugehören und alle Produzenten von irgendwelchen Nahrungsmitteln, das ist ja völlig klar, denn ihr Gewinn- und Profitsinnen sowie ihr Trachten nach immer mehr Weltbeherrschung durch ihre Produkte kennt keine Grenzen, weshalb sie durch Lug und Trug die Wahrheit ihrer verantwortungslosen zerstörerischen Machenschaften bestreiten.

Dabei ist aber auch die effective Tatsache zu beachten, dass die Überbevölkerung nur noch durch den Einsatz von vielerlei gesundheitsschädlichen und gar tödlichen Giftstoffen und Stickstoffdüngern in bezug auf Nahrungsmittelproduktionen ernährt werden und existieren kann. Schon lange ist es nicht mehr anders möglich, folgedem unzählige Landwirtschaftsbetriebe, Klein- und Grossgärtnereien sowie industrielle chemisch bedingte Nahrungsmittelkonzerne alle notwendigen Nahrungsmittel nur durch den Einsatz von Giftstoffen vielfältiger Art erschaffen können, wobei unzählige Tonnagen an CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen erzeugt werden. Und würde das nicht so sein, dann würde kurzum das Gros der gesamten überbordenden Masse Überbevölkerung verhungern.

Soweit also das eine, wozu aber die Frage laut werden muss, was denn die kleine Greta Thunberg und all ihre dummen Mitdemonstranten und Besserwisser usw. machen würden, wenn sie ihre Karotten und ihre sonstigen Vegetabilprodukte nicht mehr erhalten würden? Verhungern werden sie allesamt dann wohl nicht wollen, folglich man sich fragen muss, ob wenn sie alles wüssten, sie dann weiterhin blödsinnig und wahrheitsunwissend demonstrieren und auf den Strassen herumlungern, herumbrüllen und sich wichtig machen würden – wohl kaum. Dann käme es wohl so weit, dass sie alle sich wirklich ihrem Verstand und ihrer Vernunft zuwenden und darüber nachdenken würden, sich persönlich für einen mehrjährigen Geburtenstopp und eine zweckmässige Geburtenkontrolle zu entscheiden, weil nur dadurch, indem die Weltbevölkerung auf diese Weise drastisch reduziert wird, noch etwas zu retten ist – nicht jedoch durch blödsinnige und dumme Ideen, Vorschläge und Massnahmen usw., die hirnerbrannt nicht sein und das Riesenproblem nicht lösen können.

**5.** Das CO<sub>2</sub> resp. Kohlenstoffdioxid ist das bedeutendste und gefährlichste aller Treibhausgase in bezug auf den Treibhauseffekt, durch den die Atmosphäre beeinträchtigt und die Zerstörung des Klimas hervorgerufen wird. Nichtsdestotrotz sind aber auch alle anderen Treibhausgase nicht ausser acht zu lassen, wie auch alle Pestizide, Herbizide und tausendfältigen Giftstoffe nicht, die gesundheitsschädlich auf die Menschen und Tiere einwirken und vielfach den Tod bringen, wie sie aber auch in der Natur vielfach verschiedenste Lebensformen mancherlei Gattungen und Arten tödlich bedrohen, vernichten und gar ausrotten. Und das gesamthaft gesehen ist eine erdenmenschlich erzeugte verbrecherische Machenschaft der Überbevölkerung zur Nahrungsgewinnung und Bedürfnisstillung notwendiger und unnötiger Bedarfsartikel aller Art, wie auch des Luxus-, Vergnügungs- und Reisewahns des Gros der schon lange überbordenden Erdenbevölkerung. Das Ganze daraus Hervorgehende an Zerstörung, Vergiftung, Vernichtung und Ausrottung ist schon heute zum Desaster geworden und umfasst den Planeten Erde selbst, dessen Atmosphäre, das Klima, die gesamte Natur mit ihren immer mehr durch Verbauungen eingeschränkt werdenden Landmassen, Wäldern, Bächen, Seen, Flüssen, Mooren, Sümpfen, Bergen und Meeren. Und bereits ist das Ganze zu einer unübersehbaren Bedrohung für die Menschheit und deren Existenz und Weiterbestehen geworden, doch das Gros der Erdlinge stellt sich in seiner Dummheit blind und taub, wie auch die verbrecherisch kommerziell handelnden und Kohlendioxid und sonstig Treibhausgas und Giftstoffe produzierenden Konzerne, Syndikate sowie die Landwirtschaftsbetriebe, Gemüsegartenbaubetriebe und die weltweit wirkenden industriellen auf Chemienahrung ausgerichteten Produktionskonzerne usw.

Allein schon CO<sub>2</sub> ist tödlich, wie aber auch all die Giftstoffe aller Art sowie alle weiteren Treibhausgase, die sich auch in die Atmosphäre ausbreiten, die der Menschheit und allen Lebewesen der Luft, der Gewässer, des Landes und der Wälder als Atemluft dient. Dazu sagt die entsprechende plejarische Wissenschaft, dass bereits ein Ansteigen von 6 Prozent des CO<sub>2</sub>-Gehalts in der Atmosphäre für den Menschen lebensgefährlich und gar tödlich sei, und zwar je gemäss seiner gesamtphysischen Konstitution. Der diesbezügliche Prozess führe zur Atmungsunfähigkeit auf und zum Tod, weil die Atemreflexfähigkeit beeinträchtigt und irregulär werde und schlussendlich völlig aussetze. Aus eigener Erfahrung weiss ich diesbezüglich – weil mir einmal durch einen Sturz aus grosser Höhe beim Abfedern auf dem Boden meine Knie in die Lungengegend geschlagen wurden und dadurch alle Luft aus den Lungen gepresst wurde und ich nach Atemluft schnappte und beinahe in Ohnmacht fiel –, dass, wenn nicht mehr geatmet werden kann, schnell eine Bewusstlosigkeit auf- und der Tod durch Ersticken eintritt. Noch liegt gemäss plejarischen

Berechnungen der Kohlendioxidgehalt sowie der Gehalt anderer Treibhausgase und von Giftstoffen zur gegenwärtigen Zeit – gemäss letzter Information – bei nahezu 0,09 Prozent, was zwar nicht gefährlich erscheint, jedoch gesamthaft gesehen trotzdem Anlass zur Besorgnis gibt. Dies, weil einerseits ein weiterer Anstieg infolge der zerstörerischen Machenschaften durch die Überbevölkerung unvermeidlich ist, andererseits aber auch beim bereits bestehenden Stand beim Menschen sowie bei Tieren und allerlei Lebensformen unvermeidbar Krankheiten hervorgerufen werden, die durch die bereits erhöhten Giftstoffe aller Art in der Atmosphäre bedingt sind. Und dass der Gehalt von Giftstoffen in der Atmosphäre zur heutigen Zeit nahezu 0,09 Prozent beträgt, das wissen die irdischen Klimatologen noch nicht, die mit viel niedrigeren Werten rechnen, weil ihre Instrumentarien noch zu ungenau sind und nicht den viel höher entwickelten plejarischen entsprechen, die sehr viel genauere Ergebnisse aufzeigen.

Werden die Auswirkungen des gesamten Giftgehalts in der Atmosphäre untersucht, und zwar insbesondere der des CO<sub>2</sub>, dann ergibt sich dafür bereits ein böses Ergebnis in bezug auf die Erderwärmung und die Klimazerstörung sowie deren Folgen. Dies besonders hinsichtlich der immer stärker und urweltlich werdenden Wetterextreme, durch die bisher bereits Zigtausende von menschlichen Errungenschaften Zerstörungen anheimgefallen und viele Menschenleben ausgelöscht worden sind. Und dies ist bisher durch Wetterumstürze und gewaltige urweltähnliche Stürme geschehen, die ebenso gewaltige und blitzgeschwängerte sintflutgleiche Niederschläge und Hagelwetter brachten, die zu alles zerstörenden Überschwemmungen führten. Dies, während die Wetterextreme anderweitig Kältewellen wie aber auch Dürren und Hitzewellen hervorriefen und in der gesamten Agrarwirtschaft resp. im Nahrungsmittelanbau, wozu auch der Tierfutteranbau der Landwirtschaftsbetriebe gehört, wie auch in den Gemüsegartenbaubetrieben, Obstkulturenbetrieben und in den Winzereibetrieben usw. riesige Schäden anrichteten.

**6.** Durch den Klimawandel resp. die Klimazerstörung, die sie wahrheitlich ist, weil diese nicht natürlichen Ursprungs, sondern menschengeschaffen ist, wird langsam aber sicher die gesamte Erde verändert, und zwar nicht nur äusserlich, sondern auch in ihrem Innern, wobei der Raubbau an den Ressourcen gewaltig mithilft. Natürlich haben schon seit dem Bestehen der Erde, und zwar schon zumindest seit damals, als sie Vegetationen hervorgebracht hat, immer wieder Klimaveränderungen das gesamte Bild der Erde und alle Lebensbedingungen der gesamten Fauna und Flora verändert. Oft musste alles Existente und Leben einen Neuanfang finden, doch letztendlich hat sich alles immer wieder in der einen oder anderen Art und Weise erneuert, auch wenn das Ganze nicht problemlos vonstatten gegangen ist und viele Lebensformen der Fauna und Flora ausgestorben, jedoch dafür aus allem neue hervorgegangen und also entstanden sind, und zwar oft unter Extrembedingungen. Also ist es nicht so, dass immer alles problemlos überstanden wurde, wie oft behauptet wird, denn für viele Lebensformen der Fauna und Flora war dies tatsächlich nicht der Fall, wie auch für verschiedene kleine und grössere Menschengruppen und gar ganze Menschenvölker nicht. Das aber ist bisher der gesamten Paläontologie resp. der <Wissenschaft von den Lebewesen vergangener Erdzeitalter> noch völlig unbekannt, weil sie einerseits noch keine fossile Beweise dafür gefunden haben, andererseits auch in falschen Annahmen und Behauptungen leben, wie hinsichtlich verschwundener Völker, deren Höhlen, Anlagen und Bauten usw. noch bis in die heutige Zeit teilweise erhalten und vorhanden geblieben sind, worüber jedoch in bezug auf deren Zweck und einstige Bewohner unzutreffende Hypothesen erstellt werden.

Nun, durch die Paläontologie werden viele Hypothesen erstellt, wobei diese nicht immer zutreffen, doch ist in dieser Wissenschaft klar gegeben, dass der Mensch ein klimaabhängiges Wesen und also sehr stark klimaempfindlich ist. Und da durch die Überbevölkerung und deren Machenschaften die künstlich erzeugte Klimazerstörung herbeigeführt wurde, wird dadurch nicht nur langsam aber sicher die gesamte Natur und deren Fauna und Flora zerstört, sondern auch der Lebensraum der Erdenmenschheit selbst. Und wenn irrig und unüberlegt gedacht und behauptet wird, dass das nicht der Wahrheit entspreche, sondern das Ganze völlig natürlich und wie eh und je planetarisch-entwicklungsmässig normal sei, dann entspricht das sehr viel mehr als nur einer Schönrederei, sondern einer schwachsinnigen Behauptung sowie Lüge und völligen Verantwortungslosigkeit.

Gemäss sehr genauen plejarischen abklärenden Feststellungen haben seit dem 1. Januar 1990 bis zum 31. Dezember 2018, also innerhalb von 28 Jahren, 1 Million 768 tausend und 147 Menschen im direkten Zusammenhang mit der Klimazerstörung ihr Leben eingebüsst, und zwar durch die Auswirkungen von Unwettern, und deren Folgen. Diese Vorkommnisse werden sich in zukünftiger Zeit jedoch noch um das Zwei- bis Dreifache steigern, was leider nicht zu verhindern sein wird. Dies, weil vom Gros der Erdenmenschheit infolge des persönlichen Egoismus und dummer Einsichtslosigkeit in keinerlei nützlicher Frist weder ein weltweit mehrjähriger Geburtenstopp noch eine Geburtenkontrolle zustande kommen wird.

6. Wenn all die vielen Hunderte Riesenfrachtschiffe, normalgrossen Frachtschiffe und sonstigen Transportschiffe, Personenschiffe und Fähren usw., wie auch die auf den Weltmeeren kreuzenden riesigen, kleinstädtegleichen Reise- und Vergnügungsschiffe als ungeheure Schwerölvernichter in Betracht gezogen werden, dann stossen alle diese Dreckschleudern zusammen

pro Tag nicht nur giftige Schadstoffe aus, wie mehrere hundert Pkw, sondern so viel, wie mehrere Millionen normale Personenautos. Was nun allein das CO<sub>2</sub> betrifft, so erzeugt ein einziges Kreuzfahrtschiff pro Tag je nach dem so viel, wie 85 000 – 100 000 normale Autos, und zwar eben nebst all den sonstig giftigen Schadstoffen. Statistische Berechnungen des Deutschen Naturschutzbundes, so habe ich letzthin gelesen, nennen in bezug auf ein einziges Kreuzfahrtschiff dessen täglichen gesamten Schadstoffausstoss jeder Art dermassen gross, wie dieser pro Tag durch Millionen Autos erzeugt wird, während in bezug auf CO<sub>2</sub> der Tagesausstoss mit dem von 84 000 Autos gleichgesetzt wird. Werden gemäss plejarischen Berechnungen die jährlichen Emissionen der gesamten Masse aller die Süssgewässer und die Meere befahrenden Kleinst-, Klein-, Mittel- und Grossschiffe, die Fähren sowie alle Riesenfrachtschiffe, normalgrossen Frachtschiffe und sonstigen Transportschiffe und die auf den Weltmeeren kreuzenden riesigen kleinstädtegleichen Reise- und Vergnügungsschiffe zusammengezählt, dann ergibt das eine derart gigantische Anzahl von Tonnagen an Schadstoffen aller Art, an Giftstoffen, Kohlenstoffdioxid und anderen Treibhausgasen, dass alles diffus und unübersichtlich wird.

Werden nun noch allein die Wirkungen errechnet, die durch all diese Emissionen entstehen, und zwar zusammengerechnet mit der gesamten Schifffahrt, allen Autos, Arbeitsmaschinen, Kriegsfahrzeugen, Sportvehikeln und Flugzeugen usw. usf., dann ergibt sich eine unberechenbare Masse an giftigen Schadstoffen aller Art sowie an CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen. Alle diese Schadstoffe und Emissionen gelangen jedoch in die Natur, Fauna und Flora und belasten alles, wie sie in unzähligen Lebensformen auch Veränderungen sowie Krankheiten hervorrufen, und zwar auch bei den Menschen. Und dies ergibt sich dadurch, weil der gesamte lebenszerstörende Abgasdreck jeglicher Art in die Luft gelangt und sich dann all diese Giftstoffe schnell durch die Windströmungen über die ganze Erde ausbreiten. Diese werden dann einerseits von vielen Lebensformen eingeatmet, natürlich auch von den Menschen, wodurch bei einem Teil der Bevölkerung gesundheitliche Schäden hervorgerufen werden. Dazu legen die diesbezüglichen plejarischen Berechnungen klar, dass dieserart jährlich effektiv Millionen Menschen erkranken, wobei viele dies nicht überstehen, sondern infolge der durch die Emissionen hervorgerufenen Krankheiten sterben, wozu die plejarischen Berechnungen allein für das Jahr 2018 eine jährliche Anzahl von rund 463 000 nennen.

**8.** Wird weiter die CO<sub>2</sub>-Produktion untersucht, dann ergibt sich auch Erschreckendes in bezug auf viele andere Dinge, worum sich jedoch niemand Gedanken macht, ausser wenigen, die sich wirklich ehrlich und eingehend um die effective Wirklichkeit und deren Wahrheit bemühen. Vor allen steht an vorderster Front die kleine naive Greta Thunberg, die keinerlei Ahnung von der Wahrheit hat, wie auch nicht alle ihr anhängenden Demonstranten und diesen folgend auch die Regierungen und Behörden, die Umweltschutzorganisationen, Grossmäuligen, Besserwisser, Klimatologen und alle die negierend dummen Bestreiter der Klimazerstörung.

Der in der Natur vorkommende Kalkstein wurde bereits als grosser Speicher von CO<sub>2</sub> angesprochen, und gerade dieser ist es, der im gesamten globalen Bereich in bezug auf den CO<sub>2</sub>-Anstieg eine besonders wichtige und üble sowie sehr stark das Klima beeinträchtigende Rolle innehat. Dies darum, weil es ohne Kalkstein und dessen Bindemittel keinen Zement geben würde, der für die Zementproduktion unumgänglich ist. Zement aber ist für jegliche Arten von Baugewerben unabdingbar eine Notwendigkeit, weil immer mehr Bauten erstellt werden müssen. Und dies ist ganz besonders der Fall bezüglich des völlig irren und verantwortungslosen Wachstums der Überbevölkerung, die immer mehr Wohnungen benötigt, was aber nur ein Teil des Ganzen ist.

Weltweit ist Zement in vielfacher Weise ein unbedingt notwendiges Produkt, und zwar ganz besonders, weil die unaufhaltsame Zunahme der bereits überbordenden Übermasse Überbevölkerung immer mehr an Gebäulichkeiten usw. bedarf. Das bedingt, dass hinsichtlich des Baugewerbes stetig alles mehr und mehr weiterboomt, denn ohne diesen Stoff können weder Wohnhäuser, Fabriken, Schulhäuser noch Universitäten gebaut werden. Auch werden in Relation zum Überbevölkerungswachstum immer mehr Lagerhäuser, Krankenhäuser, Arztpraxen, Badeanstalten, Bahnhöfe, Flughäfen und Arbeitsstätten benötigt, wie auch Kieswerke, Bürogebäude, Metzgereien, Schlachthäuser und Steinbrechanlagen usw. usf. Vielerlei Gebäulichkeiten können ohne Zement nicht gebaut werden, wie z.B. Brücken, Strassentunnels, Bäckereien, Gartenbaugebäulichkeiten, Landwirtschaftsgebäude, Kaufhäuser und vielfältige andere für die Menschheit notwendige und nichtverzichtbare Bauten. Allein was die Wohnhäuser, Wohnblocks und Wohnsilos aller Grössenordnungen betrifft, bis hin zu hoch hinauftragenden Wolkenkratzern usw., so werden Unmengen von Zement benötigt und verbraucht, der ungeheure Massen von CO<sub>2</sub> ausstösst.

Zement enthält ein Bindemittel aus dem Kalkstein, das eine besonders grosse Rolle in bezug auf das Freiwerden und Ausstossen von CO<sub>2</sub> spielt, und zwar bei der Produktion des Zements. Wird diese CO<sub>2</sub>-Produktion gemessen, dann wird erschreckend festgestellt, dass diese gemäss plejarischen Berechnungen allein im letzten Jahr 2018 samt und sonders das Fünfeinhalbfache der CO<sub>2</sub>-Erzeugung der gesam-

ten weltweiten Luftfahrtwirtschaft überschritten hat. Diesbezüglich reden die sich damit befassenden Erdlinge zwar von niedrigeren Werten, denen jedoch nicht zu trauen, sondern zu verstehen ist, dass wohl die sehr viel genaueren plejarischen Resultate der Wirklichkeit und Wahrheit entsprechen. Interessant ist aber dennoch von den sich mit diesen Dingen befassenden Erdlingen zu hören, dass die EU-Diktatur die Baubranche in krimineller Weise mit kostenlosen Emissionszertifikaten belohnend unterstützt, weil das Baumaterial Zement als alternativlos deklariert wird, obwohl dies Lug und Trug ist. In Wahrheit könnten nämlich schon seit längerer Zeit Zement und Beton und die Ressource Kalkstein ersetzt werden, und zwar durch ein Produkt, das auch sehr viel leichter wäre als Beton und Pflaster, wodurch also auch leichter gebaut und ungeheuer viel an CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden könnte. Und dies wäre möglich durch die Verwendung von Carbonbeton, der einerseits leichter als der normale Zementbeton, andererseits aber auch ein Werkstoff ist, der nicht rostet.

**9.** Wie bereits mehrfach erklärt, steht – gemäss den sehr exakten Abklärungen plejarischer Forschungen und Ergebnisse, und zwar entgegen den sehr ungenauen Berechnungen usw. sowie gegenteiligen Behauptungen irdischer Klimaforscher usw. – die gesamte weltweite Agrarwirtschaft an allererster Stelle aller CO<sub>2</sub>-Erzeuger und Zerstörer des Klimas. Die Agrarwirtschaft entspricht in Wahrheit zusammengefasst nicht nur der eigentlichen Landwirtschaft, sondern dazu müssen gesamthaft auch alle Betriebe gerechnet werden, wie weltweit umfänglich sämtliche kleinen, mittleren und grossen Landwirtschaftsbetriebe und Gemüseanbaubetriebe, Kräuter-, Tee- und Beerenanbaubetriebe usw., wie auch Zucht- und Mastbetriebe in bezug auf Nutzlebewesen aller Art umfassen.

Da die irdische Menschheit mit ihrer ungeheuren Überbevölkerungsmasse nicht nur alle Kornarten, wie Mais, Soja und Reis usw., sondern auch Früchte und Obst, nebst den normalen Gemüsearten des Garten- und Ackeranbaus benötigen, werden aber auch exotische Gemüse und Früchte aller Art gefordert, die Unmengen CO<sub>2</sub>-erzeugend mit Schiffen, Lkws und Flugzeugen herantransportiert werden müssen. So sind z.B. diesbezüglich Maniok und allerlei andere reine Wurzelgewächse zu nennen, die zu den Wolfsmilchgewächsen gehören, in den Tropen angebaut werden und deren stärkereiche Wurzelknollen für die Einheimischen als Kartoffelersatz dienen, die aber auch nach Europa, den USA und nach Asien usw. transportiert und als natürliche Lebensmittel genutzt werden.

Allesamt gehören diese Betriebe in den Tropen usw., die eben auch solcherart Gemüse produzieren, ebenfalls zur Agrarwirtschaft, und zwar auch dann, wenn die Agronomen selbst dies nicht wahrhaben wollen. Dies auch in der Beziehung, dass gewisse <Fachleute> dagegen sind, dass auch reine industrielle Zucht- und Mastbetriebe für allerlei Lebewesen zur Agrarwirtschaft gehören, wie reine Geflügelzucht und Geflügelmästereien für Hühner, Gänse, Enten und Tauben. Weiter gehören dazu aber auch Schweinezucht- und Schweinemästereien, wie auch restlos alle rein industriellen Züchtereien und Mästereien aller Art für Rinder, Kälber, Schafe, Ziegen, Kaninchen, Pferde, Fische aller Art und Esel. Doch damit ist nicht genug, denn weil die Menschheit auch nach Wildfleisch und Exotenfleisch verlangt, sind auch Wildfleischzuchten und Wildfleischmast zu nennen, wie Hirsch, Reh, Hase, Muffelwild und Wildschwein. In bezug auf Exotenfleisch usw. stehen gar Krokodile, Kaimane, Alligatoren und andere Echsen, wie auch Schlangen, Schildkröten, Affen und gar Menschenaffen, Robben, Lamas, Alpakas, Strausse, Antilopen, Emus, Bisons und gar Ratten, Kängurus, Bären, Hunde und Katzen auf der Menschen Speisezetteln. Auch immer mehr bereits aussterbende Singvögel gehören dazu, und zwar diesbezüglich besonders Zugvögel, die mit Netzen und Leimruten massenweise gefangen, getötet und gegessen werden, wenn sie auf ihren Tausende von Kilometern langen Flügen zwischenrasten müssen.

**10.** Last but not least muss nun auch noch gesagt werden, dass – nebst der gesamten Agrarwirtschaft und damit allen damit zusammenhängenden Betrieben jeder Art – zu den grössten CO<sub>2</sub> und sonstigen Treibhausgasen erzeugenden Hauptschuldigen hauptsächlich alle industriellen Konzerne gehören, und zwar allen voran jene, welche das Erdpetroleum resp. Erdöl fördern, wie aber auch jene, welche elektrische Energie erzeugen. Das Gros dieser segmentierten resp. aufgegliederten Firmen und Konzerne sind staatliche Unternehmen, die weltweit rund 60 Prozent umfassen, die in verschiedenen Verfahrensweisen arbeiten. Und wie ich mich durch Fachbeschriebe orientiert habe, sind weitere rund 10 Prozent diesartige CO<sub>2</sub>-Erzeuger rein privater Natur, während rund 30 Prozent börsennotiert sind. Weiter sagen die irdisch ausgelegten Berechnungen dazu, dass allein diese Firmen und Konzerne seit 1988 für rund 40 Prozent aller CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich sind, wobei in absteigender Reihenfolge folgende Staaten und Konzerne aufgeführt sind: China (Coal), Saudi Arabian Oil Company (Aramco), Gaupro OAO, National Iranian Oil Co, ExxonMobil Corp. Coal India, Petroleos Mexicanos (Pemex), Russia (Coal), Royal Dutch Shell PLC, China National Petroleum Corp.

**11.** CO<sub>2</sub>-Erzeuger in grossem Mass sind weltweit besonders auch die kriminellen Bauern in Brasilien sowie in diversen anderen Staaten, die mit ihren Machenschaften des jährlichen Niederbrennens von Regenwald und anderen Wäldern Waldbrandrodungen durchführen. Dass dadurch ungeheure Tonnagen

an CO<sub>2</sub> entstehen und damit die Klimazerstörung weiterhin gewaltig gefördert wird, das kümmert niemanden, vor allem die Bauern in keiner Weise, die mit all ihren Waldbrandstiftereien endlos weitermachen. Und exakt bezüglich der Wälder und deren Wichtigkeit für das Klima ist besonders viel zu erwähnen, und zwar auch schon darum, weil die Waldwirtschaft ja auch in Verbundenheit mit der gesamten Agrarwirtschaft steht. Folgedem muss ich diesbezüglich mit Erklärungen etwas ausführlich werden. Dass durch die Abholzung des Regenwaldes und weltweit anderer Wälder – was nicht nur kriminell, sondern verbrecherisch und absolut verantwortungslos ist – auch die Sauerstoffproduktion langsam prekäre Formen annimmt, darum machen sich die Brandstiftenden weder einen Gedanken noch ein Gewissen. Und das ist sowohl in Brasilien und Argentinien, wie auch in den USA, in Europa, Afrika und auch in Asien und Russland so, wobei diese gesamten klima- und sauerstoffzerstörenden Verbrechen nur zwei Dingen dienen: An erster Stelle natürlich der neuen Landgewinnung zur Bepflanzung, und zwar um immer mehr Soja, Mais, Reis, Emmer, Gerste, Weizen, Roggen, Hafer, Sorghum, Dinkel, Hirse, Einkorn und Zweikorn anpflanzen zu können. Dabei ist aber der gewonnene Boden nur etwa 30 cm tief fruchtbar, wobei dieser zudem infolge intensiver Bepflanzung schon nach etwa drei Jahren Nutzung völlig ausgelaugt und nutzlos wird, folglich neuerlich ein Waldabbrennen und eine Waldrodung erfolgt. An zweiter Stelle steht in jedem Fall der finanzielle Profit in verschiedener Art und Weise, folgedem der gesamte Prozess der gesamten Brandrodungen einzig nur auf horrenden finanziellen Profit ausgerichtet ist.

Am finanziellen Profit durch Brandrodungen riesiger Waldgebiete in aller Welt – sei es in Brasilien, Argentinien und anderen Staaten in Südamerika, den USA, Europa, Afrika, Russland und Asien – sind auch Verrückte in den Staatsführungspositionen interessiert und beteiligt. Wie dies z.B. der 1.85 m grosse ehemalige General und jetzige Staatspräsident von Brasilien ist, Jair Messias Bolsonaro, der wohl der Verrückteste unter allen ist, weil er die Zerstörung des brasilianischen Regenwaldes nicht nur toleriert, sondern sogar noch fördert. Bolsonaro – wie auch Trump – zweifelt zudem den menschengemachten Klimawandel an, und als Freund und Profiteuer der Agrarindustrie befürwortet und begünstigt er mit seiner Politik natürlich den Raubbau am Amazonaswald, wie auch die Brandrodungen, bei denen auch er einiges zu verantworten hat, wofür er aber natürlich niemals zur Rechenschaft gezogen wird.

Gleichermassen wie Bolsonaro wird auch – nach plejarischer Angabe – der Irre der USA, Donald Trump, ebenso mit dem Gedanken spielen, die Regenwälder in Alaska zur Abholzung freizugeben. Monokulturen wie der Anbau von Soja, Mais und anderen Produkten werden, wie besonders auch Rinderzucht usw., zu Lasten <umweltfreundlicherer> Familienbetriebe gefördert, wobei diese natürlich auch immer mehr Neuland benötigen, das durch Brandrodungen oder bewilligten kommerziellen Holzschlag resp. die Holzwirtschaft geräubert wird.

Was nun aber den kommerziellen Holzschlag betrifft, so entspricht dieser weltweit ebenso einer Katastrophe wie jede amtlich bewilligte Brandrodung zur Baugrund- und Anlagen- sowie Pflanzlandgewinnung usw., sowie jede Brandstiftung, wodurch ungeheure Massen Treibhausgase in die Atmosphäre gelangen und das Klima zerstören. Nebst dem werden auch Zigtausende Tonnagen an CO<sub>2</sub> durch die Holztransporte erzeugt, denn Unmengen von Holzarten, die in Südamerika, den USA, Kanada, Alaska, Afrika und Europa und in Asien geschlagen, <geerntet> und geräubert werden, werden mit riesigen Frachtschiffen in alle Welt transportiert. So gelangen die Hölzer von Südamerika und Europa und allen anderen Ländern z.B. nach China, wie aus allen genannten Ländern jedoch auch untereinander die Hölzer verkauft und durch riesige Schwertransportschiffe verteilt werden. Und diese Riesenschiffe können gleichermassen als gigantische CO<sub>2</sub>- und sonstige Treibhausgasdreckschleudern disqualifiziert werden, wie auch alle riesigen kleinstädtegleichen Kreuzfahrtschiffe, Containerschiffe und Riesen-Nahrungsmittel-Frachtschiffe, die gesamthaft alle Weltmeere befahren und diese nebst der Atmosphäre ungeheuer hoch mit CO<sub>2</sub> belasten, wie sie diese Gewässer auch noch mit Tonnagen von verschiedensten Abfallmaterialien und Giftstoffen verschmutzen.

Nun, weitere Dumme und Irre, wie eben Bolsonaro und Trump usw., haben wir leider auch in Europa, wie in der Schweiz und in Deutschland, die eine Waldabräumung ebenso befürworten, wie auch das Ganze der Schifffahrtindustrie in bezug auf Warentransporte und Vergnügungsfahrten usw. Doch alle diese kreuzdummen und irren Hohlköpfe haben keinerlei Ahnung hinsichtlich der Bedeutung und Wichtigkeit der Wälder, die auch mühsam gehegt und gepflegt werden müssen. Daher werden diese dann durch das fehlende Intelligenzium resp. das fehlende oder unterbemittelte Intelligenzsein zerstört.

Weltweit schwinden die Waldflächen in rasendem Tempo, und das ist mit reinem Verstand und klarer Vernunft nur verständlich und erklärbar, wenn die Geldgier und völlige Verantwortungslosigkeit der Menschen in Betracht gezogen wird, wie auch das verantwortungslose und unkontrollierte Zeugen von Nachkommen, derentwegen die Geldgier Folgen treiben kann, die nicht nur die Wälder, sondern auch die Natur sowie die Fauna, Flora, Atmosphäre und das Klima und letztendlich alle Lebensgrundlagen zerstören. Einzig und allein geht es bei allen weltweiten Zerstörungen nur um die Geldmachereien, die als überbevölkerungsbedingte verbrecherische Machenschaften florieren können, weil diese Überbevölkerung nach immer mehr Bedürfnissen verlangt, die nur dadurch gedeckt werden können, indem die gesamte Natur, Fauna und Flora und also auch die Wälder, Süßgewässer und die Meere sowie das Klima immer mehr

zerstört werden. Dabei ergibt sich ein Geflecht unterschiedlichster weiterer zerstörender Ursachen und Wechselwirkungen zwischen der Natur, dem Planeten und der schwachsinnig und verantwortungslos unaufhaltsam wachsenden Überbevölkerung einerseits, und andererseits in bezug auf die von ihr genutzten Lebensgrundlagen aller Art, wobei besonders die Wälder, Felder, Süßgewässer aller Art, die Meere und alle Landformen überhaupt ins Gewicht fallen.

Diesbezüglich können also speziell diese Faktoren nicht in verschiedenen Weisen identifiziert werden, sondern in erster Linie nur als bösartige Entwaldungen und Zerstörungen aller Lebensgrundlagen für die Menschheit und die gesamte Natur mit Fauna und Flora, die aus Unverstand und Unvernunft infolge Geldgierewägungen willentlich verbrecherisch herbeigeführt werden. Besonders die Waldzerstörungen können keine unbeabsichtigte Folge sein, wie sie auch nicht einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung entsprechen, folgedem also einzig Geldgier die Antriebsfeder für alle Zerstörungen ist, wie aber auch das Wissen bezüglich der diesartigen Konsequenzen menschlichen Handels fehlt. Daher läuft die Zerstörung von Wald, Natur, Fauna und Flora, der Süßgewässer und Meere sowie des Klimas ungehindert weiter. Und das ist auch bedingt durch die Bewusstseinsarmut, Gedanken- und Gefühllosigkeit sowie das Fehlen von Verstand und Vernunft und das pathologische Gewinndenken in bezug darauf, dass kurzfristig horrend Geld geschafft werden kann, wobei aber wissentlich ungeheure Zerstörungen am ganzen Planeten in Kauf genommen werden. Und das hat in keiner Weise etwas damit zu tun, dass eine Entwaldung z.B. auf natürliche Baumkrankheiten zurückführt, oder wenn irgendwelche natürliche Fremdeinflüsse auftreten, wie z.B. Schadstoffeinträge durch Vulkanausbrüche usw.

Die gesamten ursächlichen Urtriebkräfte aller Brandrodungen, Waldbrandstiftungen und kommerziellen Waldrodungen und Entwaldungen fundieren in der überbordenden Entwicklung der Überbevölkerung, in der die Menschen immer älter werden und daher immer mehr Menschen geboren werden als sterben. Dass infolge von Unverstand und Unvernunft des Gros der Menschheit die schnelle und unaufhaltsame Zunahme der Weltbevölkerung das stetige Steigern der Entwaldungen in jeder Art und Weise antreibt und fördert, das ist absolut klar. Es ist aber nicht zu verstehen, dass infolge von persönlichem Egoismus weiterhin unüberlegt und verantwortungslos Nachkommen gezeugt werden, weil einerseits das Ganze einfach als Privatsache abgetan und andererseits weder Verstand, Vernunft noch Verantwortung zur Geltung gebracht werden. Alle jene jungen und im mittleren Alter stehenden Erdlinge, die weiterhin aus blankem Egoismus Kinder zeugen und in die Welt setzen, weil sie einfach <Kinder gern haben>, <Kinder haben wollen>, <Kinder herzlich finden> oder meinen, dass es ihr Recht sei, Kinder zu haben, denken nicht daran, dass sie ihre Nachkommen in eine Welt hineinbringen, in der immer mehr Zerstörungen anfallen. Auch wird nicht daran gedacht, dass Kinder, die in die heutige Welt hineingeboren werden, diese in vielen Teilen bereits zerstört vorfinden, wie aber auch, dass sie zwangsläufig durch ihre Anwesenheit ebenfalls sehr viel zur weiteren Zerstörungen der Erde, der Natur, Fauna und Flora sowie der Atmosphäre und des Klimas beitragen, was noch sehr schwere Folgen für die gesamte Erdenmenschheit bringen wird.

Noch immer wird von verrückten Forschern, Wissenschaftlern und sonstig Irren in bezug auf das Wachstum der Überbevölkerung prognostiziert, dass der Anstieg der Weltbevölkerung bis im Jahr 2050 auf neun bis zehn Milliarden Menschen anwachsen werde. Und dies verrückterweise und völlig irr, weil nämlich gemäss exakten plejarischen Zählungen die Erdenmenschheit bereits am 31.12.2018 eine Überbevölkerung von sage und schreibe **8 953 851 416 = resp. 8 Milliarden, 953 Millionen, 851 tausend, 416 Erdenmenschen** aufwies und zum Ende des Jahres 2019 die Grenze von 9 Milliarden überschritten haben wird. Dies im Gegensatz zu Scheinannahmen der irdischen Bevölkerungszählenden, die mit ihrer Welt-Bevölkerungszähluhr zur gegenwärtigen Zeit, eben jetzt im Monat August, gerademal auf eine aktuelle Erdbevölkerung von 7 Milliarden und 700 Millionen kommen.

Die Tatsache ist unumgänglich die, dass in allen Staaten der Erde weiterhin – und zwar insbesondere in tropischen Ländern – die Entwaldungen rapide zunehmen werden, weil sich der Druck zur weiteren Landgewinnung in Relation zur wachsenden Überbevölkerung zwangsläufig weiter erhöhen wird. Dabei werden, wie schon seit langer Zeit und auch jetzt und in Zukunft, infolge der Überbevölkerung stetig mehr politische und soziale Probleme auftreten, die wichtige Rollen spielen und nur schwer zu lösen sein werden. Diesbezüglich wird es die gesamte Agrarwirtschaft treffen, wie auch das Imperium der Energiekonzerne, das gesamte vielartige Wirtschaftssystem, die technologischen Entwicklungen, wie aber auch die gesellschaftlichen Normen und Werte und vieles mehr.

Auch wird in bezug auf die bestehenden Wälder zwangsläufig eine völlige Umwandlung erfolgen, weil es letztendlich ebenso einer unausweichlichen Notwendigkeit entsprechen wird, wie auch neue Reformen hinsichtlich anderer Landnutzungsformen, wobei aber weiterhin Wälder gerodet werden, aber dann wohl durch kontrollierte Kahlschläge. Und dies wird meines Erachtens unumgänglich sein und immer mehr in der Natur und an Fauna und Flora zerstören. Dies, wenn die Erdlinge hinsichtlich ihres Kinderkriegen-Egoismus-Wahns nicht endlich lernen, Verstand, Vernunft und Verantwortung gegenüber dem Planeten Erde selbst und dessen Ressourcen sowie der Natur, deren Fauna und Flora, der Atmosphäre, dem Klima und allem Leben und aller Existenz überhaupt zu tragen.

Wenn die ganze Welt betrachtet wird in bezug auf das gesamte Bauen in jeder Beziehung, seien es Wohnhäuser, Brücken, Seelenabschussrampen wie Kirchen, Tempel, Synagogen und Moscheen und sonstige Wahnglaubenspaläste usw., wofür nicht selten auch durch Waldrodungen Bauland gewonnen werden muss, dann ist diesbezüglich Europa beinahe zu loben, weil heute in der Regel Wald in speziellen Fällen nur noch für wenige Bauprojekte gerodet werden darf, wobei allerdings für militärische Zwecke besondere Ausnahmen gemacht werden, die grundsätzlich auch verboten werden müssten. Anderweitig werden jedoch z.B. in Nordamerika und Nordasien für den Bergbau resp. für die Förderung von fossilen Energieträgern verantwortungslos Waldflächen gerodet, wie speziell für Erdöl, Erdgas oder Teersand, während in Lateinamerika, Südostasien und Afrika auf gerodeten Waldflächen meist Landwirtschaft betrieben wird, wobei jedoch regelmässig jedes zweite oder dritte Jahr neuerliche Brandrodungen durchgeführt werden, weil normalerweise nach dieser Zeit die Nährkraft des einstigen Waldbodens verbraucht und nicht wieder erneuerbar ist. Und dies ist auch so, wenn es sich bei den angebauten Pflanzen um Soja handelt, wie das vor allem in Südamerika der Fall ist, oder in Indonesien, wo zur Herstellung von Palmöl oder Palmherzengewinnung nur Palmen gepflanzt werden. Anderweitig werden durch Rodungen oder normal gewonnene Landflächen zum Plantagenbau genutzt, wobei besonders schnellwüchsige Baumarten gepflanzt werden, und zwar meistens Eukalyptusarten oder Kiefern, wie aber speziell auch Monterey-Kiefern, deren Holz vor allem bei der Papierherstellung Verwendung findet. Dies, während ganz besonders in den letzten zwei oder drei Jahrzehnten ein Druck auf die sogenannten Primärwälder stattgefunden hat. Diesbezüglich hat sich ein Nutzungsdruck hinsichtlich borealer Wälder ergeben resp. ein Druck auf die Nadelbäume, die das kaltgemässigte Klima mögen, das eben auch als boreales Nadelwaldklima, Schneewaldklima oder subarktisches Klima bezeichnet wird. Boreal, wenn ich dieses Wort aus dem Altgriechischen zu übersetzen versuche, also <boreas>, dann ergibt sich die Bedeutung etwa als <der Nördlich>, womit dann nördliches Klima gemeint ist, wie eben das von Europa, Nordasien und Nordamerika, wobei meines Wissens teils eben das subpolare Klima auf der Nordhalbkugel so genannt wird, das als nördliches Klima, wenn ich mich richtig erinnere, der kälteste der Klimatypen der gemässigten Zone ist, was eben weitgehend der borealen Vegetationszone entspricht.

Ein weiterer Punkt muss in der Hinsicht genannt werden, dass durch die stetig steigenden Nachfragen nach Biotreibstoffen sich deren Bedarf ebenso stark erhöht hat, wie auch der industriemässige Bedarf an grossen und weitumfassenden Projekten aller Art, was gewaltige Änderungen bewirkt, die mit einer Produktion von ungeheuer viel CO<sub>2</sub> verbunden sind. Dies trifft aber auch zu auf die kleinen Wanderfeldbauungen in Lateinamerika und Madagaskar, die nur durch Entwaldungen betrieben werden können.

\*\*\*\*\*

Wenn nun die Rede vom Regenwald und von allen Wäldern und Bäumen ist, dann kann ich, so meine ich, auch etwas auf mein diesbezügliches Wissen greifen und sagen, dass wenn auch nur einigermaßen etwas von der Baumwirtschaft und damit auch von der Holzwirtschaft verstanden wird, das Ganze auch aus rein ökonomischen Erwägungen zu betrachten ist. Eigentlich wollte ich aber von den illegalen Holzschlägen reden, ehe ich eben ... nun ja, habe eben einiges einfach erwähnen müssen, weil es mich dazu gedrängt hat, aber nun ist es geschehen. Jetzt ist aber zu sagen, dass dann auch noch einiges zu den Holzschädlingen zu erwähnen sein wird, worüber ich in meiner Jugend von Sfath und aus meiner Waldarbeitszeit mit meinem Vater und Förster Schwyzer viel gelernt habe. Aber erst muss ich zu dem kommen, dass effectiv auch bestimmte notwendige Umwandlungen von Waldflächen in Betracht gezogen und durchgeführt werden müssen, weil das wirklich unumgänglich ist. Folgedem muss erkannt werden – wenn die Eigenschaften vielartiger Güter und Dienstleistungen hinsichtlich der Wälder in Augenschein genommen werden –, dass diese keineswegs rentabel, sondern nur äusserst intensiv arbeitsaufwendig sind. Wälder, die gutes Holz wachsen lassen sollen, bedürfen nämlich jahrzehntelanger vielfältiger Arbeiten und Pflege, was viel an Mühe, Kraft und Not in Anspruch nimmt und eben einem langjährigen und andauernden Prozess entspricht, weil Schlagnutzbäume viele Jahrzehnte benötigen, um ins schlagfähige Alter zu kommen. Ausserdem bestehen keinerlei eigentliche Märkte für Wälder, die deren Erhalt rentabel machen würden, wobei auch zu sagen ist, dass die Wälder insbesondere auch Speicher von CO<sub>2</sub> sind und zudem auch deren Sauerstoffproduktion ins Gewicht fällt. Eine gute Baumwirtschaft ist nicht nur sehr mühsam in bezug auf jahrzehntelange Arbeit und Pflege, sondern sie bedingt auch – was ich schon als Sechsjähriger von meinem Vater, von Sfath und vom Gemeindeförster bereits gelernt habe, als ich mit Vater und dem Förster im Wald arbeitete –, dass für den Baum- resp. Waldbau auch die Sequenzierung von grosser Bedeutung ist. Das bedeutet, dass eine Bestimmung resp. Bildung einer Reihenfolge und Produktion durchdacht und vorgenommen werden muss, und zwar als Teil einer festzulegenden Produktionsplanung und Produktionsreihenfolge.

Wälder sind wohl Wälder, jedoch trotzdem nicht einfach Wälder, wie ich als Junge gelernt habe, sondern Wälder bestehen aus Bäumen, und diese sind eigenständige Lebensformen, die aber dennoch im Zusammenhang mit der gesamten Fauna und Flora stehen, folgedem sie einem Zusammenleben mit vielen

Lebewesen verschiedenster Gattungen und Arten eingeordnet sind, und zwar sowohl zum eigenen sowie zum gegenseitigen Nutzen aller anderen Lebensformen. Und dies ist so zu verstehen, und zwar beginnend bei der Mykorrhiza resp. der Pilzwurzel und deren dichtem Fadengeflecht, woraus Pilzgewächse hervorgehen, mit denen die Bäume wie auch Büsche zusammenleben. Damit ist aber nicht genug, denn dieses symbiotische Zusammenleben von Lebewesen verschiedener Gattungen und Arten geschieht zum gegenseitigen Nutzen.

Alles ist eingeschlossen, was die gesamte grosse Artenvielfalt der Waldflora und der Struktur der gesamten Waldbestände umfasst. Dazu gehören auch die gesamte Tierwelt und das Vogelweltimperium usw., die alle zusammen eine faszinierende Lebensgemeinschaft im Wald bilden. Die grosse Anzahl vielfältiger pflanzlicher Lebensformen, wie z.B. Hasenklees, Aronstab, Bärlauch und Brombeeren usw., auch vielerlei Insekten vielfältiger Gattungen und Arten, wie auch Ameisen, Käfer, Raupen, Spinnen und Rehe, Füchse, Hirsche, Luchse und Dachse usw., bilden gesamthaft in den Wäldern wichtige Wechselwirkungen. Die Gattungen- und Artenvielfalt der Waldfauna und Waldflora und die Struktur von Waldbeständen sind in ihrer Gesamtheit auch lebenswichtig für die gesamte Menschheit.

Die Wechselwirkungen der gesamten Waldvegetation sowie der gesamten Vegetation aller Wiesen, Auen und Fluren, Bach-, Fluss- und Seeufer, wie auch Moore und Sümpfe sowie Kiesgruben und Berge usw., sind absolut lebensnotwendig und unabdingbar für alles Leben überhaupt. Und dieses kann nur existieren, wenn in bezug auf die Beziehungen zwischen den einzelnen Pflanzen, Insekten und Tieren usw. und somit der gesamten Umwelt der Ökologie und folgedem auch mit den Wechselbeziehungen zwischen restlos sämtlichen Lebewesen und ihrer Umwelt alles funktioniert. Daher entspricht das gesamte die Natur, Fauna und Flora zerstörende, vernichtende und ausrottende sowie verantwortungslose Denken und Handeln der Erdlinge in bezug auf das weitere unkontrollierte, egoistische und masslose Heranzüchten von Nachkommen einem Menschheitsverbrechen ohnegleichen.

Weiter muss gesagt werden, dass Wälder auch durch falsche Bewirtschaftung überbeansprucht und infolge Unkenntnis und Dummheit zerstört oder in eine Degeneration getrieben werden, wodurch sie die Fähigkeit zur Regeneration verlieren und folgedem äusserst anfällig für Schädlinge werden, wie auch für die Waldbrandgefahr. Und werden die Waldschädlinge hinzugezogen, dann stehen verschiedenste Tiere und Getiere im Vordergrund, diverses Wild und Insekten, wie aber sogar auch Pflanzen, die sich von Waldbäumen ernähren. Dies entspricht zwar einem natürlichen Prozess, doch wird das dann doch problematisch, wenn der Wald wichtige Leistungen für den Menschen nicht mehr erbringen kann, wie dann, wenn übermässig stark Schädlinge auftreten und invasiv werden resp. sich weit ausbreiten. Dies eben dann, wenn Massenvermehrungen entstehen, wie z.B. beim Borkenkäfer aus der Familie der artenreichen Rüsselkäfer, von denen sich viele Arten unter der Borke oder im Holz von Bäumen in selbstgebohrten Gängen fortpflanzen und die zum Teil grossen wirtschaftlichen Schaden anrichten, worüber in der Bevölkerung nur wenig oder überhaupt nichts bekannt, was jedoch sicher interessant zu erwähnen ist. Dies z.B. in der Beziehung, dass die meisten Borkenkäferarten in die Rinde der Nutzhölzer eindringen und alles zerfressen. Viele Arten ernähren sich vom etwas nährstoffreicheren Teil des sogenannten Leitbündels, das zum Transport der in den Blättern gebildeten Stoffe innerhalb eines Baumes dient. Bei den Borkenkäfern handelt es sich nicht um Käfer und Maden, die nur Nadelbäume befallen, denn wenn auch einige nur an einer Gruppe verwandter Baumarten, etwa bei einer bestimmten Gattung, vorkommen, sind die meisten holzfressenden Arten auf ganz verschiedene Holzarten ausgerichtet, wobei einige wenige sogar auch Laub- und eben diverse Nadelhölzer befallen.

Die meisten Borkenkäferarten, die lebende Bäume bevorzugen und nutzen, lassen sich aber auch auf Totholz finden, worauf sie sich gar spezialisiert haben, wie es auch Arten gibt, die sich auf Äste, Zweige und Wurzeln spezialisiert haben. Verschiedene Arten leben auch im Inneren von Nadelbaumzapfen, während wenige weitere Gruppen sich völlig anderen Nahrungsquellen zugewendet haben. Auch in südlichen Gebieten, wo eben Südfrüchte wachsen, existieren ähnliche Schädlinge, wie z.B. der Kaffeekirschenkäfer, der aber in keiner Weise etwa das Holz von Kaffeebäumen befällt, sondern die Früchte der Dattelpalmen und dadurch in der südlichen Landwirtschaft viel Schaden anrichtet. Das ist aber auch der Fall bei anderen Gattungen und Arten, wie eine, die sich z.B., wie ich in südlichen Ländern, und zwar besonders im Irak, selbst beobachtet habe, die Samen und unreifen Früchte der Datteln befällt. Andere Arten leben in Blättern oder Blattstielen, andere wiederum in den Wurzeln krautiger und nicht verholzter Pflanzenarten. Dieserart, so weiss ich, hat sich aber auch in Mitteleuropa ein KleeBorkenkäfer in den Wurzeln krautiger Hülsenfrüchtler verbreitet.

Borkenkäfer einer bestimmten Gattung, Sampsonius oder so, wenn ich diesen Namen noch richtig in Erinnerung habe, haben eine kleptoparasitische Lebensweise entwickelt, was ich in bezug auf meine Griechischkenntnisse einfach als <parasitisches Stehlen> übersetze. Dabei bezieht sich dieser Begriff darauf, dass Kleptoparasitismus soviel wie ein Ausnutzen anderer Lebensformen bedeutet, resp. ein parasitäres Ausnutzen oder eben Stehlen. Dies kann bei Insekten, Tieren oder Vögeln usw. hinsichtlich Nahrung oder Nistgelegenheiten sein, wie z.B. beim Kuckuck, der Nester anderer Vögel benutzt und Eier hineinlegt, die von den anderen Vögeln ausgebrütet werden, die dann die Kuckucksnachkommen füttern und aufziehen.



Gleichermassen gibt es aber den Kleptoparasitismus auch im menschlichen Verhalten in der Beziehung, wenn gegenüber Mitmenschen ein Ausnutzen hinsichtlich Arbeit oder irgendwelchen anderen Leistungen erfolgt, wie aber auch in bezug auf Dinge oder Finanzmittel usw.

Unter den recht zahlreichen Arten der Borkenkäfer sind nur wenige Arten, die an lebende Nadelbäume gebunden sind, die durch deren Befall dann aber zum Absterben gebracht werden. Der grösste Teil aller Arten sind Sekundärschädlinge resp. sogenannte Schwächeparasiten, weil sie ausschliesslich kranke oder absterbende Bäume befallen und besiedeln, weil diese nur noch eine schwache Widerstandskraft aufbringen. Diese nur etwa 20 Arten umfassenden Nagekäfer vermehren sich jedoch schnell zu Massenpopulationen und können infolge ihrer rasant steigenden Millionen-Populationsdichte in wenigen Jahren ganze Wälder absterben lassen, wodurch die Waldbesitzer und die Forstwirtschaft hohe Millionenschäden erleiden.

Nebst dem üblich bekannten Borkenkäfer in Europa fällt auch der <Buchdrucker> resp. der grosse achtzählige Fichtenborkenkäfer ins Gewicht, der einer Unterfamilie der Borkenkäfer entspricht und der als Rindenbrüter seine Brutsysteme in die Rinde der Wirtsbäume einbringt. Der Buchdrucker entspricht einer Borkenkäferart, die auch Gebirgswälder befällt, und sie können diese zum Absterben bringen, wie dies ebenso durch Insekten und Wildtiere geschehen kann. Zumindest wird jedoch das Nutzholz entwertet, wie aber auch wichtige Waldfunktionen gefährdet werden. Es ist zwar unbestreitbar, dass Beeinträchtigungen und Zusammenbrüche von Waldbeständen durch einen Insektenbefall zur natürlichen Walddynamik gehören, werden jedoch Schutzwaldungen und Wirtschaftswälder befallen, dann entstehen Schäden in grossem Ausmass.

Für die gesamte Waldwirtschaft sowie für die Natur und alle deren unschädliche Lebensformen sind stabile, standortstaugliche und gesunde Waldbestände eine sehr wichtige Voraussetzung, denn nur dadurch können diese vor Schädlingsbefall bewahrt oder zumindest Schädlinge der diversen Gattungen und Arten in Grenzen gehalten werden. Erfolgt aber eine Waldbepflanzung in ungünstiger Weise oder ergeben sich dauernd ungünstige extreme Klima- und Witterungseinflüsse, dann entstehen oder erhöhen sich die Risiken für den gesamten jeweiligen Bestand, wodurch u.U. erhebliche Schäden daraus hervorgehen. Und solche können auch daraus hervorgehen, wenn bestimmte invasive Neophyten, also Fremdbäume resp. eingeschleppte Arten in die umgebenden Waldbestände eindringen sowie hineinwachsen und die einheimischen Gattungen und Arten vertreiben und zum Aussterben bringen.

Für Pflanzen, die erst seit der angeblichen Entdeckung Amerikas im Jahr 1492 – was einem ungeheuren Irrtum entspricht, denn nicht Christoph Kolumbus war der erste, der aus fremden Ländern amerikanischen Boden betrat, sondern schon sehr früh andere Menschen, die über die frühzeitig noch bestehende Landverbindung der heutigen Beringstrasse kamen, dies einerseits, dann fanden vor rund 2200 Jahren die früheren Chinesen den Schiffsweg zum amerikanischen Kontinent, und danach vor mehr als 1000 Jahren der norwegisch-isländische Seefahrer und Entdecker Erik Thorvaldsson, der <Erik der Rote> genannt wurde – absichtlich in Europa eingeführt, wie aber andere auch versehentlich eingeschleppt wurden und teils invasiv waren und verwilderten, steht der Begriff Neophyten, was wörtlich übersetzt <neue Pflanzen bedeutet>. Diese invasiven, eingeschleppten, nicht-heimischen Pflanzenarten in Europa haben sich seither etabliert und sind durch ihr Auswuchern zu Problempflanzen geworden, weil sie die einheimischen Pflanzen verdrängen.

Invasiv sind diese Pflanzen aber nur dann, wenn sie sich wirklich unkontrolliert ausbreiten und die einheimischen Pflanzenarten verdrängen, wodurch in ökonomischer resp. wirtschaftlicher Weise oder ökologischer Art die Wechselbeziehungen zwischen Lebewesen und ihrer Umwelt gestört und Schäden ange richtet werden, wobei aber u.U. auch die menschliche Gesundheit gefährdet wird.

Doch nochmals zurück zum Borkenkäfer, der in der Schweiz bei Befall der Bäume fast ausschliesslich mit mechanischen Massnahmen und Mitteln bekämpft wird, und zwar indem befallene Bäume gefällt, entrindet, wegtransportiert und zweckmässig verwendet werden. Dazu ist auch zu sagen, dass in den Schweizerwäldern die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sehr stark reduziert wurde, und zwar auch darum, weil die Wälder einem Ökosystem entsprechen, in dem eine äusserst komplexe Lebensgemeinschaft mit vielerlei Insekten, Tieren, Vögeln und allerlei weiteren Lebewesen und Pflanzen eine sehr wichtige Rolle spielen.

Das einmal so gesagt, wie ich die Sache aus meiner Sicht beschreiben kann, was ich bereits im Alter von sechs Jahren und später auch im Ausland usw. gelernt und verstanden habe und demgemäss ich mich auch mein Leben lang bemühte, mich in bezug auf mein Umweltverhalten darauf auszurichten, wie es eben notwendig ist, um im Einklang mit dem Naturrechtigen meine Lebenspflicht zu erfüllen. Und damit bin ich zeitlebens gut gefahren. Nun aber wieder zurück zum eigentlichen Thema:

\*\*\*\*\*

Nicht nur die illegale Abholzung und Entwaldung sowie der Handel mit gestohlenem Nutzholz entspricht einer internationalen Umweltkriminalität sondergleichen, sondern auch einer ebenso gewaltigen Zerstö-

zung der Wälder wie durch die kriminellen Waldbrandzerstörungen durch die Landwirte, die dies besonders in Südamerika in grossem Mass tun und riesige Urwaldgebiete zerstören. Dass die illegalen Holzschläge teils im Wissen von Staatsmächtigen und gar durch deren Schutz erfolgen, die sich damit noch dumm und dämlich bereichern, das ist wohl selbst dem Dümmersten aller Dummen klar bewusst. Dies, wie auch, dass das Ganze des illegalen Holzschlages und Holzhandels ein derart vielfaches Milliarden-geschäft ist, dass sich alle dafür Verantwortlichen nicht nur ungeheure Vermögen anlegen, sondern sich offiziell von jeglicher Gerichtsbarkeit freikaufen können, folglich sie weder angeklagt noch zur Rechenschaft gezogen werden können. Und da dem so ist, können alle die weltweit am illegalen Holzschlag und Holzhandelsdesaster verantwortungslos Beteiligten unbehelligt weiterhin die für die Menschen und alle Lebensformen sehr wichtigen Wälder ausräubern und zerstören. Und das auch in dieser Weise, eben durch Waldkahlschläge, riesige Gebiete entwaldet und ungeheure Unmassen an CO<sub>2</sub> und sonstigen Treibhausgasen erzeugt werden, wodurch auch Menschen erkranken und sterben, wie aber auch unzählige Naturlebensformen aller Gattungen und Arten, die teils gar der Ausrottung anheimfallen, das ist eine unbestreitbare Tatsache. Das aber kümmert niemanden der am Ganzen Beteiligten, und zwar weder die Arbeitskräfte, die all die Waldkahlschläge ausführen, noch deren Auftraggeber, wie auch nicht die Händler, nicht die Lkw-Fahrer, Schiffskonzerne und Eisenbahnen, die das Raubabbauholz zu all den in aller Welt domizilierten Holzverarbeitungsbetrieben transportieren, wobei durch diese ebenfalls illegale Transportiererei auch wieder ungeheure Massen an CO<sub>2</sub> und sonstigen Treibhausgasen produziert und in die Atmosphäre hinausgejagt werden.

Klarerweise kümmern sich selbstverständlich ebenso auch keinerlei Verantwortliche der Holzverarbeitungsbetriebe in aller Welt darum, die aus den Hölzern Möbel usw. herstellen und dadurch auch Treibhausgase erzeugen, wie das dann auch wieder der Fall ist, wenn die gefertigten Produkte in alle Länder verschickt werden, wo sie von ebenso verantwortungslosen Käufern erworben und mit CO<sub>2</sub>-produzierenden Vehikeln nach Hause oder sonst wohin transportiert werden. Von Anfang bis Ende sind dabei in jedem einzelnen Fall die Haupttriebkräfte einzig und allein nur die Profite, die Gelder und Vermögen von Bedeutung, derenthalben die Wälder völlig verantwortungslos zerstört und rettungslos vernichtet werden, wobei selbst Staatsmächttige dabei ihre Finger im Spiel haben und Millionen- oder gar Milliardenbeträge scheffeln. Und das ist gemäss plejarischen Angaben auch der Fall in Brasilien, wo der Staatsmächttige, eben Bolsonaro, alles dazu getan hat, dass die Dschungellandwirte und Konsorten im Regenwald tausendfach Feuer entfachen und die Amazonaswälder verbrecherisch niederbrennen.

Dazu kommen noch verschiedene nicht beabsichtigte Waldbrände, die als Mitverursacher der Entwaldung eben die Zerstörung der Urwälder in Amazonien begünstigen. Absichtlich von Menschen gelegte Feuer, also Brandstiftung – wie in Europa, besonders in Deutschland, Portugal, Spanien und Griechenland, wie aber auch in Russland und weltweit in diversen anderen Staaten –, sind ein bewusstes verantwortungsloses Instrument der Entwaldung. Nur ein sehr geringer Teil der weltweiten Waldbrände führt auf natürliche Entzündungen zurück, oder geht auf das Konto nicht beabsichtigter Feuer durch menschliche Unachtsamkeit usw. Natürliche Entzündungen von Waldbränden entsprechen in der Regel reinen Naturphänomenen, wobei sowohl Blitzeinschläge, Dürrmaterialienentzündungen durch Sonnenhitze und Wassertropfen-Brennlasereffekte usw. der Regel entsprechen. In dieser Weise können durch das Ausufern der Feuer auch riesenhafte Waldzerstörungen entstehen. Was jedoch an Waldzerstörungen erfolgt, geschieht durch die Degradierung der Wälder resp. das Herabsetzen in bezug auf deren Wichtigkeit, wobei durch einen selektiven resp. auswählenden Holzeinschlag oder durch die Klimazerstörung die Vernichtungen noch begünstigt werden. Und in jeder genannten Weise in bezug auf jegliche Waldzerstörungen ist alles damit verbunden, dass dadurch ungeheure Massen und Tonnagen an CO<sub>2</sub> und anderweitigen Treibhausgasen produziert und in die Atmosphäre hinausgejagt werden, wodurch das Klima beeinträchtigt wird und schon längst den Stand eines Klimawandels überschritten und sich bereits zur Klimazerstörung gewandelt hat. Doch auch davon wissen die demonstrierenden Klimafreaks und die grossmäuligen Regierenden und Behörden usw. nichts und reden folgedem auch nicht darüber, die weder vom Regieren etwas verstehen noch eben von der Wahrheit der Ursachen der Klimazerstörung.

Die grossmäuligen Reden, die von den fehlbaren sich selbst beweihrauchenden Regierenden und Behördenmitgliedern geführt werden, nur um sich damit wichtig zu machen, sind dümmer als dummes Kindergeschwätz, was auch auf die kleine naive Greta Thunberg zutrifft, die bereits dem Grössenwahn verfallen ist, dass sie durch ihre dümmlischen Reden den Untergang der Welt und alles Leben retten könne. Ebenso ergibt sich das rundum im Kreis aller jener, welche sich um das naive Mädchen Greta scharen und sich als Gleichgesinnte geben, jedoch als dümmlische Anhängerinnen und Anhänger in Wahrheit rein gar nichts von den Klimazerstörungsursachen wissen. Folgedem reden und jaulen und heulen sie erst dann durch die Gegend und im Fernsehen von bestimmten das Klima zerstörenden Ursachen sowie von besonders starken CO<sub>2</sub>-Emissionen, wenn sie durch irgendwelche Informationen davon hören. Ansonsten aber haben sie vom Ganzen keinerlei Ahnung oder Wissen, weshalb sie ihr Geheul nur loslassen hinsichtlich der CO<sub>2</sub>-Schleudern und sonstiger Treibhausgaserzeuger wie Flugzeuge, Automobile und Schiffe,

jedoch einzig auch nur, um sich solidarisch wichtig zu machen, sich selbst jedoch für ihre Herumreiserei in aller Welt mit Flugzeugen, Schiffen und Autos transportieren lassen.

Und dass dabei auch das Gros all der Regierenden und der Behörden sowie der Umweltschutzorganisationen usw. mitjault und mitheult und gleichermassen handelt, das ist ja wohlbekannt. Und all das wird nur darum getan, weil sie alle dadurch nach Unterstützung, Ansehen, Prominentsein, Profit und Geld heischen, wie auch, um ihre Positionen behalten zu können und volksfreundlich sowie solidarisch mit dem Volk zu erscheinen. Tatsache ist auch, dass alle jene, die es angeht, nebst dem, dass sie sich grossmachen wollen, schauspielernd mit Lügen, Betrug, Wahnprojekten und Wahnideen sowie mit leeren Versprechungen usw. auftreten und sich als willige Klimaretter präsentieren. Und damit können sie sich vor dem unbedarften und ihnen gläubig verfallenen Volk selbst in die Öffentlichkeit katapultieren, und dies in der Weise, dass sie sich in der ihnen entgegengebrachten heuchelnden Bejubelung ihrer Anhängerinnen und Anhänger wie Schweine im schleimig-stinkenden Pfuhl suhlen können.

Doch nun wieder zurück zu den Waldzerstörungen, wozu es noch einiges mehr zu sagen gibt, denn nebst den bisher genannten Ursachen für die vielen unbeabsichtigten Entwaldungen sind auch viele andere als die bisher genannten Schadstoffimmissionen schuld, die zu Waldschäden bis hin zum völligen Waldsterben führen. Einerseits ist hierzu auch die schrittweise Degradierung durch Beweidung zu nennen, weil Bauern in vielen Gebieten unzählige Rindviecher, Schafe und Ziegen usw. – die um der Milch- und Fleischproduktion willen gezüchtet und gehalten werden –, in die Wälder eindringen und diese zerstören lassen, oder die Wälder durch Brandrodungen zerstören, um für zwei drei Jahre neues Weideland zu gewinnen.

Eine weitere Entwaldung und Wälderzerstörung erfolgt durch eine intensive Brennholzgewinnung, die in diversen Ländern für die Bevölkerungen erlaubt ist und nicht kontrolliert wird, wodurch, wie auch anderweitig, den Waldböden wertvolle und wichtige Nährstoffe entzogen werden, weil auch alles Bruchholz und viele Pflanzen aus den Wäldern entfernt werden, die sonst verrotten und Nährstoffe liefern würden, folglich also der Nahrungs- und Stoffkreislauf für die Bäume abgewürgt wird.

Wird eine effiziente nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern in Betracht gezogen, dann ist eine solche nur möglich, wenn deren Pflege vollständig gesichert und ausgeübt wird, weil sonst in den Wäldern Konflikte mit der Waldnatur und zu deren Schaden entstehen.

Natürliche Wälderzerstörungen treten immer wieder in Erscheinung und sind nicht zu vermeiden, wie z.B. im Jahr 1980 die Vulkaneruption am Mount St. Helens bewiesen hat, wobei auch ungeheuer viele Treibhausgase in die Atmosphäre gelangten, wie dies seit dem Bestehen der Erde schon immer geschehen ist und auch weiter geschehen wird. Dies ist ein Teil der Wälderzerstörungen, der aber, wie gesagt, auf Naturkatastrophen zurückführt, wobei auch Waldbrände und gewaltige Stürme dazugehören, was aber eben nur einem Teil der ganzen Zerstörungen der Wälder entspricht, denn vielfach sind daran auch Insekten schuld, die durch Kahlfrass ganze Wälder vernichten. Und bezüglich der natürlichen Vorkommnisse hinsichtlich Wälderzerstörungen und völligen Entwaldungen ist auch zu sagen, dass dabei zwar die Bedeutung von Waldbränden, Dürren und Tropenstürmen usw. als Faktoren der Entwaldung tendenziell zunimmt, weil die menschlich hervorgerufene Klimazerstörung immer mehr Naturschäden bringt, dass jedoch die verbrecherische Wälderausräuberi und Wälderzerstörungs-Machenschaften durch die Bedürfnisse der übermächtigen Überbevölkerung alles noch sehr viel schlimmer machen. Und zugleich bewirken diese auch, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen und sonstigen Treibhausgase immer gewaltiger ansteigen und in die Atmosphäre gelangen, wodurch die Klimazerstörung sich immer heftiger zeitigt.

Schon seit dem Bestehen der Erde waren, wie bereits erklärt, kleine und grosse Vulkanausbrüche mit der Zerstörung und Vernichtung von Wäldern und sonstigen riesigen Gebieten sowie mit manchmal verheerenden zerstörenden Einflüssen auf der ganzen Erde verbunden. Was aber durch die Machenschaften der Überbevölkerung in bezug auf die bewusste Entwaldung, Zerstörung und Vernichtung von riesigen Waldgebieten hervorgerufen wird, das entspricht einem non plus ultra resp. einer Sache, die nicht schlimmer sein könnte, nämlich einer verbrecherischen Handlungsweise sondergleichen.

Was nun die Umwandlung von Waldflächen durch Kahlschlag oder Brandrodung usw. zu anderen Landnutzungsformen betrifft, ist auch dann kriminell und zerstörend, wenn es bewilligt auf legale Art und Weise geschieht, denn jeglicher Quadratmeter Lebensraum Wald entspricht einem Sauerstofflungenteil, der für jegliche Lebensform einer Notwendigkeit entspricht, weil jede vom Sauerstoff abhängig ist, der sowohl durch Wälder, jedoch hauptsächlich zu rund 70 Prozent durch die Meere produziert wird. Durch die legale und illegale Umwandlung von Waldflächen wird das bestehende Wald-Ökosystem durch ein anderes und nicht standorttypisches Ökosystem ersetzt, wodurch nicht nur die betreffenden Sauerstoffproduzenten Bäume und Pflanzen zerstört werden, sondern auch die Habitate resp. Lebensräume der ursprünglich dort lebenden Gattungen und Arten von Lebewesen, wie aber auch die sozio-ökonomischen Funktionen des Waldes für den Menschen vernichtet werden. Wenn nicht gleich alles vollständig zerstört und vernichtet wird, dann werden, wenn der Wald in Pflanz- und Weideland umgewandelt wird, die lokalen Gemeinschaften des Waldes und die traditionelle natürliche Nutzung durch den Menschen zumindest destabilisiert, jedoch in der Regel vollständig zerstört und restlos vernichtet.

Der tropische Regenwald existiert zwar als sogenannter Amazonasurwald in Südamerika, und dazu muss auch einmal klargelegt werden, dass wenn der Regenwald immer oder häufig als <grüne Lunge> und Sauerstofflieferant der Erde genannt und damit eben der Regenwald in Brasilien gemeint wird, so entspricht das nicht der ganzen Richtigkeit, denn es existierten diverse weitere Regenwälder auf der Erde. Weltweit sind nämlich mehrere andere riesige Urwälder resp. Regenwälder, und zwar in Mittelamerika, Afrika, Südasien sowie in Südostasien, wie jedoch auch in Australien und zudem beiderseits des Äquators, wobei bis ungefähr zum 10. Breitengrad oder stellenweise gar darüber hinaus solche bestehen, während jedoch in der Passat-Monsun-Zone von Ostafrika kein Regenwald zu finden ist.

Ob Urwälder, Regenwälder oder sonstige Wälder aller Art, so ist Tatsache, dass sie allesamt zahlreiche Säugetier-, Getier-, Insekten-, Käfer-, Bienen-, Hummeln-, Vögel-, Reptilien-, Amphibien- und vielfältige Pflanzengattungen und -Arten in ihren Habitaten beherbergen und diese nur in den entsprechenden Wäldern beheimatet und sonst nirgendwo auf der Welt zu finden sind. Tatsache ist dabei auch, dass nur ein sehr geringer Teil des dortigen Lebens bisher überhaupt erforscht worden ist, was aber auch der Fall ist in bezug auf alle Gattungen und Arten von Lebensformen, die in der Luft, auf dem Land, in Mooren und Sümpfen, Steppen, Wüsten, in den Gebirgen, Süssgewässern, in den Salzmeeren sowie in der Arktis und Antarktis usw. leben. Bisher wird diesbezüglich von den Wissenschaftlern eine neue Methode zur mathematischen Regelberechnung aller Lebensformen auf der Erde genutzt, denen zufolge <eine sehr präzise> Schätzung der Artenvielfalt unserer Erde möglich sein soll, folglich diese nun belegen soll, dass auf unserem Planeten Erde eine Vielzahl von rund 8,74 Millionen verschiedener Gattungen und Arten von Lebewesen existieren soll, wobei von diesen nur ca. zehn Prozent bekannt sein sollen. Dies aber bezeichnen plejarische Äusserungen als lächerlich, denn diesbezüglich legen plejarische Daten klar, dass auf allen Landgebieten jeder Art und in sämtlichen Gewässern der Erde rund 12 Millionen weitere Gattungen und Arten von den Menschen noch unbekanntem Lebensformen existieren, wozu noch viele weitere Millionen kommen, die in den Mikroorganismenbereich sowie in Bereiche der Sporen und Fungi usw. gehören, wie aber auch in den Bereich von Viren und den Archaea resp. Urbakterien, wobei, wenn ich den Begriff Archaea aus dem Griechischen ins Deutsche übersetze, es <ursprünglich> oder <alt> bedeutet, was ja auch in der deutschen Sprache als <archaisch> bezeichnet wird.

Tatsache ist, dass den Erdlingen noch sehr viele Lebensformen völlig unbekannt sind, wie Säugetiere, Getier und Insekten, Käfer-, Geflügel, Bienen, Hummeln, wie auch Amphibien, Vögel, Reptilien, Schlangen, Gewässer-, Wälder-, Gesteins-, Eis- und Luftlebewesen sowie vielfältige andere Lebewesen, die nicht einfach als Tiere zu bezeichnen sind, sondern als eigene Gattungen und Arten. Und das ist darum so, weil, wie das die plejarische und alt-nokodemionische <Natur-Lebensformen-Wissenschaft> richtig aufzeichnet und lehrt, nur ein Lebewesen als <Tier> bezeichnet und so genannt werden kann, wenn es sich um eines handelt, das einem Säuge-Lebewesen entspricht und eben einer säugenden Gattung. Dies, während alle anderen Lebensformen gemäss ihren Gattungen anderen Lebewesen entsprechen, die einen ihnen eigenen, besonderen und nur auf sie abgestimmten Lebenshabitus aufweisen.

Nun ist aber in bezug auf alle bekannten Lebensformen der Wälder und Regenwälder noch zu sagen, dass nicht nur diese äusserst vielfältigen und unzähligen bedroht sind, sondern auch alle, die dem Menschen noch unbekannt sind. Tatsache ist dabei aber auch, dass infolge der massiven Vernichtung grosser Waldflächen und der Regenwälder die Atmosphäre und dadurch das Klima effektiv äusserst bedroht sind, was nicht nur verheerende Folgen für alle Waldlebensformen hat, sondern auch für das gesamte Erdklima und die Menschheit selbst. Das Gros der Erdlinge aber interessiert sich leider nicht dafür, wie auch nicht dafür, wie das faszinierende <Ökosystem Wald und Regenwald> überhaupt funktioniert. Also weiss es z.B. auch nichts davon, dass in den Blättern der Bäume – auch Nadeln sind Blätter und haben die gleichen Aufgaben – Nährstoffe für den Baum produziert werden. Durch den Vorgang resp. die Photosynthese wird für alle Lebensformen lebenswichtiger Sauerstoff freigesetzt, wobei das Chlorophyll der Blätter resp. der grüne Farbstoff im Tageslicht aus Luft und Wasser Nahrung für den Baum produziert und es ihm ermöglicht, unter Lichteinwirkung und dem Kohlendioxid aus der Atmosphäre resp. Luft und Wasser – Regen, Tau und Luftfeuchtigkeit – Nährstoffe für den Baum umzuwandeln, wobei diese durch die Blätter selbst aufgebaut werden. Ausserdem atmet und <schwitzt> jeder Baum mit Hilfe der Blätter, während die Wurzeln aus dem Erdreich Wasser aufsaugen, das durch feine Leitungen im Stamminneren hinaufsteigt, wodurch die Nahrungsstoffe durch die sich unter der Rinde befindenden feinen Leitungen durch den Baum befördert werden. Also nimmt der Baum über die Wurzeln Wasser auf und pumpt dieses über feine Kanäle stamm-aufwärts in die Blätter, und wenn das Wasser die Nährstoffe, die es transportiert, in die Blätter abgegeben hat, dann erfolgt der Prozess der Verdunstung, und zwar durch kleine Poren resp. Spaltöffnungen in den Blättern. So kann z.B. eine einzige Birke, die normalerweise etwa 200 – 250 000 Blätter trägt, in deren Untergrund mehrere hundert Liter Wasser lagern, wie das praktisch bei allen Bäumen der Fall ist. Dieses Wasser, das von den Wurzeln aufgenommen und in die Blätter transportiert wird, kann je gemäss dem Mass des jeweils gerade vorherrschenden klimatischen Verhältnisses und des Wärmeverhältnisses über die Blätter verdunsten, was an einem einzigen heissen Sommertag 300 – 400 Liter

Wasser sein können, was auch der Grund dafür ist, dass es in den Wäldern immer kühler, frischer und atemberber ist, als auf den freien Feldern und Wiesen, in Dörfern und Städten.

Durch ihren gesamten Lebensprozess reinigen die Bäume, Wälder und Regenwälder auch die Atmosphäre, wobei sie schädliche Partikel aus der Atmosphäre herausfiltern, wodurch so die notwendige Atemluft für alle atmenden Lebensformen entsteht, also auch für den Menschen. Alle tropischen Regenwälder Asiens, Afrikas und Südamerikas, wie auch sämtliche Wälder aller Arten in Europa und in allen Ländern der Welt überhaupt, sind sehr bedeutend für das Klima der Erde, wie auch für alle existierenden Lebensformen aller Gattungen und Arten in allen Ländern.

**12.** Nun muss auch über die Wichtigkeit der Gewässer einiges gesagt werden, wobei nicht nur die Süssgewässer gemeint sind, sondern ganz besonders die Meere genannt werden müssen, die als grösste Erzeuger des Sauerstoffs die eigentlichen Grundregler des Klimas und in bezug auf die Sauerstoffproduktion sind. Doch auch die diversen Treibhausgase, die anderer Natur sind als das CO<sub>2</sub>, müssen angesprochen werden, die alle gesamthaft verheerend und zerstörend auf das Klima einwirken. Aber auch diesbezüglich weiss und versteht die kleine naive Greta Thunberg ebenso nichts, wie auch alle ihr anhängenden Mitdemonstrierenden sowie das Gros der Regierenden und Behörden nicht, die aber trotzdem allesamt grossmäulig herummaulen. Dies, anstatt dass sie sich einmal gründlich mit den effektiven Tatsachen auseinandersetzen und der Wahrheit ins Auge sehen, dass es nicht allein das CO<sub>2</sub> ist, wodurch das Klima schon stark zerstört wurde, sondern dass auch die gesamte Umweltverschmutzung dazu beitrug und weiter beiträgt und das Ganze noch viel schlimmer machen wird. Effective Tatsache ist nämlich, dass auch die Verschmutzung der gesamten Umwelt sowie der Süssgewässer und speziell der Meere das Klima beeinträchtigt, und zwar auch dann, wenn leider die Klimaforschung und andere unwissende Wissenschaftler dies offenbar bisher noch nicht erkannt haben. Sämtliche Abfallprodukte wie Plastik, andere Kunststoffe, künstliche Düngemittel, Pestizide, Herbizide, Jauche im Übermass, alle tausendfältigen Giftstoffe, vielartigen Abfälle und jeglicher Unrat, entwickeln ungeheure Tonnagen an Treibhausgasen, die das Klima beeinträchtigen und es immer mehr zerstören. Und dass das so ist, dass alle diese Abfallstoffe ebenfalls ungeheure Massen an Treibhausgasen entwickeln, und zwar nebst dem Kohlendioxid CO<sub>2</sub>, das als Referenzwert dient, das wissen offenbar weder diverse Wissenschaftler noch alle Klimademonstrationsheulenden und auch die kleine naive Greta Thunberg nicht, die sich, wie ihre Anhänger, auf CO<sub>2</sub> eingearannt hat. Dass jedoch durch die gesamte Umweltverschmutzung in den Landschaften, Wäldern, Süssgewässern, den Gebirgen, Tundren, Mooren und allüberall sowie ganz speziell in allen Meeren auch CH<sub>4</sub> resp. Methan entsteht, wie auch andere Stoffe, davon erfährt die Öffentlichkeit in der Regel nichts, und das ist ganz klar auch dem naiven Kind Greta Thunberg und seinen Mitbrüllenden nicht bekannt. Methan ist ein üppig vorhandener Stoff resp. ungiftiges Gas und zudem ein wichtiger Grundstoff für die chemische Industrie und daher ein äusserst nützlich und begehrtes Gas, das aber trotzdem nicht ungefährlich ist.

Das Methangas entweicht aus natürlichen Lagerstätten aus dem Grund der Meere, aus den Gebirgen und anderen Gebieten, wo es bisher durch den Permafrost gebunden war, sich jetzt jedoch infolge der Erderwärmung und eben der Klimazerstörung durch das Auftauen aller Frostgebiete freisetzt, und zwar gemäss der klimabedingten Aufwärmung der Erde in stetig steigendem Mass. Gegenwärtig sind es nach plejarischen Angaben jedes Jahr über 65 Millionen Tonnen Methangas, das sich infolge der Klimazerstörung in den genannten Gebieten freisetzt. Dies ist aber nur ein Teil der natürlichen Methanquellen, denn es existieren noch andere Methangasquellen, denn noch sehr viel mehr von diesem Gas emittieren viele Feuchtgebiete, die natürlich bestehen wie Moore, Sümpfe und Wattenmeere usw., wobei aber weltweit auch aus Überschwemmungsgebieten ungeheuer viel Methangase hervorgehen. Dazu entstehen auch aus allen Binnengewässern sowie aus Wald- und Buschbränden gewaltige Massen Methangas, wie auch sonstige Wald- und Feldfeuer Methan entwickeln, die anthropogenen Ursprungs sind und also durch Menschen entfacht werden, die irgendwelche Materialien verbrennen. Nebst den beträchtlichen Methanemissionen gehen aber aus allem auch andere Treibhausgase hervor.

Beinahe so gross wie das Mass der rein natürlichen Methangasemissionen ist die durch die Übermasse der irdischen Überbevölkerung – die heute bereits die Neun-Milliardengrenze überschritten hat, was aber von all den kurzdenkenden <Fachleuten> der Erdbevölkerungszähler vehement bestritten wird – anthropogen erzeugte Methangasmasse, wobei zur heutigen Zeit davon rund zwei Drittel auf das Konto des Reisanbaus, der Mülldeponien und der Landwirtschaft gehen. Insbesondere steht dabei die Viehwirtschaft, hauptsächlich die Rinderzucht im Vordergrund, weil diese Tiere in der gesamten Agrarwirtschaft die grössten Methangasproduzenten sind. Ein weiterer grosser Teil von Methangas entsteht durch die Nutzung von fossilen und naturgegebenen Brennstoffen durch die Erdenmenschheit, wozu auch einiges zu sagen ist, und zwar folgendes: Seit den letzten Jahrhunderten, hauptsächlich ab 1763 des letzten Jahrtausends, begann die Überbevölkerung rapide zu steigen, und zwar nach dem ersten Weltkrieg von 1756 – 1763, der gemäss plejarischen Angaben durch heimliche bösertige falsche Beratungen und Machenschaften der USA mit europäischen Mächten zustande gebracht und in Mitteleuropa, Portugal,

Nordamerika, Indien, der Karibik und auf den Weltmeeren ausgefochten wurde. Damals kämpften die Preussen und Grossbritannien/Kurhannover auf der einen Seite, die kaiserliche österreichische Habsburgermonarchie, Frankreich und Russland, wie das Heilige Römische Reich auf der anderen Seite, wie auch alle europäischen Grossmächte jener Zeit, wobei aber auch alle mittleren und kleinen Staaten bei den kriegerischen Auseinandersetzungen mitmischelten. Damals stand die Erdbevölkerung bei rund 998 Millionen Menschen, wonach sich diese nach dem Weltkrieg jedoch schnell steigerte und folglich deren Zunahme bis zum zweiten Weltkrieg von 1914 – 1918 rund 1,8 Milliarden betrug, als der Krieg in Europa, im Nahen Osten, in Afrika, Ostasien und auf den Ozeanen geführt wurde, der gemäss plejarischen Angaben mehr als 19,3 Millionen Menschen das Leben gekostet hat. Dieser Krieg war zustande gekommen, weil Österreich-Ungarn eine Kriegserklärung an Serbien richtete, die als Rechtfertigung für das Attentat von Sarajevo von 1914 galt. (Wikipedia: Thronfolger Österreich-Ungarns Erzherzog Franz Ferdinand und seine Gemahlin Sophie Chotek, Herzogin von Hohenberg, wurden am 28. Juni 1914 bei ihrem Besuch in Sarajevo von Gavrilo Princip, einem Mitglied der serbisch-nationalistischen Bewegung Mlada Bosna, ermordet.)

Weiter stieg die Überbevölkerung dann bis zum dritten Weltkrieg von 1939 – 1945 immer rapider an, bis zur Masse von 2 Milliarden und 550 Millionen Menschen. Danach, nach dem Krieg, begann dann das eigentliche grosse Übel erst recht, denn seither, ab Kriegsende 1945, stieg die Zahl der Überbevölkerung Jahr für Jahr immer schneller und ist nun im Monat August 2019 in nur knapp 75 Jahren auf wenig mehr als 9 Milliarden angestiegen. Also begann durch das stete und immer schnellere Wachstum der Überbevölkerung der Anfang der Zerstörung des Erdklimas, und zwar bereits nach dem Ersten Weltkrieg von 1756 – 1763.

Was nun aber weiter zu sagen ist hinsichtlich des Methangases, so erhöht sich dessen Gehalt in der Atmosphäre im Zuge menschlicher Aktivitäten ebenso stetig, wie dies auch im Fall des Klimagases CO<sub>2</sub> ist. Das aber ist bereits zur heutigen Zeit vor allem im Hinblick auf die bereits laufende Klimazerstörung ein Grund zur Besorgnis, denn in Wahrheit trägt das Methangas sehr viel mehr und um vieles stärker zum Treibhauseffekt bei, als dies bei der gleichen Masse CO<sub>2</sub> resp. Kohlenstoffdioxid der Fall ist. Und auch das ist eine Tatsache, von der weder die kleine naive Greta Thunberg und alle ihre herumjohlenden und dumme Sprüche klopfenden Anhänger und Klimademonstranten sowie die Regierenden und Beamten usw. keinerlei Ahnung haben, folgedem sie dumm und blöd gegen etwas wettern und fluchen, wovon sie rein gar nichts verstehen.

In der Gesamtschau mit den globalen Methanemissionen nimmt sich auch ein erhebliches Leck wie jenes in Kalifornien gering aus: Würde es ein ganzes Jahr so weitersprudeln wie derzeit, dann würde dies den gesamten anthropogenen Methanausstoss um ein Promille erhöhen.

Für den Menschen ist Methan ungiftig und weitgehend unschädlich – allerdings kann es in hohen Konzentrationen in verschiedenen Weisen recht gefährlich werden. Methan ist nicht nur sehr leicht entzündbar, sondern es bildet zusammen mit der Luft und u.U. auch mit anderen Stoffen explosive Gemische. Und diese Tatsache hat schon immer zu Katastrophen geführt, wie z.B. in der Vergangenheit zu vielen Grubenunglücken, wobei durch Methanexplosionen und Methanvergiftungen viele Bergleute ihr Leben einbüssten. Und weil in Bergwerken immer die Gefahr von tödlich wirkenden Methangaskonzentrationen bestand, die immer zur Angst Anlass gaben, wurde von den Bergarbeitern ein Kanarienvogel mit in den Stollen genommen, der als Warnsignal vor einem <Schlagwetter> resp. einer Explosion diente, denn wenn eine Konzentration von Methangas gefährlich anstieg, kippte der Vogel bewußt; dann zeigte dies die Gefahr an, wodurch sich die Bergleute retten und das Bergwerk noch schnell verlassen konnten.

Was sich bei den Bergwerkarbeitern zutrug, kann in ähnlicher Weise auch dem sonstigen Menschen widerfahren, und zwar darum, weil Methangas den Sauerstoff aus der Atemluft verdrängt, was zu Atemnot, Taubheit in Armen und Beinen sowie zu Gedächtnisstörungen, allerdings nicht zu bleibenden Schäden führt.

Schlagwetter, auch <schlagende Wetter> und früher auch <detonierende Wetter> genannt, so habe ich in der Mineur-Schule beim Bergbau gelernt, gelten als <wildes Feuer> oder <feurige Schwaden>, und diese entstehen im untertägigen Bergbau, wenn sich ein spezielles Gasgemisch aus Methan und Luft bildet. Und wenn dieses Gemisch unter normalen Grubenbedingungen durch irgendeine Zündquelle zur Entzündung gebracht wird, dann kracht es gewaltig und ergibt ein sogenanntes Schlagwetter, wobei eine solche Schlagwetterexplosion oszillierend resp. schwingend ist, wodurch zunächst ein gewaltiger Druckstoss und dann ein ebenso gewaltiger Rückschlag erfolgt. Schlagwetter ergeben sich, wenn in natürlicher Weise eine Konzentration von Methan entsteht, das aus dem Arbeitsstollen des Gebirges in die Grubenbaue einströmt, wo eben gearbeitet wird. Methan kommt zwar überwiegend in Kohleflözen und deren Nebengestein in Kohlebergwerken vor, jedoch auch in anderen Gebirgsformationen, wie z.B. im Zechstein von Kaligruben. Das Eintreten von Methangas in die Grubenbaue kann auf drei unterschiedliche Arten erfolgen, und zwar erstens durch ein regelmässiges Ausströmen aus der Kohle und aus dem Nebengestein, zweitens durch sogenannte Bläser (= langanhaltend aus einer ungewollt angebohrten Gasansamm-

lung austretendes Methangas, das unter oft hohen Drücken austritt – kann auch anderes Gas und zudem giftig oder explosibel sein), und drittens durch Gasausbrüche.

Zurück zu den Treibhausgasen ist zu sagen, dass nebst dem CO<sub>2</sub> auch Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) und Distickstoffoxid resp. Lachgas = N<sub>2</sub>O klimazerstörend wirken, wie auch teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (Wikipedia = H-FKW/HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (Wikipedia = FKW/PFC) und Schwefelhexafluorid (Wikipedia = SF<sub>6</sub>) usw. Im Vergleich zu Kohlendioxid oder Methan hat Stickstoffdioxid (Wikipedia = N<sub>2</sub>O) eine schwächere erderwärmende Wirkung.

Nun jedoch wieder zurück zu den Gewässern, denn diesbezüglich ist ausgerechnet die Tatsache die, dass diese, und zwar hauptsächlich die Meere, nebst Binnengewässern, Wäldern, Gebirgen und Landschaften usw., durch das Gros der verantwortungs, völlig mit Plastik und anderen Kunststoffen, wie aber auch mit allerlei Toxinen und ungeheuren Massen Müll und Unrat verschmutzt und vergiftet werden. In den Meeren werden all diese Stoffe durch Zerfall zu Nanometer-Partikeln, Pikometer- und noch winzigeren Partikeln, bis hin zu Yotta-Partikeln, die mit der Zahl 10<sup>24</sup> eine Einheit von einem Quadrillionstel eines Millimeters umfassen.

Durch diese winzigen und winzigsten Partikel werden alle Wasserlebewesen kontaminiert, weil sie diese im Wasser schwebenden Stoffe zwangsläufig mit oder ohne Nahrung aufnehmen und dadurch erkranken. Und werden diese Wasserlebensformen dann gefangen und von Menschen gegessen, dann führt das auch bei diesen dazu, dass sie vielfältig krank werden, und zwar oft unheilbar und folgedem daran sterben.

Die Meeres-Ökosysteme umfassen über 70 Prozent der gesamten Planetenoberfläche, wobei deren globale Naturkräfte die gesamten Lebensräume intakt halten, die aber durch die verbrecherischen Machenschaften der Übermasse Überbevölkerung immer mehr beeinträchtigt und zerstört werden. Folgedem kann die irdische Menschheit keine gesunde Zukunft mehr erwarten und auch die Sicherheit und Existenz der Erde selbst weder bewahren noch gewährleisten. Tatsache ist nämlich, dass nicht nur die riesigen Produktionen von CO<sub>2</sub> und sonstigen Treibhausgasen die Klimazerstörung und die gesamte Naturzerstörung hervorrufen und herbeiführen, sondern auch die durch die Menschheit betriebene ungeheure Vergiftung und Verschmutzung der Meere, die für den Grossteil der Sauerstoffproduktion und ein gesundes Klima lebensnotwendig sind.

Ohne die Meere sind alle anderen Ökosysteme dem Tod geweiht, und das steht heute tatsächlich auf dem Spiel, und zwar durch das verbrecherische Handeln und die ganzen ebenso verbrecherischen zerstörenden, vernichtenden und ausrottenden Machenschaften sowie dämlichen Verhaltensweisen gegen den Planeten, dessen Natur und Fauna und Flora durch die masslos überbevölkerte Erdenmenschheit.

Tatsächlich steht schon heute alles auf dem Spiel, denn was alles an Irrem gegenüber den Meeren, der Erde selbst, deren Atmosphäre und dem Klima sowie der gesamten Natur, Fauna und Flora in böser Weise geleistet wird, das führt früher oder später zum Untergang. Die Meere wirken nämlich über alle Grenzen und Erdteile hinweg als Kohlenstoffspeicher, wie aber auch als ungeheuer gewaltige Wärmespeicher und Ausgleichsfaktoren und Regler hinsichtlich der kontinentalen Temperaturgefälle, wobei sie praktisch gleichzeitig nahezu 75 Prozent des Sauerstoffs auf der Erde erzeugen. Weiter sind aber die Meere auch dafür zuständig, das Trinkwasser zu sichern, und vor allem auch das Klima zu regulieren, wie mich Sfath unterrichtete und belehrte und mich auch in den Tiefen der Ozeane alles Wirken und Zusammenwirken sehen und erfahren liess, wie mir dann auch Semjase, Asket und Quetzal weitere Gelegenheiten dazu boten. Dieserweise konnte ich in bezug auf die Zusammenhänge hinsichtlich der gesamten irdischen Natur, den Gewässern und bezüglich aller Fauna und Flora, der Atmosphäre und des Klimas sowie bezüglich deren Einflüsse aufeinander und zueinander, wie auch die Einflüsse auf alles durch die Wetterverhältnisse, den Mond, die Sonne und gar die Schwingungen und Strahlungen aus dem Universum ungemain viel lernen. Leider hat mir Sfath aber untersagt, darüber grosse Informationen weiterzugeben, weil die Erdlinge viele davon benutzen würden, um damit sehr vielartig Böses, Übles, Zerstörendes, Vernichtendes und Ausrottendes zu bewerkstelligen, was sie auch sonst schon in den kommenden Zeiten durch ihre eigenen Erkenntnisse tun würden. Und wenn ich nur schon daran denke, was durch die üblen und bösen Machenschaften infolge der Bedürfnisse der irr herangezuchteten Überbevölkerung auf der ganzen Erde zerstört, vernichtet und ausgerottet wird, dann war es gut getan, dass ich seinen Rat befolgte und schwieg – und auch weiterhin schweige.

Unbestreitbare Tatsache ist, dass auf der Erde eine sehr gattungenreiche und artenreiche Lebensformenvielfältigkeit herrscht und dass im gesamten grossen planetenweiten Lebensraum eine schillernde Vielfalt von Flora gedeiht und ungeheure vielfältige Fauna existiert, was gesamthaft, wenn ich alles mit anderen Welten betrachte, die ich sehen, erleben und erfahren durfte, als Paradies bezeichnen möchte. Einen gleichwertigen Vergleich kann ich nur mit Erra ziehen, die eine normal-planetengerechte Population aufweist, die sich aber ihrem Planeten gemäss richtig verhält und lebt, während das Gros der Erdlinge durch die Überbevölkerung und ihre Machenschaften hinsichtlich ihrer Bedürfnisse die Erde und ihre gesamte Natur, Fauna und Flora verbrecherisch zerstören.

Die Grossökosysteme Meere mit ihrem vielfältigen Pflanzenbewuchs, hauptsächlich das Plankton, wie auch alle Regenwälder und übrigen Wälder auf der ganzen Erde, alle kleinen und grossen Bäche, Flüsse und Seen sowie die gesamte Natur mit ihrer umfangreichen Pflanzenwelt überhaupt, garantieren die frische Atemluft und regulieren die Wetterverhältnisse, die Atmosphäre und das Klima.

Allein schon die Grossökosysteme Meere ist der unschätzbare und grösste Wert in bezug auf die Funktion der gesamten Erdregulierung überhaupt, denn diese sind es, durch deren Gezeiten grundlegend alle Zusammenhänge zustande kommen, die notwendig sind, dass alles in sich ordnender Bewegung bleibt. Allein was die Ozeane an pflanzlichem Plankton in sich bergen, das entspricht mehr als 90 Prozent aller Algenarten, wozu plejarische Angaben darüber aussagen, dass in allen irdischen Meeren und Binnengewässern gesamt 412 000 verschiedene Algenarten existieren, wovon aber den irdischen Meeresbiologen nicht einmal 19 Prozent bekannt seien, insbesondere aber auch den Taxonomen nicht, deren Aufgabe es ist, die Vielfalt der Organismen in wissenschaftliche Kategorien einzuordnen. Und wenn die Algen genauer betrachtet werden, dann lassen sich in ihren Strukturen und biochemischen Vorgängen ganz wesentliche Unterschiede erkennen, wie mir Sfath an Ort und Stelle ihres Wachstums mit seinen Apparaten und Geräten aufzeigen und lehren konnte. Dabei konnte ich viele unterschiedliche Organisationsstufen erkennen, wie aber auch Bauverschiedenheiten und Pigmentmuster, jedoch durch die Belehrung von Sfath auch die chemischen Zusammensetzungen der Zellwände und den Lebenszyklus der Algen erfahren usw. Also weiss ich auch, dass alle Algen und sämtliche anderen in allen Meeren, Binnengewässern und allüberall auf allen Landmassen, Gebirgen, Höhlen und in Gruben und sonst allüberall existierenden Pflanzen bestimmte Kriterien vorgegeben sind, nach denen alles eingeordnet werden kann. Aber wie ich weiss, herrscht diesbezüglich in den gesamten dafür zuständigen Wissenschaften noch heute ein riesiges Unwissen sowie auch Uneinigkeit und Streiterei vor, weil die einen alles besser wissen wollen als die andern. Daher ist es auch diesbezüglich besser zu schweigen und erlangtes Wissen für sich zu behalten.

Nun, die wohl unbestreitbare Tatsache ist sicher die, dass Tag für Tag unzählige Millionen und Milliarden dieser Kleinstlebewesen in den Meeren und in anderen Gewässern den grössten Teil allen auf der Erde verfügbaren Sauerstoffs herstellen. Diese, wie ich bei Sfath lernte, sind von Grund auf darauf ausgerichtet, die in den Meeren und auch in anderen Gewässern enthaltenen Mineralsalze sowie den Kohlenstoff aufzuspalten, und zwar dann, wenn die Sonne scheint und die Wasser erhellt und wärmt, wodurch bestimmte notwendige Prozesse für die Aufspaltung entstehen. Was sich dann daraus ergibt, ist der für alle Lebewesen notwendige Sauerstoff und andere lebenswichtige organische Stoffe, die dann vielen eigenständigen Wasserlebewesen, wie Fischen usw., als Nahrung dienen. Nur einmal einzig diese eine Fähigkeit des pflanzlichen Planktons betrachtet, lässt dessen Einzigartigkeit und ungeheure Wichtigkeit in bezug auf seine Funktion erkennen. Und effektiv lässt sich zu Wasser und zu Land auf der Erde im gesamten Pflanzenbereich kein anderes Lebewesen finden, das dazu in der Lage wäre, wozu das Plankton fähig ist und was es leistet. In seiner Weise ist das pflanzliche Plankton einmalig, einzigartig und absolut unübertreffbar, denn als grösster irdisch-natürlicher Sauerstoffproduzent, so kann man sagen, ist es absolut unersetzlich.

Grundsätzlich komponieren alle Weltmeere zusammen, wie auch gesamthaft alle grossen Seen und sonstigen Binnengewässer das Klima der Erde, das jedoch durch die verbrecherischen Machenschaften der übermassiven Überbevölkerung infolge ihrer unersättlichen gierigen Bedürfnisse bereits in seiner normalen Funktion zerstört wurde. Effectiv handelt es sich dabei nicht nur um einen Klimawandel, sondern tatsächlich um eine Klimazerstörung, weil der natürliche Ablauf des periodischen Klimawandels durch die schwerwiegenden zerstörerischen, vernichtenden und ausrottenden Eingriffe in den Planeten, dessen Natur und Fauna und Flora derart beeinträchtigt wurde, dass er ausser Kontrolle geriet und sich nun zerstörend auswirkt. Und das ergibt sich nun gemäss genauen plejarischen Klimawandelabklärungen mehr als 42 000 Jahre früher, als der nächste normal-natürliche Klimawandel erfolgen müsste.

Nebst der Sauerstoffproduktion durch das Plankton ermöglichen auch das Sonnenlicht und die Sonnenwärme erst das Klima. Kalte und warme Luftschichten treffen dabei aufeinander und erzeugen so überall Wolkengebilde, die über die Erde ziehen und für die gesamte verschiedenartige Vegetation in allen Weltgebieten die notwendigen Niederschläge bringen. Dabei entstehen auch gewaltige grosse und kleine Luftströme, die Windsysteme hervorrufen, ausprägen und die Wetterverhältnisse beeinflussen, wie aber auch die Jahreszeiten und die Klimaverhältnisse in aller Welt, wobei die Meere auch die eigentlichen Wärmespeicher der Erdoberfläche sind, weil diese ungeheuer viel mehr Wärme der Sonnenenergie sowie deren diverse Strahlungen speichern, nämlich mehr als doppelt soviel, als dies der Atmosphäre und allen Land- sowie Gebirgsmassen usw. möglich ist.

Also regulieren die Meere nicht nur das Klima, sondern auch den Oberflächenwärmehaushalt der Erde, wobei dies dadurch möglich ist, weil das Wasser der Ozeane und aller Gewässer überhaupt die Eigenschaft hat, die gespeicherte Wärme der Sonne lange zu halten und allmählich und langsam wieder abzugeben. Das ist das Geheimnis der Wärmehaltung auf der Erde, denn die Meere und Binnengewässer ent-



sprechen effektiv hochqualifizierten Klima-Regulierungssystemen, die verhindern, dass allzugrosse Temperaturschwankungen auf der Erde in Erscheinung treten und Klimakatastrophen entstehen.

**13.** Schadstoffimmissionen verschiedenster chemischer Arten, jedoch alle von Menschen erschaffen, sind weitere Faktoren, die nicht nur zu Waldschäden, sondern bis hin zum rettungslosen völligen Absterben von ganzen Wäldern führen, wie auch jede schrittweise Beweidung durch Vieh, wodurch einem Wald ebenso die Nährstoffe entzogen werden, wie auch durch intensive Brennholzsammlungen von Bevölkerungen, die mit Holzfeuern kochen und heizen. Dies gilt aber auch für jeden Nährstoffentzug durch andere falsche schädliche Handlungen und Machenschaften, die eine Zerstörung der Stoffkreisläufe eines Waldes herbeiführen.

Wenn von einer bewussten Entwaldung zur Umwandlung die Rede ist, dann handelt es sich dabei um eine Zerstörung von Waldflächen, sei es durch eine völlige Schlagholzrodung oder Brandrodung, um andere Landnutzungsformen zu erschliessen. Dabei wird ein bestehendes Wald-Ökosystem in eine andere Nutzfläche umgewandelt, wobei durch dieses Handeln ein nicht standorttypisches Ökosystem geschaffen und durch ein neues ersetzt wird, dabei aber die ursprünglichen Habitats resp. Lebensräume der dort lebenden Arten zerstört werden und verlorengehen, wie auch die sozio-ökonomischen Funktionen des Waldes destabilisiert werden, die besonders für den Menschen von grosser Bedeutung sind und wovon er abhängig ist.

Solcherart Entwaldungen entsprechen im Zusammenhang mit der Verbrennung fossiler Brennstoffe einer der massgebendsten Ursachen für die globale Erwärmung, und ist klarerweise verursacht durch die Schuld des Menschen.

Doch ungeachtet dessen, dass durch die rasante Beschleunigung der Abholzung der Tropenwälder resp. Regenwälder, insbesondere in Brasilien, die Sauerstoffproduktion prekär gefährdet wird, macht sich keiner jener Menschen Gedanken oder gar Gewissensbisse darüber, insbesondere auch nicht der irre Präsident Brasiliens, Bolsonaro, denn diesen interessiert nur seine Macht und das Geld. Das aber bedeutet – und dagegen vermag wohl die ganze Weltgemeinschaft nichts oder kaum etwas zu tun –, dass der tropische Regenwald in Brasilien immer schneller und schneller abgeholzt und völlig zerstört wird. Das aber bedeutet ganz klar, dass dadurch die Erde in eine Zeit einer geochronologischen Epoche manövriert und gezwungen wird, die z.B. als <Menschliche Unvernunftsepoche>, als <Menschliche Dummheitsepoche> oder als <Menschliche Verantwortungslosigkeitsepoche> oder <Menschliche Zerstörungswutsepoche> usw. bezeichnet werden kann, also in eine Zeit der Zerstörung, die einzig durch den Verantwortungsloskeitswahn der Erdlinge gemacht ist. Dieser Wahn wird sich aber rächen, denn auf lange Zeit gesehen wird in dieser Art und Weise der Amazonas-Regenwald und auch alle anderen Wälder der Erde ausgeräubert, zerstört und völlig vernichtet werden, die gesamte Weiterexistenz der Erdenmenschheit nicht nur in Frage gestellt, sondern ihren Untergang finden. Leider fehlt der gesamten mächtigen Agrarindustrie sowie dem Gros jener Landwirtschaftsbetreibenden jeglicher Verstand und jede Vernunft, die gewissenlos die lebensnotwendigen Wälder aller Art zerstören, oder die ebenso gewissenlos mit vielfältigen Giften arbeiten und auch dadurch Zerstörungen anrichten, alles vernichten und ebenfalls gewissenlos vielfältiges Leben der Fauna und Flora ausrotten. Und was die Zerstörung und Vernichtung des brasilianischen Regenwaldes betrifft, so ist die Tatsache nämlich die, dass dieser durch Raubbau gemäss plejarischen Angaben zwischen August 2018 bis zum heutigen August 2019 um insgesamt rund 14 800 km<sup>2</sup> geschrumpft ist.

Tatsache ist, dass in Brasilien der Regenwald hauptsächlich für die Fleischproduktion abgeholzt wird, und zwar, um für ein bis zwei oder drei Jahre neues Land zu gewinnen, wonach es unfruchtbar wird. Auf diesem Land werden dann unter oft grausamen Bedingungen Rinder, Schweine, Pferde, Hühner und Puten für grosse Tierfabriken in Rekordzeit gemästet, die dann geschlachtet und die Fleischmassen speziell in die USA und nach Europa transportiert und von den Bevölkerungen gekauft und gegessen werden. Wie in Südamerika Fleischzuchtbetriebe bestehen, die ihre Tiere und ihr Federvieh in dieser Weise massenweise mästen, so existieren solcherart Betriebe auch viele in ganz Europa und in Asien usw. Die Mastnahrung für die Tiere und das Federvieh besteht dazu aus Kraftfutter, das sehr viel eiweissreiches Soja enthält, das vor allem aus Südamerika importiert wird, wo sich auch die Soja-Plantagen und die Rinderweiden immer weiter ausbreiten, eben in der Weise, dass die verantwortungslosen Landwirte usw. riesige Flächen Regenwälder abbrennen und zerstören, um Savannen zu schaffen resp. tropisches Grasland mit einzeln oder in lockeren Gruppen stehenden Bäumen und Sträuchern. Und dass dadurch nicht nur die Regenwaldgebiete rettungslos zerstört werden, sondern dass auch die dort lebenden Menschen und Tiere usw. aus ihren ihnen angestammten Gebieten vertrieben werden, das kümmert weder die verantwortungslosen Bauern, noch die Fleischfabrikbesitzer oder die Regierenden und Behörden. Ganz zu schweigen davon, dass sich die Fleischkonsumenten in US-Amerika und in Europa usw. deswegen infolge schlechten Gewissens auch nur ein einziges graues Haar wachsen lassen würden.

Tatsache ist, dass besonders in Brasilien und auch anderswo in Südamerika unglaublich viele Rinderfarmen existieren, wofür der Grund der ist, dass einfach Regenwald abgeholzt und abgebrannt werden und jedermann so billig an Land kommen und Viecher züchten und mästen kann. Das ist tatsächlich der

Grund dafür, dass Brasilien schon seit Beginn des neuen Jahrtausends zum weltweit grössten Rindfleischproduzenten und Rindfleischexporteur geworden ist. Aber das geschah und geschieht zu Lasten des Regenwaldes, der für den Gewinn von Weideland gerodet, zerstört, verbrannt und vernichtet wird, und zwar in einem riesigen Mass, wobei plejarische Berechnungen belegen, dass durch die gesamten dortigen kriminellen Machenschaften rund 23 Prozent aller weltweiten Treibhausgase erzeugt werden, die zur Klimazerstörung beitragen.

Tatsache ist, dass durch den jährlichen Zuwachs der Überbevölkerung von rund 100 Millionen neugeborenen werdenden Erdlingen auch immer mehr Rinder, Schweine, Pferde, Hühner und Puten wie auch andere Lebewesen für Fleisch, wie auch Haustiere aller Art, speziell Hunde und Katzen, gezüchtet und gefüttert werden müssen. Das bedingt zwangsläufig, dass auch immer mehr Futtermittel für diese angebaut und in alle Welt transportiert werden müssen, und zwar insbesondere Soja.

Also ist klar, dass, weil die Überbevölkerung unaufhaltsam jedes Jahr um rund 100 Millionen Menschen wächst, demgemäss weltweit auch immer mehr Fleisch gegessen wird, folgedem immer mehr Rinder, Schweine, Pferde, Hühner und Puten wie auch andere Lebewesen gezüchtet und gefüttert werden müssen, wobei ganz speziell Rindviecher besonders grosse Produzenten des Treibhausgases Methan sind. Und da sich Soja besonders gut als Futtermittel eignet, weil es sehr viel Eiweiss und Energie beinhaltet, werden also auch für riesige Soja-Felder grosse Amazonas-Regenwaldgebiete niedergebrannt, wobei auch deren Artenvielfalt zerstört und letztendlich eines Tages ausgerottet wird. Ausserdem zeitigt der Anbau von Soja leider sehr viele negative Folgen, und zwar nebst dem, dass der Regenwald zerstört wird, wie auch andere Wälder, denn diese allesamt sind die <grüne Lunge> der Erde, denn ohne alle diese Wälder, wenn sie weiterhin zerstört werden, ist eine weltweite Katastrophe vorprogrammiert. Und dazu trägt dann auch die bösartig-verantwortungslose Vergiftung der Böden und Gewässer bei, die rund um die Soja-Plantagen existieren, weil nämlich auf den Soja-Feldern Unmengen von Pestiziden und Herbiziden, nebst diversen weiteren Schädlingsbekämpfungsmitteln versprüht und auch Kunstdünger ausgebracht werden. Alle diese chemisch-toxischen Stoffe vergiften restlos alles, die Menschen, die dadurch erkranken und dahinsiechen, sämtliche Gewässer und die Wasserlebewesen, die dann gefangen und gegessen werden, wodurch ebenfalls viele Menschen erkranken.

**14.** Soja entspricht gemäss plejarischen Forschungen einem Produkt, das sehr viele negative Eigenschaften aufweist und auch dementsprechende Folgen zeitigt, und zwar bereits hinsichtlich des Anbaus, weil dafür völlig verantwortungslos riesige, für alles Leben notwendige Waldgebiete gerodet werden und verschwinden. Damit wird die <grüne Lunge> der Erde immer mehr zerstört, was bedeutet, dass ein weiterer Teil des Sauerstoffentwicklungsprozesses abgewürgt wird, während einerseits durch den Wald- und Sauerstoffverlust auch die Atmosphäre und das Klima immer weiter und stetig mehr geschädigt werden, und andererseits auch infolge des CO<sub>2</sub> und der sonstig durch die Waldzerstörungsarbeiten und Waldabbrennungen entstehenden Unmengen von Treibhausgasen.

In bezug auf den Sojaanbau werden auch die Menschen, der Boden und die Gewässer rund um die Soja-Plantagen in sehr übler Weise betroffen, denn um das Wachstum der Pflanzen zu fördern und sie dadurch auch von Schädlingen freizuhalten, werden die gesamten Plantagen mit grossen Massen Pestiziden übersprüht und die Böden zur Unkrautvernichtung mit Herbiziden getränkt. Die Tatsache daraus ergibt dann, dass all diese Chemikalien rundum das ganze Land und die Gewässer vergiften, weil der Wind die Giftstoffe weiterträgt und diese auch ins Grundwasser gelangen. Dies nebst dem, dass die Gifte, die auf die Pflanzen und auf den Boden ausgebracht werden, teilweise auch wieder ausdünsten und folglich durch die Winde in die Atmosphäre und also in die Luft gelangen, folglich sie durch die Winde weit über das Land verteilt, von vielen Menschen und wilden Lebewesen eingeatmet werden, die dadurch früher oder später erkranken. Das aber ist nicht nur auf die nächste Umgebung bezogen, denn diese ausgedünsteten Giftstoffe treiben gemäss plejarischen Forschungen Hunderte und gar Zigtausende von Kilometern überall hin, und zwar nicht nur bis nach Europa, sondern rund um den Erdball. Folgedem erkranken auch in Europa und in aller Welt Menschen und andere Lebewesen durch die Giftstoffe, die sie mit der Luft einatmen. Zwar sind diese Stoffe sehr verdünnt und kaum mehr messbar, die in Südamerika – wie auch sonst überall in der ganzen Erdenwelt gesamthaft in allen sogenannten <Natur-> und Agrar- resp. Landwirtschafts- und Gartenbetrieben – im Zusammenhang mit der Sojaproduktion ausgebracht, versprüht und atemluft- und atmosphärenbelastend missbraucht werden.

In bezug auf Giftstoffe aller Art, sei es in irgendwelcher Form einer natürlichen oder künstlichen Nahrungsmittelproduktion, sei es hinsichtlich Medikamenten, Arbeiten oder in der Atemluft usw. gilt gemäss plejarischen Forschungen und Erkenntnissen, dass selbst winzig-minimalste Mengen an Giftstoffen in Pflanzen, Nahrungsmitteln, im Wasser und in der Atmosphäre und Atemluft absolut gesundheitsschädlich sind, und zwar sowohl für den Menschen als auch für alle Lebensformen überhaupt. Und diese Tatsache gilt auch dann, wenn mit den noch äusserst primitiven irdischen Messmöglichkeiten usw. keinerlei Giftstoffe mehr erkannt oder gemessen werden können, denn dazu sagen die plejarischen Forschungen und Erkenntnisse aus, dass alle bisher und zur heutigen Zeit auf der Erde erfundenen und in Gebrauch ste-

henden Messgeräte aller Art nur bis zu einem gewissen Grad nutzbar, jedoch bis zur Vollendung ungenügend und untauglich seien. Demzufolge, so lauten die plejarischen Erklärungen, seien z.B. die Angaben der neuesten Forschungsergebnisse der ETH resp. Eidgenössischen Technischen Hochschule und der Universität Zürich falsch, denn deren <Entwarnung für Nutzpflanzen> würde vorgaukeln, dass Nahrungspflanzen, wie z.B. Reis, Mais und Co., keine Gefahr für die Konsumenten seien. Diese falschen Behauptungen seien verantwortungslos irreführend, denn die Konsumenten natürlicher Nahrungsmittel würden dadurch in eine trügerische Sicherheit manövriert und zur Unvorsichtigkeit verführt. All dies sei darum der Fall, weil durch die in der heutigen Zeit noch erst in den Kinderschuhen steckende primitive Technik effective tiefgründige und der Wirklichkeit entsprechende Ergebnisse nicht erarbeitet werden könnten, weshalb bisher auch die Pi-Zahl noch immer nicht in ihrer Richtigkeit habe eruiert werden können.

Wird gemäss den plejarischen Angaben die falsche Behauptung der ETH und Universität Zürich unter die Lupe genommen, dann geht diese darauf hinaus, dass falscherweise <versichert> wird, Giftstoffe aller Art würden von den äusseren Geweben nicht in die tiefsten Schichten von Nahrungspflanzen transportiert. Diese Behauptung entspricht aber weder der Wahrheit noch der Richtigkeit und kann gar als Lug und Betrug bezeichnet werden, und zwar darum, weil die Giftstoffe effektiv bis ins innerste Mark aller Pflanzen überhaupt transportiert werden und sich in deren Innerstem einlagern. Diese falsche Behauptung aber fundiert darin, weil die ETH und Uni Zürich über nur minderwertige und noch über viele Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte hinweg absolut unzureichende technisch-apparaturuelle Messgeräte usw. verfügen, die offenbar nur gerade dazu ausreichen, um Messungen bis in den Bereich von Nanopartikeln durchzuführen, während noch kleinere Partikel von den Grössen Piko, Femto, Atto, Zepto und Yocto nicht erfasst werden können, geschweige denn noch winzigere, denn Tatsache ist, wie Sfath lehrte, dass die allerwinzigsten im Universum existierenden Formen derart winzig sind, dass sie keine Grösse mehr aufweisen, sondern nur noch <Gegebenheiten> entsprechen und folgedem derart ungeheuer unscheinbar sind, dass sie, weil sie selbst für eine Kollision, und zwar egal wie kraftvoll und winzig sie sind, nicht einmal durch eine Teilchen-Kollision reproduziert werden können. Die allerkleinsten solcher <Gegebenheiten> sind seinen Erklärungen nach derart super-ultra-winzig-winzig, dass sie nur als <Unscheinbarkeiten> bezeichnet werden können und ungeheuer sehr viel kleiner sind als jegliches Elementarteilchen.

Was die ETH und Universität Zürich in unzulänglicher Weise erforschten, wurde im Internet veröffentlicht, was ich etwa in folgender Weise wiedergeben kann:

Durch eine Flammspraysynthese – dazu habe ich nachgesucht und erfahren, dass es sich dabei um eine <Neuartige Synthese magnetischer Nanostrukturen> handelt – wurden von ETH-Forschern rund 50 Maispflanzen je 20 Minuten lang besprüht und von diesen Nanopartikel erzeugt. Dazu wurde erklärt, dass wenn es um synthetische Nanopartikel und um die von diesen ausgehenden Gefahren gehe, dass dann in der Gesellschaft nach wie vor eine grosse Verunsicherung gegeben sei. Weiter habe nun eine interdisziplinäre Forschergruppe der ETH und Universität Zürich zur Aufklärung beigetragen. Das Team habe im Labor für Anorganische Chemie eine der weltweit relevantesten Nahrungspflanzen untersucht, und zwar Mais, die, wenn sie mit Nanopartikeln besprüht und bewässert werde, reagiere. Die Forschung beruhte dabei darauf, ob Nanopartikel die biologische Barriere <Pflanze> durchdringen und sich in dieser verteilen sowie womöglich auch in das Innere der Pflanze gelangen könne.

Nun, wie zu erwarten ist, konnten die Forscher natürlich infolge der ihnen zur Verfügung stehenden und für genaue Analysen primitiven und untauglichen Messapparaturen nichts feststellen, was einem effektiven Resultat entsprochen hätte. Die Folge davon war, dass nun behauptet wird, dass ein beruhigendes und wichtiges Ergebnis der Studie erzielt worden sei, wie dies bereits bei vorausgegangenen Untersuchungen an menschlichen Lungenzellen der Fall gewesen sei. Zu sagen ist dazu noch, dass die Forscher für die Pflanzenexperimente in Kläranlagen auch Ceriumoxid-Nanopartikel nutzten, also ein keramisches Schleifmaterial, das besonders bei der Herstellung von Siliziumchips Verwendung findet und das meines Wissens aus den chemischen Elementen Cer und Sauerstoff hergestellt wird, wenn ich mich nicht irre. Zwar ist dieses Material nicht so verbreitet wie andere Metalloxide im Nanometermassstab, jedoch bietet es einen speziellen Vorteil, um selbst winzigste Konzentrationen eines Stoffes in einer Pflanze nachweisen zu können, wobei diese Nachweismöglichkeit offensichtlich nicht in die Bereiche unterhalb der Nanogrösse reicht. Weiter wurde erklärt, dass die gemessene Menge für den tatsächlichen während des Experiments erfolgten Partikel-Eintrag stehe. Beim Experiment <gelang> es den Forschern, mit der induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometrie die Partikel bis auf eine Nachweisgrenze von nur 0,4 Nanogramm pro Pflanzen-Blatt zu bestimmen.

Nun, das mag für die Forscher offenbar ein Riesenerfolg sein, wenn ich der heute noch existierenden primitiven Technik bedenke, doch damit kann ich das Ganze meines Erachtens nicht als wirklichen Erfolg sehen und einschätzen. Dies eben darum, weil ich, wenn ich allein die Technik und deren Möglichkeiten betrachte, wie ich sie bei Sfath kennenlernte und durch diese viel lernen konnte, weil sie um das Vielfache mehr ergeben haben als das wenige, was die ETH und Uni Zürich bis zur Nanogrösse erkannt haben, dann haben die Forscher damit noch nicht einmal in den wirklichen Anfang der Sache hineinschauen

können, sondern nur auf das Oberflächliche, das heutzutage mit noch ungeheuer primitiven Mitteln halbwegs nachgewiesen werden kann.

Zu sagen ist noch, dass die Forscher die Maispflanzen vor dem Experiment einem geradezu gewaltigen Nanopartikel-Sturm ausgesetzt hatten, wozu sie insgesamt rund 50 Pflanzen in eine spezielle Handschuhbox stellten und diese dann 20 Minuten lang mit Ceriumoxid-Partikeln besprühten, die sie in einer anderen Box mit der sogenannten Flammsspraysynthese erzeugt hatten. Danach deponierten die Forscher einen Teil der Pflanzen beiseite, während sie den andern Teil mit deionisiertem resp. vollentsalztem Wasser abwuschen – wodurch Regen simuliert wurde, um dann von beiden Teilen der Pflanzen einige zurück ins Treibhaus zu stellen, wo sie weiterwachsen konnten. Dann wurden von allen grünen Versuchspflanzen Blätter genommen – zunächst einige frisch behandelte, dann später einige der neuen, die erst nach der Behandlung gewachsen waren.

Was dann festgestellt wurde war, dass die älteren Blätter zwar Nanopartikel angelagert, sich diese jedoch nicht tiefer eingelagert hatten und nicht weitertransportiert worden waren, wobei in neuen Blättern auch kein Ceriumoxid mehr zu finden war, wozu Quetzal erklärte, dass dies völlig natürlich sei, weil die zuerst auf die Pflanzen aufgetragenen Nanopartikel einfach wegfallen und sich zudem nicht auf neuwachsende Blätter übertragen und also nicht vererben würden.

Die Maispflanzen wurden auch mit Ceriumoxid-Partikel-haltigem Wasser gegossen, um die Aufnahme über die Wurzeln zu bestimmen, wobei die Forscher aber in den dieserart bewässerten Pflanzen keine Partikel im Mais nachweisen konnten, wozu Quetzal auch erklärte, dass von den Pflanzen trotzdem solche aufgenommen worden seien, jedoch einerseits in einem Mass, das weit unter der Nanogrenze sei, und andererseits würden diverse Pflanzen bestimmte über die Blätter oder Wurzeln aufgenommene Stoffe, also auch Gifte, in andere Stoffstrukturen umwandeln, die jedoch weiterhin giftig seien und sehr stark <verdünnt> würden.

\*\*\*\*\*

Nun ist aber noch etwas anzusprechen, das in bezug auf die Klimazerstörung auch gesagt sein muss, nämlich die Massentierhaltung in aller Welt, wofür das Futter aus Südamerika kommt, um einerseits in Grossbetrieben billig Fleisch, Milch und Butter herzustellen, das dann trotzdem überteuert an die Konsumenten verkauft wird. Allein für die Futterherstellung wird ungeheuer viel Chemie eingesetzt und damit alles vergiftet sowie auch Unmengen Wasser verbraucht, während dabei auch unzählige Tonnagen an CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen erzeugt werden, die das Klima weiterhin beeinträchtigen und immer mehr zerstören, wodurch die Naturgewalten immer mehr ausarten und urweltlicher werden. Dies nebst dem, dass die Tiere und alles Federvieh, die herangezüchtet und gemästet werden, bis zur Schlachtung vielfach grosse Qualen erleiden. Und dass dabei auch hinsichtlich des Futteranbaus viel Unheil geschieht, das stört niemanden, und es wird nicht einmal in der Öffentlichkeit bekannt, dass damit verantwortungslos eine Naturzerstörung sondergleichen betrieben wird, die gar weltweit stattfindet. Tatsache ist nämlich, dass weltweit rund 70 Prozent aller Felder und Äcker sowie Weiden einzig nur für Tierfutter genutzt werden, nebst dem, dass Regenwälder gerodet und niedergebrannt werden, um den ständig steigenden Mehrbedarf von Neuland für die Futterproduktion und für neue Weideflächen zu gewinnen. Und dies geschieht jedes Jahr immer wieder neuerlich und immer mehr und mehr in Relation zur hemmungslos weiter ansteigenden Überbevölkerung, wobei zudem auch ständig grössere Massen an CO<sub>2</sub> und anderen Treibstoffgasen erzeugt werden, folgedem die Atmosphäre immer strenger damit belastet wird und die Klimazerstörung weiter voranschreitet, bis eines Tages ein Kollaps erfolgt. Durch alle diese verbrecherischen Machenschaften, die aus den unersättlichen Bedürfnissen der unaufhaltsam wachsenden Überbevölkerung hervorgehen, erfolgen also alle Zerstörungen in der Natur, an deren Fauna und Flora sowie am Planeten selbst, und damit auch alle Vernichtungen einer grossen Zahl artenreicher Lebensräume für immer, wie auch Ausrottungen vieler Lebensformen diverser Gattungen und Arten.

Allein der Soja-Anbau, der hauptsächlich in Brasilien, Argentinien und Paraguay immer mehr vorangetrieben wird, und zwar für Tierfutter und als Nahrungsmittel für die überbordende Menschheit, wächst stetig in Relation zum Überbevölkerungswachstum und der damit ebenfalls zunehmenden Masse der Schlachttiere und des Federviehs usw., und zwar, weil durch die wachsende Menschheit der Fleischbedarf immer mehr und mehr ansteigt.

Soja, das für Tierfutter und Menschennahrung dient, wird schon seit Jahrzehnten dort angepflanzt, wo früher Regenwald oder Savanne war, und die Flächen, auf denen allein Futter-Soja für die EU-Diktatur angepflanzt wird, umfassen heute mehr als 125 000 Quadratkilometer, wobei auch noch Rinderweiden mit riesigen Landflächen dazukommen. Allein Brasilien züchtet heute die weltumfangreichste Masse von Rindern, die gegenwärtig mehr als 185 Millionen Tiere umfasst. Und dafür wurden bis heute mehrere Hunderttausend Quadratkilometer vom Amazonas-Regenwald abgeholzt, wobei auch unzählige Tonnagen CO<sub>2</sub> und andere Treibhausgase erzeugt wurden und zur Zerstörung des Klimas beigetragen haben.

Alle Auswirkungen dieses ganzen Wahnsinns und der völligen Verantwortungslosigkeit, was gesamthaft der Überbevölkerung als Schuld anzurechnen ist, brachte bisher einen Verlust einer grossen Artenvielfalt,

was nicht wieder gutgemacht werden kann. Und werden der Urwald in Südamerika sowie andere ähnlicher Art in Asien usw. sowie weltweit auch normale Wälder zugunsten der wachsenden Überbevölkerung vernichtet, dann sterben zudem weltweit immer mehr wilde Lebensformen aller Gattungen und Arten der Fauna und Flora aus.

Allein die Fleisch-Produktion erzeugt weltweit, also nicht nur in Südamerika, massenhaft CO<sub>2</sub>, so auch Tropenwald-Rodungen, wie auch Treibhausgase, wie Lachgas durch Dünger und Methan bei der Verdauung in Rindermägen, wobei diese in die Atmosphäre entweichen und das Klima zerstören. Und auch dies ist eine Tatsache, wovon die kleine naive Greta Thunberg ebenso keinerlei Ahnung oder Wissen hat, wie auch nicht alle Demonstrierenden rund um die Welt, wie aber auch nicht das Gros der Regierenden und Behördenmitglieder, die infolge der Greta-Thunberg-Manie in bezug auf Klima- und Umweltschutz grossmülig blöd und dumm umherschnorren und CO<sub>2</sub>-Steuern und sonstige Unsinn-Steuern erfinden, um die Bevölkerungen zu schröpfen und zu terrorisieren.

Auch die Züchtung, Massenhaltung und Massennästerei unzähliger Kühe, Kälber, Ochsen, Stiere, Reptilien, Schweine, Pferde, Esel, Zuchtwild wie Hirsche und Rehe, Bären, Kaninchen, Hühner, Gänse, Süss- und Salzwasserfische, Vögel, wie gar Hunde, Katzen, Kängurus, Mehlwürmer, Heuschrecken und Käfer und was sonst alles auf den Speisetellern der Erdlinge in aller Welt aufgetragen wird, erschaffen ungeheure Massen an CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen und fördern gewaltig die Klimabelastung. Das aber ist offenbar der kleinen naiven Greta Thunberg, wie auch allen ihr folgenden klimademonstrierenden Anhängerschaften ebenso nicht bekannt, wozu auch das Gros der Regierenden, Behördenbeamten und Umweltschutzschreienden weltweit gehört. Auch haben sie alle keinerlei Ahnung oder Wissen davon, wie lebensformenverachtend das Ganze der Züchtung, Massenhaltung und Massennästerei abläuft, wobei alles mit unvorstellbar katastrophalen Qualen der Tiere, des Getiers, des Federviehs und sonst aller Lebensformen einhergeht. Viele dieser Lebewesen krepieren effektiv elend unter qualvollen Schmerzen auf Weiden, in Ställen und auf den Transporten in die Schlachthäuser, in denen sie in der Regel erst recht noch geprügelt und bösartig gequeng werden.

In den Zuchtbetrieben und Mästereien vegetieren alle zur Schlacht bestimmten Lebewesen eng eingepfercht und dicht gedrängt dahin und trampeln einander nicht selten tot. In Wahrheit entsprechen diese Betriebe in keiner Weise effektiven Landwirtschaftsbetrieben, sondern Zucht-, Haltungs- und Mastfabriken, in denen alle Lebewesen nicht als solche, sondern nur als Nutzobjekte misshandelt werden und dabei völlig verschmutzt und gestresst sind. Horntieren werden brutal die Hörner weggesägt und Wunden geschlagen, Hühnern werden die Schnäbel soweit weggeschnitten, dass sie gerade noch knapp ihr Futter aufnehmen können, während Ferkeln ohne Betäubung brutal die Zähne ausgerissen und die Schwänze abgeschnitten werden, damit sie sich nicht gegenseitig verletzen können.

Nebst der katastrophalen Züchtung, Haltung und Mästung für die Fleischproduktion der von Anfang bis Ende gequälten Lebewesen, werden jedoch auch Menschen in jeder möglichen kriminellen Art und erbärmlichen, menschenunwürdigen Weise drangsaliert, und zwar durch Landraub für Plantagen, wobei Waldbewohner und Kleinlandbesitzer aus ihren Heimstätten vertrieben werden. Ihr Land wird ihnen einfach geraubt, und dies in der Regel mit brutaler Gewalt, und wenn sie sich nicht von ihrem Grund und Boden vertreiben lassen und sich nicht fügen, dann werden sie einfach ermordet. Und das geschieht einerseits in aller Welt so, wo Plantagen angesetzt werden, also nicht nur in Südamerika, und andererseits unternehmen weder die Regierungen der betreffenden Länder etwas dagegen, noch deren Sicherheitsorgane, denn Plantagen aller Art bringen für die Regierenden Schmiergelder und Steuern, wobei auch die Sicherheitsorgane durch Schmiergelder profitieren. Doch all diese Tatsachen werden weltweit von den Regierungen ebenso totgeschwiegen, wie auch von sogenannten Hilfsorganisationen und mancherlei anderen Stellen, die sich durch Schmiergelder bereichern können, was natürlich rundum ebenso vehement bestritten wird, wie auch andere Tatsachen. Also ergibt sich weltweit überall weiter das Elend der Landvertreibungen für Plantagen, wie aber auch für Acker- und Feldbau und für Weideland. Die dadurch entstehenden Folgen für die vertriebenen oder teils ermordeten Familien zeitigen sich dann nicht nur in brüllender Armut, sondern auch in Krankheiten, Elend und Hoffnungslosigkeit. Gleicher- oder ähnlichermassen geschieht es aber auch in den Industriestaaten usw., wo ebenfalls Land- und Hausbesitzer vertrieben werden. Dies, wenn sie gezwungenermassen oder infolge Geldgier ihr Land und Heim verkaufen müssen oder um des schnöden Mammons willen eigenwillig verkaufen, was in der Regel darin gründet, weil neues Bauland für Wohnhäuser usw. für den ungeheuren weiteren Zuwachs der Überbevölkerung benötigt wird.

Was nun aber die Zucht, Haltung und Mästung von Lebewesen diverser Gattungen und Arten betrifft, so kommt heute nahezu jedes Stück Fleisch – insbesondere in den Supermärkten – aus Massenzucht-, Haltungs- und Mastbetrieben heraus. Diese aber existieren nicht nur in Südamerika und Asien usw., sondern auch in US-Amerika, Kanada und in diversen Ländern Europas. Nur weniges Fleisch entstammt noch normalen Zucht- und Haltungsformen. Auch Fleisch mit dem Neuland-Siegel ist gross im Handel, doch wird <sauberes> Fleisch jedoch effektiv immer rarer, wobei in bezug auf diese <Sauberkeit> aber oft berechtigte Zweifel angebracht sind, und zwar auch bei Biofleisch, das als solches ausgezeichnet wird, je-

doch trotzdem aus der Umwelt toxische Stoffe beinhaltet, die durch Wind, Luft und Regen auf die Bio-Produkte übertragen werden, folgedem es auch kein absolut giffreies Biofleisch und Biogemüse gibt, wie plejarische Forschungsergebnisse absolut klar beweisen. Das bedeutet, dass auch dann, wenn in Ökobauernbetrieben nur Futter vom eigenen Feld und aus der Umgebung verfüttert und Gemüsebau und Obstbau ohne jeglichen Chemieeinsatz usw. betrieben wird, eben trotzdem alles durch Luft, Wind und Regen mit toxischen Stoffen kontaminiert wird, wenn auch in geringeren Massen als eben dann, wenn Chemiestoffe direkt ausgebracht werden.

Tatsache ist, dass viele Menschen sparen und Fleisch möglichst in den Supermärkten billig kaufen wollen, doch wird dabei nicht bedacht, dass dafür all die kriminell gezüchteten, qualvoll gehaltenen, gemästeten und greulich geschlachteten Lebewesen sowie der Planet Erde, der langsam aber sicher ebenso zerstört wird wie auch die Natur und deren Flora, den Preis dafür bezahlen müssen. Allein die Produktion von Fleisch stellt eine der Hauptursachen dafür dar, dass ganz besonders in Südamerika die verbrecherische Abholzung des Regenwaldes erfolgt, während in Asien, Afrika und Europa andere riesige Waldgebiete für den Holzhandel ausgeholzt und die diversen riesigen Unmassen an Hölzern per Bahn und Schiff um den Globus transportiert und dadurch ebenfalls Unmassen an CO<sub>2</sub> und weiteren Treibhausgasen erzeugt werden, die ebenfalls dazu beitragen, die Klimazerstörung weiter anzutreiben.

Wird der Amazonas-Regenwald betrachtet, dann wird dieser zum grössten Teil durch die Rinderzucht zerstört. Doch es werden auch in anderen grossen Zucht-, Haltungs- und Mastbetrieben Rinder, Schweine, Hühner und Puten usw. in grossen Tierfabriken in Rekordzeit gemästet, und zwar sehr oft unter grausamen und qualvollen Bedingungen für die Lebewesen. Das ganze Futter für diese Lebewesen ist nur noch Kraftfutter, in dem sehr viel eiweissreiches Soja enthalten ist, das eben vor allem auch wieder aus Südamerika stammt und in alle Welt exportiert wird, insbesondere auch nach Europa. Und da dies ungeheuer viel Geld einbringt, breiten sich die Soja-Plantagen immer mehr und weiter aus, und zwar auch auf den Rinderweiden, was wiederum dazu führt, dass noch mehr Amazonas-Regenwald gerodet, abgebrannt und vernichtet wird. Also müssen in Relation zur wachsenden Überbevölkerung weitere grosse Flächen Regenwälder und Savannen dem Soja-Anbau weichen, wie natürlich auch alle Waldbewohner und alle anderen Menschen und Lebensformen, die dort leben.

Die Massentierhaltung fördert billiges Fleisch, billige Milch und billige Butter und Käse, und diese Produkte sind nur in Grossbetrieben herzustellen, die nicht nur in Europa, sondern auch in anderen Staaten der Welt existieren als nur in den südamerikanischen. Tatsache ist aber, dass das Futter für alle Tiere, Kühe, Schafe und Ziegen – auch für viele andere Lebewesen – in Südamerika produziert und durch CO<sub>2</sub>- und andere Treibhausgase die Atmosphäre belastend nach Europa und in alle Welt transportiert werden. Beim ganzen Produktionsprozess wird viel Chemie eingesetzt und Wasser verbraucht, wobei aber auch die Tiere leiden, die gezüchtet, gehalten und gemästet werden. Und in bezug auf die Soja-Produktion, die nicht nur für die das Fleisch liefernden Tiere dient, sondern auch für andere Lebensformen, nebst den Menschen, die auch Sojaprodukte essen, liefern die Tiere Milch, woraus Butter, Joghurt und Käse usw. produziert werden.

Wie schon mehrfach erklärt, erfolgt eine ungeheure Naturzerstörung, wobei – ein andermal gesagt – 70 Prozent der weltweiten Äcker und Weiden nur für Tierfutter genutzt werden, wobei die Regenwälder und andere artenreiche Lebensräume nicht nur verdrängt, sondern für immer zerstört, vernichtet und ausgerottet werden.

Durch die Machenschaften infolge der Bedürfnisse der Überbevölkerung und die zudem diesbezüglich immer weiter und höhersteigenden verbrecherischen, zerstörenden, vernichtenden und ausrottenden Machenschaften in Relation zum weiteren unaufhaltsamen Wachstum der Überbevölkerung, entsteht ein Verlust der Artenvielfalt ohnegleichen, wovon sich der Planet, die Natur und deren Fauna und Flora niemals wieder erholen können.

Grundlegend ist ganz besonders der Amazonas-Regenwald eine der artenreichsten Regionen des gesamten Planeten, wobei jedoch durch den kriminellen sowie den bewilligten Holzraubbau, die verbrecherischen Rodungen, Waldabbrennungen und chemischen Waldzerstörungen usw. viele Lebensformen vom Aussterben bedroht sind. Diese werden in der plejarischen Zoologielehre nicht einfach als Tiere und das Ganze auch nicht als Tierkunde bezeichnet, sondern je gemäss deren Gattung und Art genannt, weil gemäss der plejarischen Exaktheit jede nach deren besonderen Eigenheiten und Eigenschaften zu bezeichnen sind. Demzufolge können unter dem Begriff Tier nur Gattungen und Arten genannt und aufgeführt werden, deren Gene in eine Einordnung der Kategorie der <Mammalia> resp. der Säuger resp. eben Säugtiere gehören. Dies während Vögel z.B. – gemäss Taxonomie resp. der Einordnung der Lebewesen in systematische Kategorien – als Wirbelbebensformen der Klassifikation Tetrapoden resp. Dreifüsser resp. Dreizeher gelten, wenn ich den Begriff aus meinen Griechischkenntnissen richtig übersetze. Die Vögel aber, und zwar sowohl die Flugfähigen als auch die Läufer, die heute noch als einzige diesbezügliche überlebende Gattungen und Arten der Dinosaurier existieren, entsprechen einer Teilgruppe jener Urahn-Reptilienähnlichen, die noch vor rund 70 Millionen Jahren gelebt haben.

Nun, das plejarische zoologische Bezeichnungssystem nennt also exakt jede Lebensform nach deren effectiver Gattung und Art und also nicht alle Lebewesen einfach als <Tiere>, wie das in der irdischen Zoologie fälschlich getan wird. Also sind als Tierarten solche zu nennen, die Säuger resp. Säugetiere sind. Weiter sind auch alles Getier resp. eine Anzahl nicht näher charakterisierter Lebensformen, dann auch die Vögel, Echsen, Schlangen, Käfer, Schmetterlinge, Falter, Fische und Libellen usw., wie auch Tausende Gattungen und Arten von Insekten, die allesamt vom Aussterben bedroht sind. Und dazu will ich kurz eine kleine Anzahl von Lebensformen aufzeigen, die es vielleicht schon bald nicht mehr gibt, wie den rosafarbenen Amazonas-Delphin und Rotkehl-Brillantkolibri und Kolibris allgemein, der goldene Pfeilgiftfrosch und andere Pfeilgiftfrösche, wie auch Gürteltiere, Echsen, Schlangen, Vogelspinnen, Papageien, Faultiere, die Gibbonart Siamangs, der nördliche Spinnenaaffe usw. usf.

Der brasilianische Amazonas-Regenwald ist, wie erklärt, der grösste zusammenhängende Regenwald der Welt und ein absolutes Paradies für unzählige Pflanzen sowie Gattungen und Arten von Lebewesen, und all das durfte ich schon als Junge zusammen mit Sfath sehen und dabei Eindrücke sammeln, erleben und erfahren, die ich meiner Lebtag niemals vergessen werde und die mich dahin geführt haben, die Natur und deren Fauna und Flora in deren gesamter Wirklichkeit wahrzunehmen und daraus zu lernen. Auch habe ich in aller Welt erlebt und erfahren, dass in keiner anderen Region der Erde eine derart phantastische und umfangreiche Vielfalt von Pflanzen und eigenständigen Lebewesen existiert, wie im Amazonas-Regenwald, der in den 1940er Jahren noch ein effectives Paradies war, jedoch heute durch die Bedürfnisse der überbordenden Überbevölkerung infolge deren krimineller und verantwortungsloser Machenschaften ein Zerstörungshöllinnenferno. Bereits ist es soweit, dass weltweit jeden Tag auch über 100 Lebensformen verschiedener Gattungen und Arten aussterben, worüber sich jedoch weder die dafür Verantwortlichen noch das Gros der Erdenmenschheit oder der Regierungen Gedanken machen. Und dies tut auch das Gros der Behördenbeamten nicht, wie auch nicht die grosskotzigen Religionisten und angeblichen <Gottesstellvertreter>, die effectiv besonders darum bemüht sein müssten, weil sie ja angeblich den <Göttlichen Willen> lehren und verbreiten sollen, der ja, wenn dieser angebliche <Gotteswille> unter die Lupe genommen wird, derart sein müsste, dass auch der Amazonas-Regenwald geschützt und erhalten sowie jeder Frevel an ihm verboten und geahndet werden müsste, weil er dann ja ein Willenswerk des angeblichen Gottes sein müsste. Aber diesen Gottes-Unsinn kann man ja beiseitelassen, denn wo kein Gott-Schöpfer ist, kann ein solcher Verbrechen auch nicht verhindern, wie eben in bezug auf die Zerstörung und Vernichtung des Amazonas-Regenwaldes und die Ausrottung von dessen Lebewesen. Doch Tatsache ist, dass sich auch die kleine naive Greta Thunberg und alle ihre Anhänger und Demonstrierenden sowie in Wahrheit auch das Gros der Umweltschützer usw. keinerlei wirklich tiefgreifende Gedanken darum machten. Ihr wahres Metier ist nur das, dass sie sich wichtig machen und u.U. dadurch noch finanziell, reisemässig oder sonstwie profitieren können. Nun also nochmals: Wird der Urwald, der Regenwald vernichtet, dann sterben viele eigenständige Lebensformen diverser Gattungen und Arten rettungslos aus, wie ebenso ungeheuer viel der Pflanzenwelt, wozu auch kostbare Medizinpflanzen gehören, die für die Menschen unersetzlich sind. Ausserdem wird durch die kriminellen und verbrecherischen Machenschaften hinsichtlich der Regenwaldzerstörung auch die Belastung der Atmosphäre durch CO<sub>2</sub> und sonstige Treibhausgase immer schlimmer und zerstörender, wobei diese Giftstoffe, die bei der Tropenwald-Rodung entstehen, das Klima immer mehr zerstören.

**15.** Was jetzt noch zu sagen ist, das bezieht sich darauf, wie ich ja schon erwähnt, aber nur kurz angesprochen habe, dass die Naturgewalten immer stärker und umfangreicher, langanhaltender sowie weitläufiger werden, wie ich das schon gegen Ende der 1940er Jahre als Voraussage beschrieben und mit Hilfe von Pfarrer Zimmermann und meinen Lehrern Karl Graf und Gustav Lehman an viele Zeitungen, Radiostationen und Zeitschriften gesandt, jedoch nie eine Antwort darauf erhalten habe, wie auch von keinen Angeschriebenen etwas veröffentlicht wurde.

Was nun zu sagen ist, das bezieht sich auf die gegenwärtige und kommende Zeit, wie ich diese eben schon damals beschrieben habe, denn jetzt erfüllen sich gegenwärtig und auch zukünftig die Voraussagen. Also werden künftighin die im Süden des Planeten entstehenden Stürme immer gewaltiger, urweltlicher und sich in deren Geschwindigkeiten stark erhöhen und ihre Zerstörungswerke immer weiter in den Norden der Erde ausweiten. Dies wird aber nicht nur in den atlantischen, sondern auch in den pazifischen Gebieten der Fall sein, wodurch sich weltweit ungeheuer steigende massenweise Zerstörungen an menschlichen Errungenschaften ergeben und ganze Dörfer ausradiert, viele Lebensexistenzen vollständig vernichtet und immer mehr Menschen getötet werden. Also werden die Gewaltstürme und Unwetter allüberall im Atlantik, auf dessen Inseln und rundum in allen Ländern Südamerikas und US-Amerikas bis hinauf nach Alaska und Kanada, wie aber auch in ganz Europa, Eurasien, Russland und allen Staaten bis weit in den Osten immer verheerender und zerstörender. Dies wird aber auch im Pazifik, auf dessen Inseln und in allen Ländern um diesen herum so sein. Folgedem werden ganz Asien sowie Australien und Neuseeland und ganz Indonesien ebenso immer mehr von urweltlichen Stürmen getroffen werden, die auch dort in den Urwäldern Verheerungen, Zerstörungen und Vernichtungen anrichten und allüberall in

allen Ländern viele Menschenleben fordern werden. Aber auch Afrika und Arabien werden nicht verschont bleiben, wie auch nicht die Arktis, Antarktis und Grönland, die ihr Eis ebenso verlieren werden wie auch alle Gebirgsgletscher weltweit.

Tatsache ist, dass alle heutigen verheerenden und katastrophalen Geschehen in der gesamten Natur einzig und allein auf die kriminellen Machenschaften der Erdlinge zurückzuführen sind, und zwar infolge der Bedürfnisse aller Art, die von der unendlich unvernünftig und selbstüchtig steigenden Überbevölkerung immer mehr gefordert werden, wodurch der Planet, dessen Natur und Fauna und Flora sowie die Atmosphäre und das Klima zerstört werden. Und dies geschieht nicht nur aus Unvernunft, sondern in erster Linie aus blankem Schwachsinn und Egoismus der Erdlinge, die im Wahn leben, dass Nachkommen alles Glück einer Ehe und Familie seien und deshalb entgegen aller Vernunft und aller Verantwortung gegenüber der gesamten irdischen Existenz ein Recht auf Nachkommenschaftszeugung bestehe. Und effectiv ist jegliche diesartige egoistische Ansicht und Meinung nicht nur schwachsinnig, sondern unbedacht sowie grenzenlos verantwortungslos, wobei auch bedacht werden sollte, dass, wenn Nachkommenschaft auf die Welt gestellt wird, diese einerseits auch wieder Bedürfnisse hat, die erfüllt werden müssen und die folglich zur weiteren Zerstörung, Ausräuberung und Vernichtung der Erde, deren Ressourcen und Ausrottung der Fauna und Flora beitragen. Gemäss plejarischen Berechnungen hätten daher ab dem Jahr 1980 kontrolliert ein Geburtenstopp und eine Geburtenkontrolle eingeführt werden müssen, weil diese bei der damaligen Erdbevölkerung von 4,5 Milliarden noch effectiven Erfolg gebracht und die Menschheit wieder auf ein planetengerechtes Mass hätte reduziert werden können. Und dies hätte durch bemühende Aufklärungen der Behörden gegenüber den Bevölkerungen erfolgen sollen, also durch eine regierungs- und behördenamtliche Aufklärungsaktion, die zeitdauernd hätte laufen und die Erdlinge zur Vernunft anregen müssen, was also einer gewaltlosen amtlichen Anordnung und Verfügung entsprochen hätte. Das aber wurde nicht durchgeführt und damit auch die Erdlinge nicht zu Verstand und Vernunft angehalten, um ihren schwachsinnigen Egoismus zu bekämpfen und sich verantwortungsvoll gegenüber aller irdischen Existenz, dem Planeten, dessen Natur und Fauna und Flora sowie dem Leben selbst zu verhalten und die Menschheit auf einen planetengerechten Normalstand zurückzubringen. Das aber wurde nicht getan, folgedem heute eine 9-Milliardenmenschheit mit ihrer grenzenlosen Gier nach allen möglichen und unmöglichen Schwachsinnbedürfnissen den Planeten, dessen Natur, Fauna und Flora sowie die Atmosphäre und das Klima in vielen Dingen bereits irreparabel zerstört hat und dies auch weiterhin in verbrecherischer Weise tut. Also ist die letztendlich unvermeidbare Endkatastrophe bereits vorprogrammiert und nicht mehr aufzuhalten, wenn nicht doch noch Verstand und Vernunft zur Geltung gebracht werden. Das aber könnte offenbar nur noch durch Regierungs- und Behördengewalt geschehen, doch auch das ist fraglich, denn dazu müssten im Gros der Regierungen und Behörden Verstand- und Vernunftbegabte das Ruder in die Hand nehmen. Das aber ist wohl ein Ding der Unmöglichkeit, weil solche Leute dort als Gros nicht existieren und die wenigen, die in diesen Positionen als Verstand- und Vernunftbegabte ihr Bestes zu tun versuchen, kein Gehör finden und nichts tun können, um alles in bessere und gute sowie heilsame Bahnen zu führen. Also wird es letztendlich gewaltig krachen, was so sicher sein wird, wie dass kein Gott Hilfe bringen kann, weil niemals eine solche imaginäre Wahn-Schöpfergestalt existierte, und weder heute existiert, wie auch morgen, übermorgen noch irgendwann bis in fernste Zukunft keine solche existieren wird. Effectiv ist der Mensch allein das Wesen, das er als Gott erachtet, folgedem ist er für alles und jedes selbst verantwortlich, weshalb nur er ganz allein alles erdenkt, ausführt, richtet und erschafft, so also auch die Klimakatastrophe und u.U. seinen eigenen und gesamt menschlichen Untergang. Effectiv hat niemals ein Gott die Welt, die Natur, Fauna und Flora und das Universum oder sonst irgend etwas erschaffen, sondern dies alles geschah allein durch die Schöpfung Universalbewusstsein, während der Mensch mit allem Leben darin existiert und es gerecht und des Rechens pflegen und verwalten soll. Leider wird der Mensch aber von seinem Egoismus, Schwachsinn und von seiner Gier und von allem Bösen, Schlechten und Zerstörerischen beherrscht und ist verantwortungslos auf Vernichtung aus, um dadurch seine Ausartungen, Süchte und Laster usw. befriedigen zu können. Aber so, wie er das zum Schaden aller Existenz und allen Lebens tut, könnte und müsste er gegenteilig seine Gedanken, Gefühle, Ideen, Bedürfnisse sowie all sein Können, Handeln und Verhalten usw. in der Weise zum Besten, Guten und Positiven ausrichten und tun, indem er alles durch Verstand und Vernunft wieder verantwortungsbewusst in Ordnung bringt. Tatsächlich gibt es nämlich keinen anderen Gott als den Menschen selbst, weshalb schon seit alters her jeder verstand-vernunftträchtige Mensch sich niemals auf einen religiösen Glauben und daher auch nie auf die Hilfe eines imaginären Gottes gestützt, sondern immer alles selbst getan und sich selbst geholfen hat. Das gilt auch heute noch und in alle Zukunft, denn allein der Mensch ist Gott und nur er kann sich selbst helfen, was für jeden Erdling gilt, wie das auch im uralten Sprichwort zur Geltung gebracht wird: <Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott.>

Nun aber wieder zurück zu den Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen, die durch das kriminelle Verhalten der Erdlinge am Planeten Erde und an dessen Natur, Fauna und Flora angerichtet werden und auch die Atmosphäre und das Klima katastrophal in Aufruhr bringen. Dazu muss auch etwas bezüglich der Bergwelten gesagt werden, denn diese werden in ihrer Natürlichkeit nicht nur verschandelt, sondern



es wird auch deren Fauna und Flora durch Wanderwege, Seilbahnen und dazugehörige Gebäude, Hotels und Wohnhäuser usw. zerstört. Durch den Bergwelt-Massentourismus wird die gesamte Welt der in den Bergen angestammten Vögel und der auf und im Boden lebenden Lebensformen gestört, vertrieben und ihres Lebensraumes beraubt. Das geschieht nicht nur vom Frühling bis in den späten Herbst hinein, wenn unzählige Wanderer in den Bergen alles Naturleben in Aufruhr versetzen, Verrückte mit Mountainbikes die gesamte Bergruhe und Erhabenheit der Bergwelt zerstören, sondern es ergibt sich auch im Winter, wenn die Skipisten benutzt und massenweise Erdlinge die Ruhe und Erhabenheit der Berge sowie die Lebensräume der Lebewesen stören. Last but not least sind auch die Störungen in der Bergwelt zu nennen, die durch das Klettern hervorgerufen werden. Und all diese die Natur und deren Fauna und Flora beeinträchtigenden und zerstörenden Machenschaften, durch die zudem in verschiedenen Weisen auch Treibhausgase erzeugt werden, sind ebenso schlimm und völlig armselig und bar jeglichen Intelligenzums, wie auch alle jene mit ihren völlig idiotischen Behauptungen, Ideen und Vorschlägen, die sich als sogenannte Forscher, Umweltschützer und Wissenschaftler sehen und meinen, mit ihren Unsinnigkeiten die Klimazerstörung abwenden und die Welt retten zu können. Alle sind sie, wie die kleine naive Greta Thunberg und alle ihre Anhänger sowie die Grossmäuligen in den Regierungen und Behörden, völlig blind gegenüber der Wirklichkeit und deren Wahrheit, dass nämlich nicht ihre dummen, naiven Ideen und Vorschläge usw. das Problem der Klimazerstörung lösen können, sondern einzig und allein ein weltweiter langjähriger Geburtenstopp und eine strikte Geburtenkontrolle, um dadurch die Überbevölkerung drastisch zu reduzieren. Nur dadurch ist es möglich, alle zerstörerischen Machenschaften der Erdlinge einzudämmen und letztendlich zu beenden, eben dann, wenn immer weniger Menschen und damit immer weniger Bedürfnisse werden, die nicht mehr zu erfüllen sind und folglich auch die Ressourcen des Planeten nicht mehr ausgebeutet, die Regenwälder nicht mehr gerodet und abgebrannt, wie auch die Fauna und Flora nicht mehr vernichtet und ausgerottet werden usw. usf. Nur eine mächtige Reduzierung der Überbevölkerung auf eine planetengerechte Anzahl ist die einzige wahre und richtige Lösung aller Probleme.

Egal ob Forscher, Experte, Wissenschaftler, Doktor oder Professor, alle die solche akademische Titel tragen und ihre dummen Sprüche klopfen in bezug darauf, was gegen die Klimazerstörung – die sie lügenhaft bagatellisierend immer noch Klimawandel nennen – getan werden soll, entspricht dies effektiv deren akademischer <Bildung>, die auf nichts als auf Hypothesen resp. Vermutungen aufgebaut ist. Dementsprechend sind auch ihre verrückten, dummen, wirren und unbedachten Ideen und Vorschläge zur Beendigung der Klimazerstörung. Tatsächlich sind sie alle so lächerlich wie die Vorschläge und Ideen der kleinen naiven Greta Thunberg und allen diesem Kind Zujubelnden und Demonstrierenden, denn allesamt schaffen sie es mit ihrem unbenutzten Verstand und ihrer fehlenden Vernunft nicht, den wahren springenden Punkt der Klimazerstörung zu erkennen, zu finden und darüber nachzudenken. Folgedem finden sie auch nicht zur Tatsache eines unumgänglich notwendigen Geburtenstopps und einer rigorosen Geburtenkontrolle, wie auch nicht zur Behebung ihres persönlichen und des Überbevölkerungs Egoismus, um selbst Nachkommenschaft zu vermeiden.

Wenn ein Prof. Dr. Quaschnig für Regenerative Energiesysteme an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin grossmäulig ausruft und behauptet: <Die Technik ist längst da. Um bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden, müssen wir die installierte Leistung an Windkraft vervierfachen und an Sonnenkraft verzehnfachen>, dann ist das ebenso absolut illusorisch wie auch viele andere Unsinnigkeiten. Ausserdem werden alle erneuerbaren Energien grundsätzlich sabotiert, weil riesige Energiekonzerne weiterhin ihre teure Energie verkaufen wollen, die sie durch Riesenerzeugungen von CO<sub>2</sub> und sonstige Treibhausgase produzieren. So werden z.B. – so erklären plejarische Abklärungen – von der IEA resp. <Internationale Energieagentur> Studien erstellt, die nicht der Wahrheit entsprechen. Und dies sei so, weil die IEA das Ganze in bezug auf das Wachstum erneuerbarer Energien nur schätzungsweise bestimme, was zur Folge habe, dass die Angaben hinsichtlich des Bestandes klimaneutraler Kraftwerke nicht der Wirklichkeit entsprechen und also nicht stimmen würden. Interessanterweise habe ich zu diesen plejarischen Angaben auch eine irdische Bestätigung gefunden, die dasselbe in etwas anderer Weise aussagt, und zwar in der Zeitschrift <Welt der Wunder>, die das Ganze folgendermassen darlegt: <Wie werden erneuerbare Energien sabotiert? Wenn die internationale Energieagentur (IEA) neue Studien veröffentlicht, dann nehmen Regierungen diese für bare Münzen. Tatsächlich unterschätzt die IEA jedoch seit Jahren systematisch das Wachstum erneuerbarer Energien und das damit einhergehende Potenzial für klimaneutrale Kraftwerke. So errechnete die Agentur für 2030 eine weltweite Fotovoltaik-Leistung von 200 Gigawatt – der reale Wert war jedoch bereits 2017 doppelt so hoch. Regierungen nehmen trotzdem weiterhin die fehlerhaften Reports als Grundlage ihrer politischen Entscheidungen, und Energiekonzerne wie RWE nutzen das aus: Denn wenn die Leistungen alternativer Energiequellen angeblich hinter den Erwartungen zurückbleiben, gibt es auch keinen politischen Druck auf die Energiekonzerne, ihre bisherigen Strategien zu verändern>.

Nun, auch im sogenannten Kampf gegen den Klimawandel, der effektiv aber eine Klimazerstörung ist, gibt es dafür zahlreiche Studien, die sich schon seit Jahren und Jahrzehnten damit beschäftigen, etwas Kon-

krete gegen den <Wandel> zu erbringen. Ihr glorreiches Ergebnis ist aber letztendlich nur das, dass für das Klima bis zum Jahr 2050 viele Billionen finanzielle Beträge investiert werden müssten, um die nötigen Schritte gegen den <Klimawandel> einzuleiten – was auch immer damit gemeint ist.

Die Klimazerstörung bringt auch kriminelle Blüten hervor, wie z.B. indem sich Konzerne durch diesen bereichern und gar der Preis für CO<sub>2</sub> hochgeschraubt wird, wie dies folgendermassen dargelegt werden kann: Gewisse Rückversicherer erforschen z.B. seit den 1970er Jahren die Folgen und Kosten des damaligen schon weit angelaufenen Klimawandels. So wird berechnet, dass eine Tonne ausgestossenes Kohlenstoffdioxid Schäden in der Höhe von über CHF 200.– resp. ca. 180 EURO verursacht. Der wirkliche Schaden jedoch, der tatsächlich verursacht wird, ist um einiges höher als das, was die entsprechenden schadstoffausstossenden Konzerne für ihre verursachte Luftverschmutzung bezahlen müssen. In Deutschland z.B. kostet im Jahr 2019 ein sogenanntes CO<sub>2</sub>-Zertifikat für den Ausstoss einer Tonne des Treibhausgases rund 25.– EURO. Zudem muss aber auch gesagt werden, dass gegenteilig dazu in Deutschland der Abbau fossiler Brennstoffe idiotischerweise entgegen jedem vernünftigen Klimaschutz attraktiv gemacht und der Klimakiller Kohle vom Staat mit Steuergeldern gefördert und subventioniert wird, dies auch darum, um den Erdölverbrauch unattraktiver zu machen.

Was sich nun ergibt, seit die kleine naive und völlig unwissende Greta Thunberg in bezug auf alles, was die effektiven Ursachen der Klimazerstörung betrifft, wie auch auf ihre demonstrative Anhängerschaft und das Gros der Regierenden und Beamten sowie gewisser Umweltschutzorganisationen zutrifft, das sind äusserst seltsame Idiotieblüten, die speziell auch von führenden Klimaforschern proklamiert werden, wie z.B.:

<Wenn wir den Klimawandel und damit die einhergehenden katastrophalen Folgen noch stoppen wollen, darf jeder Mensch künftig nur noch maximal zwei Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ausstossen.>

Oder: <Keinesfalls darf die Durchschnittstemperatur bis zum Jahr 2100 den vorindustriellen Wert um zwei Grad Celsius überschreiten. Sonst tauen die sibirischen Permafrostböden auf und setzen Milliarden Tonnen von CO<sub>2</sub> frei – ein fataler Kippunkt im globalen Klimasystem, der nicht mehr umzukehren wäre. Das Problem: Ausser Brasilien, China und Japan sind die G20-Länder momentan weit davon entfernt, die national festgelegten Ziele für 2030 zu erreichen. Wenn man das Worst-Case-Szenario noch abwenden will, müssten die bisherigen Bemühungen gar ab sofort verdreifacht werden. <<Jetzt ist die Zeit zu handeln>> sagt daher auch Klimaforscher Johan Rochström.>

Wenn man einen solchen Unsinn liest, dann steigt einem das Blut ins Gesicht und es stellen sich die Haare auf, denn wie kann man als ernsthafter Wissenschaftler einen solchen Unsinn schreiben und so wirklichkeitsblind sein, dass nicht erkannt wird, dass einerseits seit dem vorindustriellen Gradwert dieser seither im Schnitt bereits um rund 1,4 Grad angestiegen ist, wie andererseits in bezug auf die sibirischen Permafrostböden diese bereits seit geraumer Zeit am Auftauen sind und Unmengen CO<sub>2</sub> freisetzen. Und dies ist so nebst dem, dass sich auch meine Voraussagen aus den 1940er und 1950er Jahren usw. schon seit geraumer Zeit erfüllen hinsichtlich der Bergstürze und Murenabgänge in aller Welt, weil der Permafrost auch in den Bergen auftaut und grosse Teile in die Täler stürzen und gar ganze Dörfer mitreissen werden. Das ist das, was ich einmal ausführlich zu sagen hatte.

**Ptaah** Das war gut und richtig, auch wenn es eine Marathonauslegung war. Es ist jetzt nach 2.30 Uhr und du siehst müde aus. Trotzdem will ich aber noch sagen, dass du all das, was du erklärt hast, als besonderes Zeitzeichen ausfertigen und in die Welt hinausverbreiten sollst. ... ..

**An sich selbst rächen**  
Ist ein Mensch auf einen  
andern zornig oder wütend,  
Dann rächt er sich an sich  
selbst ob seiner eigenen  
wirren Unvernunft.

SSSC, 30. Juni 2011  
23.15 h, Billy

**Lösungen finden**  
Nur dann, wenn sich der Mensch Aufgaben  
stellt sowie Lösungen dafür findet, vermag  
er sich Fortschritt und Erfolg zu erschaffen.

SSSC, 15. Januar 2012, 23.53 h, Billy

**Die Stimme**

Wenn der Mensch nicht nur auf seine eigene Stimme hört, sondern auch auf die aller Dinge in der Natur; wenn er dem Knistern des Feuers, dem Säusen des Windes sowie dem Rauschen des Regens, des Meeres, der Büsche und dem Gurgeln der Bäche lauscht, dann hört er die Stimme des Lebens, und er nimmt den Odem des Daseins wahr.

SSSC, 18. April 2012, 19.18 h, Billy

**Verbreitung des richtigen Friedenssymbols ist dringende Notwendigkeit**

**Autokleber 12x12 cm; Stück CHF 3.–**



**IMPRESSUM**

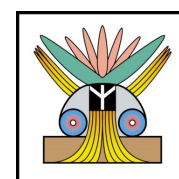
**FIGU-SONDER-ZEITZEICHEN**

**Druck und Verlag:** FIGU Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz  
**Redaktion:** BEAM «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz  
 Telefon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89  
 Wird auch im Internet veröffentlicht  
 Erscheint sporadisch auf der FIGU-Webseite

**Postcheck-Konto:** FIGU Freie Interessengemeinschaft, 8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3  
 IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3  
**E-Brief:** info@figu.org  
**Internetz:** www.figu.org  
**FIGU-Shop:** http://shop.figu.org



© FIGU 2019  
 Einige Rechte vorbehalten.  
 Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter :  
[www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)



Geisteslehre Friedenssymbol

**Frieden**

Wahrer Frieden kann auf Erden unter der Weltbevölkerung erst dann werden, wenn jeder verständige und vernünftige Mensch endlich gewaltlos den ersten Schritt dazu macht, um dann nachfolgend in Friedsamkeit jeden weiteren Schritt bedacht und bewusst bis zur letzten Konsequenz der Friedenswerdung zu tun.  
 SSSC, 10. September 2018, 16.43 h, Billy

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag: FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz